

Kongress für Nephrologie

**7. Jahrestagung
der Deutschen Gesellschaft
für Nephrologie**

**12. - 15. September 2015
Berlin**

Deutsche Gesellschaft
für Nephrologie



Mittagssymposium im Estrel Saal 1
Mo. 14.09.15 13:00–14:00 Uhr

Besuchen Sie uns an unserem Stand
Nr. B 21 im ECC.
Wir freuen uns auf Sie!



ADPKD – die Zeit läuft

Von der ersten Minute an bedeutet die Diagnose ADPKD für die meisten Betroffenen eine schwierige Zukunft. Mit Investitionen in die Forschung, der Förderung der Experten-zusammenarbeit und einer innovativen Patientenkommuni-kation stellt sich Otsuka daher den Herausforderungen einer umfassenden ADPKD-Versorgung. Unser Ziel ist, die Lebensqualität der Menschen mit ADPKD zu verbessern, der Niereninsuffizienz entgegenzuwirken und somit allen Betroffenen eine bessere Zukunft zu ermöglichen – von Anfang an.



VON
ANFANG
AN

PROGRAMM

Kongress für Nephrologie

7. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie

12. - 15. September 2015 in Berlin

Kongresspräsidenten:

Prof. Dr. Jürgen Floege, Aachen
Prof. Dr. Thomas Benzing, Köln
Prof. Dr. Markus Ketteler, Coburg

Kongress-Sekretäre:

Dr. Patrick Biggar, Coburg
Prof. Dr. Christine Kurschat, Köln
PD Dr. Georg Schlieper, Aachen

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	7
Übersichtsplan Estrel Hotel und Convention Center	8
Sitzungsübersicht Samstag, 12.09.2015	10
Sitzungsübersicht Sonntag, 13.09.2015 vormittags	12
Sitzungsübersicht Sonntag, 13.09.2015 nachmittags	14
Sitzungsübersicht Montag, 14.09.2015 vormittags	16
Sitzungsübersicht Montag, 14.09.2015 nachmittags	18
Sitzungsübersicht Dienstag, 15.09.2015	20
Sondersitzungen DHL, Nachwuchs, Akademie Niere	22
Gremiensitzungen	23
Wissenschaftliches Komitee	24
Farblegende	25
Programm Samstag, 12.09.2015	
wiss. Programm Samstag, 12.09.2015	26
Patientenseminar	30
Eröffnung	37
Programm Sonntag, 13.09.2015	
15. Nephrologischer Morgenlauf	38
Frühstückssymposien	40
wiss. Programm Sonntag, 13.09.2015 vormittags	41
Plenarvortrag 1	48
Mittagssymposien	56
Posterbegehung I	66
wiss. Programm Sonntag, 13.09.2015 nachmittags	67
Plenarvortrag 2	67

live
your
life

Biopoin[®]
EPOETIN THETA

Die sichere Alternative!^{1) 2)}



**Entscheiden Sie sich
jetzt für Biopoin[®]**

- Niedrige Umstellungsdosis³⁾
- 1x wöchentliche s.c.-Gabe³⁾
- Wirtschaftlich⁴⁾



¹⁾ European Public Assessment Report for Biopoin, www.ema.europa.eu/docs/en_GB/document_library/EPAR_-_Public_assessment_report/human/001036/WC500040796.pdf (zuletzt abgerufen am 5.2.2015)
²⁾ Kes P et al., Nieren- u. Hochdruckerkrankungen 2009;38 ³⁾ Li Biopoin-Fachinformation 201. E. Umstellungsdosis/kg/KG, Eliminations-HWZ 22-41h ⁴⁾ GBA, BAnz Nr. 143 (S. 3313), 21.9.2011

Wirkstoff: Epoetin theta. Zusammensetzung: 1 Fertigspritze enth.: 1.000, 2.000, 3.000, 4.000, 5.000, 10.000, 20.000, 30.000 I.E. (8,3 µg; 16,7 µg; 25 µg; 33,3 µg; 41,7 µg; 83,3 µg; 166,7 µg; 250 µg) Epoetin theta in 0,5 ml; 0,5 ml; 0,5 ml; 0,5 ml; 1 ml; 1 ml; 1 ml Inj.-Lsg. entspr. 2.000, 4.000, 6.000, 8.000, 10.000, 10.000, 20.000, 30.000 I.E. (16,7 µg; 33,3 µg; 50 µg; 66,7 µg; 83,3 µg; 83,3 µg; 166,7 µg; 250 µg) Epoetin theta pro ml. Epoetin theta (rekombinantes humanes Erythropoietin) wird durch rekombinante DNA-Technologie aus Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters (CHO-K1) hergestellt. **Sonst. Bestandt.:** Natriumdihydrogenphosphat Dihydrat, Natriumchlorid, Polysorbat 20, Trometamol, Salzsäure (6 M) (zur pH Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Behandl. einer symptomat. Anämie infolge chron. Niereninsuff. bei erw. Pat. Behandl. einer symptomat. Anämie bei erw. Krebspat. mit nicht myeloischen malignen Erkrank., die eine Chemotherapie erhalten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. den Wirkstoff, and. Epoetine u. Derivate od. einen der Krebspat. Bestandt., unkontrollierte Hypertonie. **Warnhinw.:** AM enth. Natrium, aber weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Fertigspritze, d. h. es ist nahezu „natriumfrei“. **Schwangerschaft/Stillzeit:** Aus Vorsichtsgründen soll Anw. währ. der Schwangerschaft vermieden werden. Nutzen-Risiko-Abwägung in der Stillzeit. **Nebenwirkungen:** Thromboembolische Ereignisse, Shuntthrombosierung, Überempfindlichkeitsreaktionen, Kopfschmerz, Hypertonie, hypertensive Krise mit Enzephalopathie ähnl. Symptomen (z. B. Kopfschmerzen, Verwirrtheit, Sprachstör., Gangstör.) und assoziierten Komplikationen (Krampfanfälle, Schlaganfall), Hautreaktionen wie Ausschlag, Pruritus, Reaktionen an der Injektionsstelle. Arthralgie, Grippeähnll. Erkrank. wie Fieber, Schüttelfrost und Schwächezustände. Bestimmte NW wurden unter Epoetin theta noch nicht beobachtet, sind aber allg. bekannte NW von Epoetin: eine durch neutralisierende Anti Erythropoietin-Antikörper vermittelte PRCA (bei Diagnosestellung Behandl. beenden). Dosierung: s.c.- od. i.v.-Anw. mögl. Symptomat. Anämie infolge chron. **Niereninsuff.:** Behandl. mit Epoetin theta ist in 2 Phasen eingeteilt. Korrekturphase. S.c. Anw.: Anfangsdos. beträgt 20 I.E./kg KG 3 mal wöchentl., Dosis kann nach 4 Wo. auf 40 I.E./kg. 3 mal wöchentl., erhöht werden, falls kein ausreichender Anstieg des Hämoglobins erreicht wird (< 1 g/dl [0,62 mmol/l] innerh. von 4 Wo.). Anschließend kann Dosis in monatl. Abständen weiter um jew. 25 % der vorherigen Dosis erhöht werden, bis der indiv. Hämoglobin Zielwert erreicht ist. I.v. Anw.: Anfangsdos. beträgt 40 I.E./kg KG, 3 mal wöchentl. Dosis kann, falls erforderl., nach 4 Wo. auf 80 I.E./kg. 3 mal wöchentl., u. anschließend in monatl. Abständen um jew. 25 % der vorherigen Dosis erhöht werden. Für beide Arten der Anw. sollte die Höchstdosis 700 I.E./kg KG/Wo. nicht überschreiten. **Erhaltungphase:** Ein Hämoglobin Spiegel von 12 g/dl (7,45 mmol/l) sollte nicht überschritten werden. Symptomat. Anämie bei Krebspat. mit nicht-myeloischen malignen Erkrank., die eine Chemotherapie erhalten: Anfangsdosis beträgt, unabhängig vom KG, 20.000 I.E. u. wird 1 mal wöchentl. angewendet. Falls nach 4 wöchiger Therapie der Hämoglobin Wert um mind. 1 g/dl (0,62 mmol/l) angestiegen ist, sollte die derzeitige Dosis beibehalten werden. Falls der Hämoglobin Wert nicht um mind. 1 g/dl (0,62 mmol/l) angestiegen ist, sollte eine Verdoppelung der wöchentl. Dosis auf 40.000 I.E. erwogen werden. Falls nach weiterer 4 wöchiger Therapie der Hämoglobin Anstieg immer noch nicht ausr. ist, sollte eine Erhöh. der wöchentl. Dosis auf 60.000 I.E. erwogen werden. Höchstdosis sollte 60.000 I.E./Wo. nicht überschreiten. Näheres s. Gebrauchs- und Fachinfo. Verschreibungspflichtig. **Stand August 2014** TEVA GmbH, Graf-Arco-Str. 3, 89079 Ulm. www.teva.de



Nephrologie

INHALTSVERZEICHNIS

Programm Montag, 14.09.2015	
Frühstückssymposien	75
wiss. Programm Montag, 14.09.2015 vormittags	78
Plenarvortrag 3	85
Mittagssymposien	91
Posterbegehung II	100
wiss. Programm Montag, 14.09.2015 nachmittags	101
Plenarvortrag 4	101
Programm Dienstag, 15.09.2015	
wiss. Programm Dienstag, 15.09.2015	108
Preisverleihung Poster und Abstracts	116
Sondersitzungen	
Nachwuchsveranstaltungen	26, 44, 84, 105, 121
Re-Zertifizierung DHL®	41, 78, 108
CME-Sitzungen der Akademie Niere	
Sonntag, 13.09.2015	44, 51, 70
Montag, 14.09.2015	81, 88, 104

INHALTSVERZEICHNIS

Posterbegehung I, Sonntag, 13.09.2015	
Akutes Nierenversagen (P001-P011)	124
Dialyse 1 (P012-P021)	125
Transplantation 1 (P022-P032)	126
Transplantation 2 (P033-P043a)	128
Klinische und pädiatrische Nephrologie 1 (P044-P051)	130
Nierenphysiologie (P052-P059)	131
Glomerulonephritis & immunologische Krankheiten 1 (P060-P065)	132
Hypertensiologie (P074-P082)	133
Experimentelle Nephrologie 2 (P083-P091)	134
Experimentelle Nephrologie 3 (P092-P101)	135
Experimentelle Nephrologie 4 (P102-P111)	136
Chronisches Nierenversagen 1 (P112-P118)	138
Chronisches Nierenversagen 2 (P119-P125)	139
Posterbegehung II, Montag, 14.09.2015	
Akutes Nierenversagen 2 (P126-P135)	140
Dialyse 2 (P136-P145)	141
Transplantation 3 (P146-P156)	142
Transplantation 4 (P157-P167)	144
Klinische und pädiatrische Nephrologie 2 (P168-P174)	145
Chronisches Nierenversagen 3 (P175-P181)	146
Glomerulonephritis & immunologische Krankheiten 1 (P182-P187)	147
Experimentelle Nephrologie 5 (P188-P195)	148
Pathologie (P196-P198)	149
Experimentelle Nephrologie 6 (P199-P207)	149
Experimentelle Nephrologie 6 (P208-P216)	150
Dialyse 3 (P208-P216)	151
Chronisches Nierenversagen 4 (P226-P232)	152
Chronisches Nierenversagen 5 (P233-P239)	153

INHALTSVERZEICHNIS

Danksagung an die Gutachter der Abstracts	155
Präsidenten der Jahrestagungen	156
Preisträger	158
<hr/>	
Kuratorium der DGfN	165
<hr/>	
Industrie	
Danksagung an die Sponsoren	166
Liste der Aussteller	167
<hr/>	
Rahmenprogramm	169
<hr/>	
Allgemeine Hinweis	
Kongresspräsidenten und Kongress-Sekretäre	171
Anmeldung/Ausweise/Veranstaltungsort/ Öffnungszeiten Registrierung/Medienannahme/ Industrieausstellung	172
Gebühren	173
Zahlungsmodalitäten	174
Hotel/Kinderbetreuung	175
Zertifizierung	176
Presseinformationen	177
Technische Hinweise für Referenten	178
Technische Hinweise für Freie Vorträge und Poster	179
Ticketservice DB	180
Anreiseinformationen	181
<hr/>	
Autorenverzeichnis der Freien Vorträge und Poster	183
Index der ReferentInnen und Vorsitzenden	199
Anschriften der ReferentInnen und Vorsitzenden	204

EINLADUNG



zur 7. Jahrestagung der
Deutschen Gesellschaft für
Nephrologie 2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen unseres diesjährigen Programm- und Organisationskomitees laden wir Sie herzlich zum 7. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie nach Berlin ein. Wir haben im Kongress-Programm versucht, die aktuellen großen Herausforderungen der Nephrologie in 5 Themen-Blöcken aufzugreifen: 1) Glomeruläre Erkrankungen: auf dem Weg zur individualisierten Therapie; 2) Extrakorporale Verfahren in Praxis und auf Intensiv: etablierte und innovative Therapie-Ansätze; 3) Progression von Nierenerkrankungen: Genetik, Pathophysiologie, Klinik; 4) Herz und Niere: die unzureichend verstandene Schicksalsgemeinschaft und 5) Der alte Patient: Nephrologie als Schaltzentrale im Management komplexer Erkrankungen.

In bewährter Manier und in Fortsetzung der langen GfN- und DAGKN-Tradition haben wir uns bemüht, ein breites Programm zusammenzustellen, in dem sowohl Grundlagen-Wissenschaftler als auch Kliniker viele interessante Aspekte finden und das hoffentlich genügend Anreiz bietet, einmal über „den Tellerrand“ hinauszuschauen. Ein besonderes Anliegen ist uns der translationale Aspekt, den wir – wo immer möglich – versucht haben, einzubauen. Zusätzlich möchten wir, wie schon in den letzten Jahren jungen NephrologInnen ein breites Forum bieten, sei es durch die vielen freien Vorträge oder spezielle Veranstaltungen unter dem Dach der „AG Nachwuchs“. Ebenfalls in bewährter Form werden die jüngsten Erkenntnisse aus der Wissenschaft begleitet von einem CME-Programm der Akademie Niere und praktischen Workshops.

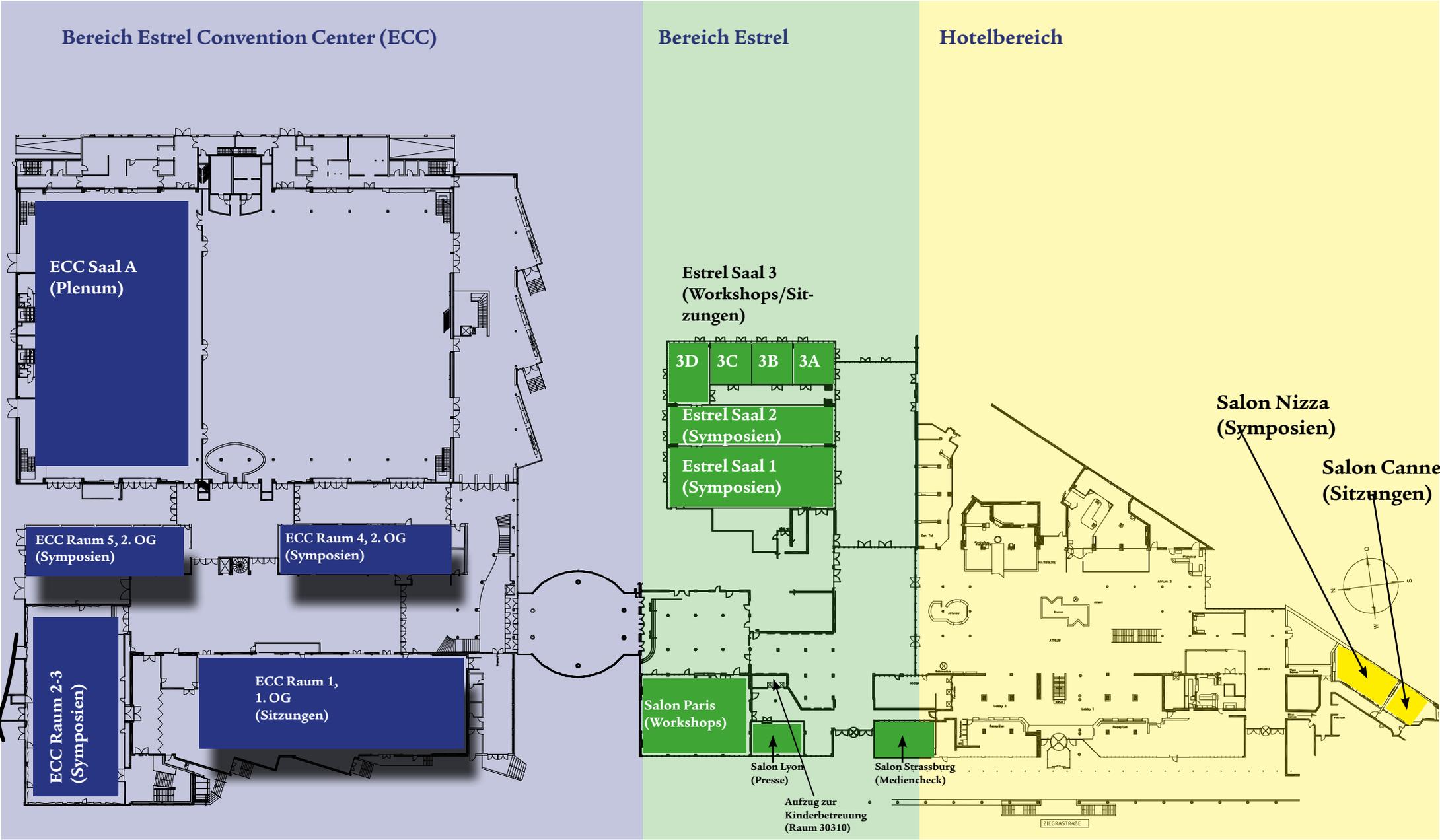
Wir freuen uns darauf, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen und hoffen auf einen spannenden, informativen und kommunikativen Kongress!

Prof. Dr. Thomas Benzing

Prof. Dr. Jürgen Floege

Prof. Dr. Markus Ketteler

Übersichtsplan Tagungsräume



SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2015

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2015

	Estrel Saal 1	Estrel Saal 2	ECC Raum 2-3	ECC Raum 4	ECC Raum 5	
11:00						
11:30						
12:00						
12:30						
13:00	Vorsymposium Stärken des Heimdialyse- segments durch Telemedizin Baxter Deutsch- land GmbH* 	Vorsymposium aHUS: Fragen und Antworten im Dialog Alexion Pharma Germany GmbH 	UPDATE: Patienten-Arzt- Seminar 	Vorsymposium Technische und Sicherheitsas- pekte der Dialysetherapie Sitzung der Gerätekommission der DGfN 	Interdisziplinärer Workshop Shunt 	
13:30						
14:00						
14:30						
15:00						
15:30						
ECC Saal A						
16:00	Eröffnungsveranstaltung					
16:30						
17:00						
17:30						
18:00						
18:30	Get together in der Industrieausstellung					
19:00						
19:30						
20:00						
20:30						
21:00						

Salon Nizza	Salon Paris	Estrel Saal 3A	Estrel Saal 3C	Estrel Saal 3D			
				Workshop „Nephrologi- scher Ultraschall für Beginner“ 	11:00		
					11:30		
					12:00		
					12:30		
					13:00		
Workshop der Akademie Niere: Hands-on PD 	Vorsymposium Aktuelle Mög- lichkeiten in der Rehabilitation und Altersme- dizin Kommission „Rehabilitation, Transition und Altersmedizin“	Workshop Epidemiologie für Kliniker (Anfänger)	Vorsymposium Karriereoption Niederlassung DIALAID GmbH		13:30		
							14:00
							14:30
							15:00
					15:30		
ECC Saal A							
Eröffnungsveranstaltung							
					16:00		
					16:30		
					17:00		
					17:30		
Get together in der Industrieausstellung							
					18:00		
					18:30		
					19:00		
					19:30		
					20:00		
					20:30		
					21:00		

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

06:30	Nephrologischer Morgenlauf			
	ECC Saal A	Estrel Saal 1	Estrel Saal 2	ECC Raum 2-3
07:00			Frühstückssymposium Chronische Urat-Nephro- pathie - Gibt es sie? <i>BERLIN-CHEMIE AG*</i>	
07:15				
07:30				
07:45				
08:00				
08:15	Hypertensiologe DHL® Re-Zertifizierung (1)  	Apherese/ Immunadsorption Preisverleihung Apherese-Innovationspreis	Nierentransplantation (1) Preisverleihung Hans-U.-Zollinger- Forschungspreis	CME-Sitzung der Akademie Niere Hämodialyse 
08:30				
08:45				
09:00				
09:15	Kaffeepause in der Industrieausstellung			
09:30	Kaffeepause in der Industrieausstellung			
09:45	Plenarvortrag O. Moe, Dallas/USA Preisverleihungen Carl-Ludwig-Preis Nils-Alwall-Preis			
10:00				
10:15				
10:30				
10:45				
11:00	Glomerulonephritis (1)	Extrakorporal-Verfahren auf Intensivstation	Nieren-Alterung	CME-Sitzung Akademie Niere Nierentransplantation 
11:15				
11:30				
11:45				
12:00	Mittagspause in der Industrieausstellung			
12:15	Mittagspause in der Industrieausstellung			
12:30	Mittagspause in der Industrieausstellung			
12:45	Mittagspause in der Industrieausstellung			
13:00	Mittags- symposium 1 Neueste Evidenz zur CKD-MBD <i>Amgen GmbH*</i> 	Mittags- symposium 2 Neue Daten zur Diagnos- tik und Therapie ANCA- assoziierter Vaskulitiden <i>Roche Pharma AG*</i> 	Mittags- symposium 3 Langzeitüberleben des transplantierten Nierenpa- tienten verbessern: Wo setzen wir an? <i>Astellas Pharma GmbH*</i>	Mittags- symposium 4 Aktuelle Ergebnisse zu neuen eisenbasierten Phosphatbindern <i>Fresenius Medical Care GmbH*</i> 
13:15				
13:30				
13:45				

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

Nephrologischer Morgenlauf					06:30
ECC Raum 4	ECC Raum 5	Salon Nizza	Salon Paris	Estrel Saal 3D	
					07:00
					07:15
					07:30
					07:45
					08:00
Nephrologischer Nachwuchs - fördern und fordern 	Neue molekulare Technologien	Nierenfibrose	Workshop Virtuelles Mikros- kopieren für den Nephrologen		08:15
					08:30
					08:45
					09:00
Kaffeepause in der Industrieausstellung					09:30
Kaffeepause in der Industrieausstellung					09:45
					10:00
					10:15
					10:30
					10:45
AG Herz-Niere	Nierenschutz durch Zelltodinhibitoren?	Basic Science: Tubuläre Störungen	Workshop Katheter		11:00
					11:15
					11:30
					11:45
Mittagspause in der Industrieausstellung					12:00
Mittagspause in der Industrieausstellung					12:15
Mittagspause in der Industrieausstellung					12:30
Mittagspause in der Industrieausstellung					12:45
Mittags- symposium 5 Aktuelle Heraus- forderungen in der Nachsorge von nierentransplantierten Patienten <i>Novartis Pharma GmbH*</i>	Mittags- symposium 6 Lipide auf der falschen Bahn - PCSK9- Inhibition als neue Therapieoption vor der Apherese <i>Sanofi Aventis Deutsch- land GmbH*</i> 	Basic Science: Kalium, Aldosteron, Hypertonie	 		13:00
					13:15
					13:30
					13:45

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

	ECC Saal A	Estrel Saal 1	Estrel Saal 2	ECC Raum 2-3
14:00	Posterbegehung 1: P 001 - P 125			
14:30				
15:00				
15:30	Kaffeepause in der Industrieausstellung			
15:45	Plenarvortrag U. Frei, Berlin			
16:00				
16:15	Preisverleihungen Rainer-Greger-Promotionspreis Preis für Hypertonie-Forschung			
16:30	Glomerulonephritis (2)	Antikoagulation bei Dialyse	Nierentransplantation (2)	CME-Sitzung Akademie Niere Chronische Niereninsuffizienz 
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				
18:15				
18:30				
18:45				
19:00				
19:30	Gesellschaftsabend			
23:00				

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

	ECC Raum 4	ECC Raum 5	Salon Nizza	Salon Paris	Estrel Saal 3D	
14:00	Posterbegehung 1: P 001 - P 125					14:00
14:30						14:30
15:00						15:00
15:30	Kaffeepause in der Industrieausstellung					15:30
15:45						15:45
16:00						16:00
16:15				Workshop Epidemiologie für Kliniker (Fortgeschrittene)		16:15
16:30	Kardiorenales Syndrom / Herzinsuffizienz bei CKD	aHUS & Komplement	Basic Science: Vasopressin & Diuretika			16:30
16:45						16:45
17:00						17:00
17:15						17:15
17:30					17:30	
17:45				Sitzung der Kommission Frau und Niere Genderfragen in der Dialyse - eine Bestandsaufnahme	17:45	
18:00					18:00	
18:15					18:15	
18:30				Frau und Niere	18:30	
18:45					18:45	
19:00					19:00	
19:30	Gesellschaftsabend					19:30
23:00						23:00

Sonntag, 13.09.2015

Sonntag, 13.09.2015

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

	ECC Saal A	Estrel Saal 1	Estrel Saal 2	ECC Raum 2-3	
07:00					
07:15		Frühstücks-symposium Wenn die Niere nicht richtig läuft – Es könnte M.Fabry sein <i>Genzyme GmbH</i>	Frühstücks-symposium Neue Wirkansätze in der Hyperlipidämie - Stellenwert für die Nephrologie <i>Amgen GmbH*</i>	Frühstücks-symposium Antikoagulation und deren Einfluss auf Filterstandszeiten <i>Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH</i>	
07:30					
07:45					
08:00					
08:15	Hypertensiologe DHL® Re-Zertifizierung (2)  	Hämodialyse	Der alte Patient mit CKD	CME-Sitzung Akademie Niere Systemerkrankungen 	
08:30					
08:45					
09:00					
09:15					
09:30	Kaffeepause in der Industrieausstellung				
09:45	Plenarvortrag J. Peti-Peterdi, Los Angeles/ USA Vergabe der Stipendien der DGfN, Deutschen Nierenstiftung und der KfH-Stiftung				
10:00					
10:15					
10:30					
10:45					
11:00	Polyzystische Nierenkrankheit	Akutes Nierenversagen Preisverleihung Dr. Werner Jackstädt-Forschungspreis	Nieren-Lebendspende	CME-Sitzung Akademie Niere Peritonealdialyse 	
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15	Mittagspause in der Industrieausstellung				
12:30					
12:45					
13:00		Mittags-symposium 8 Neue Möglichkeiten zur Behandlung der ADPKD <i>Otsuka Pharma GmbH*</i>	Mittags-symposium 9 Cystinose wird erwachsen – und dann? <i>Raptor Pharmaceuticals Germany GmbH*</i>	Mittags-symposium 10 Ganzheitliche Betreuung des chronisch nierenkranken Patienten <i>AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG*</i>	
13:15					
13:30					
13:45					

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

	ECC Raum 4	ECC Raum 5	Salon Nizza	Salon Paris			
					07:00		
					07:15		
					07:30		
					07:45		
					08:00		
	FSGS & Podozyten	Glykokalix und Lipide in der Niere	Best of Junge Niere 2015 Preisverleihung „Junge Niere“ Vergabe der Reisestipendien der DGfN 		08:15		
						08:30	
						08:45	
						09:00	
						09:15	
	Kaffeepause in der Industrieausstellung			Workshop Sonographie und Duplexsonographie der Nierenarterien 	09:30		
					09:45		
					10:00		
					10:15		
					10:30		
					10:45		
	Stärkung der Nephrologie	Neue Imaging Technologien	Poster-präsentation I		11:00		
						11:15	
						11:30	
						11:45	
						12:00	
	Mittagspause in der Industrieausstellung				12:15		
					12:30		
				Estrel Saal 3D	12:45		
	Mittags-symposium 11 Die Niere im Kontext seltener Erkrankungen <i>Novartis Pharma GmbH*</i>	Mittags-symposium 12 Lifestyle hinterfragt - Risiken und Konsequenzen moderner westlicher Diäten <i>Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG</i>	Basic Science: Nierenregeneration	Mittags-symposium 7 Kardiovaskuläres Risiko und Lp(a): Therapieoptionen auf dem Prüfstand? <i>B. Braun Avitum AG</i>	13:00		
							13:15
							13:30
							13:45

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

	ECC Saal A	Estrel Saal 1	Estrel Saal 2	ECC Raum 2-3
14:00	Posterbegehung 2: P 126 - P 239			
14:30				
15:00				
15:30	Kaffeepause in der Industrierausstellung			
15:45	Plenarvortrag J. C. Brüning, Köln			
16:00				
16:15				
16:30	Hämo-/Peritoneal- dialyse (2)	Die schwangere Patientin	Systemkrankheiten	CME-Sitzung Akademie Niere Glomerulonephritis 
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00	Mitgliederversammlung der DGfN			
18:15				
18:30				
18:45				
19:00				
19:30				
19:45				
20:00				

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

	ECC Raum 4	ECC Raum 5	Salon Nizza	Salon Paris	
14:00	Posterbegehung 2: P 126 - P 239				14:00
14:30					14:30
15:00					15:00
15:30	Kaffeepause in der Industrierausstellung			Workshop Sonographie und Duplexuntersuchung von Shuntgefäßen 	15:30
15:45					15:45
16:00					16:00
16:15					16:15
16:30	Progressionshemmung	Nephro Quiz mit Ted- System: spannende Fälle interaktiv gelöst 	Neues von Podozyten		16:30
16:45					16:45
17:00				17:00	
17:15				17:15	
17:30				17:30	
17:45				17:45	
18:00				18:00	
18:15				18:15	
18:30				18:30	
18:45				18:45	
19:00				19:00	
19:30				19:30	
19:45				19:45	
20:00				20:00	

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER 2015

	ECC Saal A	Estrel Saal 1	Estrel Saal 2	ECC Raum 2-3
09:00	Hypertensiologe DHL® Re-Zertifizierung (3) 	Eisen bei CKD- und Dialysepatienten	Der alte Patient mit (prä-) terminaler CKD: welche Therapie für wen?	Mineralhaushalt und Knochen
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30	Poster- und Abstract- preisverleihung			
10:45				
11:00				
11:15	Diabetische Nephro- pathie	Peritonealdialyse	Hypertonie	Hypoxie & HIF
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30				
12:45				

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER 2015

ECC Raum 4	ECC Raum 5	Salon Nizza	Salon Paris	Estrel Saal 3A	
Fettstoffwechsel- störungen	Einsichten aus deutschen Register- studien	Posterpräsentation 2	Basic Science: Kinasen, Phosphatasen		09:00
					09:15
					09:30
					09:45
					10:00
					10:15
					10:30
					10:45
					11:00
Nierentransplanta- tion (3)	Strategien für einen erfolgreichen DFG- Antrag 	Basic Science: Leukozyten & glomeru- läre Schäden	Klinisch-Patholo- gische Konferenz	Workshop PD 	11:15
					11:30
					11:45
					12:00
					12:15
					12:30
					12:45

SONDERSITZUNGEN

Akademie Niere

Die Akademie Niere führt, wie in den vergangenen Jahren, Sitzungen zu den Grundlagen der Nephrologie durch. Die Sitzungen sind mit dem Logo der Akademie gekennzeichnet.



Re-Zertifizierung Hypertensiologin/Hypertensiologe DHL*

Während des Kongresses finden 3 Sitzungen statt, deren Besuch die Re-Zertifizierung Hypertensiologin/Hypertensiologe DHL* für das Jahr 2015 erlaubt. Diese Sitzungen sind mit dem Logo der Akademie für Fortbildung der Deutschen Hochdruckliga und der Akademie Niere gekennzeichnet.

Für den Nachweis ist es notwendig, sich mit seinem Teilnehmerausweis an den Registrierungssäulen vor dem Veranstaltungssaal einzuloggen. Im Anschluss an den Kongress werden die Daten an die Deutsche Hypertonie Akademie übermittelt. Sie erhalten von dort eine Rechnung und die Zertifizierungsurkunde.



Nachwuchs-Programm

Für interessierte junge Ärzte und Ärztinnen, Medizinstudenten und -studentinnen finden 4 Sitzungen und ein Workshop statt, die von jungen Nephrologen gestaltet wurden und Einblick in die klinischen und wissenschaftlichen Möglichkeiten des Faches bieten. Die Sitzungen sind mit dem Nachwuchslogo gekennzeichnet.



Reisestipendien

Die Vergabe der Reisestipendien erfolgt am Montag, den 14.09.2015 nach der Nachwuchssitzung „Best of Junge Niere“ um 08:15 Uhr im Salon Nizza.

GREMIENSITZUNGEN

Freitag, 11.09.2015		
Kommission Nachwuchs der DGfN – Mentoringprogramm	13:00	ECC Raum 30441
Vorstandstagung DGfN	19:00	Salon St. Tropez
Samstag, 12.09.2015		
Tagung der VLKN	09:30	Salon Paris
Tagung des Erweiterten Vorstandes der DGfN	11:00	Salon Nizza
Treffen Heidelberger Seminar	15:00	Salon Cannes
KidneyConnect und STOP-FSGS	15:00	ECC Raum 30241
Strukturkommission teilstationäre Dialyse		Salon St. Tropez
Vorstandstagung DN e.V.	19:00	ESTREL Saal 3B
Sonntag, 13.09.2015		
Kommission Digitale Nephrologie	11:00	ECC Raum 30241
Tagung der Kommission Nachwuchs	12:30	ECC Raum 30241
Erweiterter Vorstand des DN e. V.	13:00	ESTREL Saal 3B
Kommission NTX	13:00	ECC Raum 30541
Sitzung der Kommission Rehabilitation, Transition und Altersmedizin	14:00	ESTREL Saal 3C
Kuratorium der DGfN - Sitzung	14:30	Salon Cannes
DN e.V. Jurysitzung	15:30	ESTREL Saal 3A
Gemeinsame Sitzung Vorstand DGfN und BANP	16:30	ECC Raum 30241
Konstituierung Programmkomitee 2016	18:00	ESTREL Saal 3A
Montag, 14.09.2015		
Treffen der Kernmitglieder Nephrologie der ARGE Herz Niere	10:00	ECC Raum 30341
Pressekonferenz des Vorstandes der DGfN	12:00	ESTREL Saal 3C
Fachbeirat Akademie Niere	12:30	ESTREL Saal 3A
Arbeitstreffen Biopsie-Register	14:30	ESTREL Saal 3B
Ausstellertreffen	16:30	ESTREL Saal 3A
Mitgliederversammlung der DGfN	18:00	ECC Saal A

Bereich Convention Center	Bereich Estrel	Hotelbereich
---------------------------	----------------	--------------

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Tagungsleitung

Jürgen Floege, Präsident
Thomas Benzing, Präsident
Markus Ketteler, Präsident
Patrick Biggar, Kongress-Sekretär
Christine Kurschat, Kongress-Sekretärin
Georg Schlieper, Kongress-Sekretär

Kommission Wissenschaft

Kerstin Amann, Erlangen (Programmkoordinierung)
Jörg Dötsch, Köln
Joachim D. Hoyer, Marburg
Ulrich Kunzendorf, Kiel
Armin Kurtz, Regensburg
Josef M. Pfeilschifter, Frankfurt a. M.
Ralph Witzgall, Regensburg
Gunter B. Wolf, Jena

Weitere Mitglieder

BASIC: Christian Kurts, Bonn; Bernhard Schermer, Köln
EXPERIMENTELL: Hans-Joachim Anders, München; Tobias B. Huber, Freiburg
KLINISCH: Kai-Uwe Eckardt, Erlangen; Christoph Wanner, Würzburg; Johannes Mann, München
PÄDIATRIE: Max Christoph Liebau, Köln
DN: Thomas Weinreich, Villingen-Schwenningen
SCHWEIZ: Carsten A. Wagner, Zürich; Rudolf P. Wüthrich, Zürich
ÖSTERREICH: Gert Mayer, Innsbruck; Rainer Oberbauer, Wien
Für die AG Herz-Niere: Lars Christian Rump, Düsseldorf
Für die Hochdruckliga: Martin Hausberg, Karlsruhe

Ulrike Bechtel, Dillingen; Heike Bruck, Krefeld; Danilo Fliser, Homburg/Saar; Matthias Girndt, Halle (Saale); Hermann Haller, Hannover; Bernd Hohenstein, Dresden; Joachim Dirk Hoyer, Marburg; Christian Hugo, Dresden; Anna Köttgen, Freiburg; Gerhard Lonnemann, Langenhagen; Silke Markau, Halle (Saale); Elke Schäffner, Berlin; Claus Peter Schmitt, Heidelberg

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Lokales Komitee

Bernhard Schermer, Köln; Georg Schlieper, Aachen

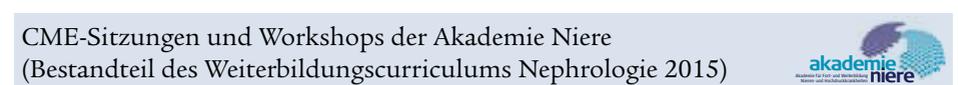
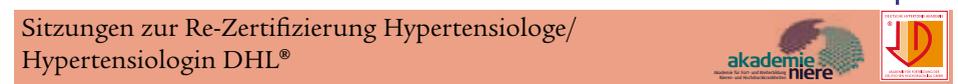
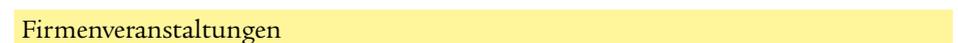
Kurse und Workshops der Akademie Niere (Koordinierung)

Reinhard Brunkhorst, Hannover; Georg Schlieper, Aachen

Nachwuchssitzungen

Miriam C. Banas, Regensburg

Farblegende

Plenarveranstaltungen	
wissenschaftliche Sitzungen	
Basic Science	
CME-Sitzungen und Workshops der Akademie Niere (Bestandteil des Weiterbildungscurriculums Nephrologie 2015)	 
Nachwuchssitzungen	 
Sitzungen zur Re-Zertifizierung Hypertensiologe/ Hypertensiologin DHL®	  
Workshops	
Firmenveranstaltungen	
Veranstaltungen von Mitgliedern des Kuratoriums der DGfN	 



Workshop „Nephrologischer Ultraschall für Beginner“

Vorsitz: K. Stock, München; M. C. Banas, Regensburg

Der Workshop richtet sich vor allem an Assistenzärzte im ersten Jahr der Tätigkeit und setzt dabei keine Vorkenntnisse voraus. Die Teilnehmer erhalten eine theoretische und praktische Einführung in die Ultraschalltechnik und Gerätebedienung („Knopfologie“).

Im Anschluss wird die Ultraschalluntersuchung der Nieren und ableitenden Harnwege in Kurzvorträgen mit vielen praktischen Hinweisen vermittelt. In Kleingruppen und unter Anleitung von langjährigen Ultraschallexperten aus der Nephrologie werden in praktischen Übungen am Gerät dann die erlernten Inhalte intensiv geübt.

Ziel des Workshops ist die selbstständige Durchführung einer B-Bild-Sonographie der Nieren und Harnblase sowie die Basisbedienung eines Ultraschallgerätes.

- 11:00 – 11:10 Begrüßung
M. C. Banas, Regensburg; K. Stock, München
- 11:10 – 12:15 Einführung in die Ultraschalltechnik, Ultraschall von Niere und Harnblase
K. Stock, München
- 12:30 – 14:30 Übungen in Kleingruppen
K. Stock, München; M. C. Banas, Regensburg; A. Reising, Hannover; U. Eisenberger, Essen; J. Radermacher, Minden
- 14:30 – 15:15 Interaktives Quiz
K. Stock, München; M. C. Banas, Regensburg; A. Reising, Hannover; U. Eisenberger, Essen; J. Radermacher, Minden
- 15:15 – 15:30 Abschlussbesprechung und Evaluation
K. Stock, München; M. C. Banas, Regensburg

Eine Teilnahme am Kurs ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

Vorsymposium

Stärken des Heimdialysegements durch Telemedizin

- 13:00 – 13:30 Neue Medien in der Medizin – Erfahrung aus der Praxis, Chancen und Fallstricke
M. D. Alscher, Stuttgart
- 13:30 – 14:00 Telemedizinische Unterstützung der häuslichen Dialyse und ihre gesundheitsökonomische Bewertung
G. Neubauer, München
- 14:00 – 14:30 Herausforderung und Chancen telemedizinischer Patientenversorgung in der (nephrologischen??) Praxis
J. Schenkel, Berlin
- 14:30 – 15:00 Telemedizin als mögliche Antwort auf die aktuellen Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung
A. Vogt, Stuttgart

Sponsor: Baxter Deutschland GmbH*



Mitglied im Kuratorium der DGfN

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.

UPDATE:

1

PatientenBegleiter

Die Selbsthilfe der Nierenpatienten ist gut aufgestellt und flächendeckend in Deutschland organisiert. Die handelnden Personen sind ehrenamtlich tätig und sie bringen eine unvergleichliche Expertise ein – die der gleichermaßen betroffenen Menschen. Damit ist der Zugang zu anderen Patienten und deren Angehörigen in besonderer Weise geprägt. Die zertifizierten PatientenBegleiter werden darüber hinaus gut ausgebildet, stehen den Patienten zur Seite und ergänzen die nephrologischen Teams. Diesen interessanten Ansatz wollen wir Ihnen aufzeigen und ein erstes gemeinsames UPDATE wagen – ein gutes und zukunftssträchtiges Projekt entwickelt sich.

2

Lebendspende und Transplantation

Ein komplexer Eingriff wie die Lebendspende und Transplantation gestaltet sich besser, leichter und effektiver, wenn Patienten und Ärzte vertrauensvoll zusammenarbeiten. Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie informieren und den Gedankenaustausch anregen:

- wie läuft es bei der Organisation?
- was gibt es für psychosoziale Bedingungen?
- muss der Ablauf der Transplantation optimiert werden?
- wie geht gute Aufklärung?
- wie steht es um die Zukunft der Lebendorganspende in Deutschland?

Transplantierte und Spender schildern ihre ganz persönlichen, authentischen Erfahrungen. Zu guter Letzt werden Sie Gelegenheit haben den Experten Ihre Fragen zu stellen.

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2015, 13.00 – 15.30 Uhr

Estrel Convention Center Berlin

EINTRITT FREI! Anmeldung nicht erforderlich.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und auf eine lebhaftige Veranstaltung!

UPDATE:

1

PatientenBegleiter

► **Was macht den Unterschied?**
Andreas Görner
der medienmacher
Bad Kreuznach und Luxemburg

► **Silvia und Thomas Ganzer**
PatientenBegleiter
Selbsthilfe Niere Bayern
Regionalgruppe Mittelfranken

► **Brigitte Otte**
PatientenBegleiterin
Interessengemeinschaft Niere
Rhein-Ahr-Eifel e.V.

► **Wolfgang Rejcek**
PatientenBegleiter
Nieren Selbsthilfe Hamburg e.V.

► **Zukunft der Nierenselbsthilfe:**
PatientenBegleiter
Peter Gilmer
Vorsitzender BN e.V., Mainz

Moderation:

Dr. med. Manfred Grieger

Vorstand Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e.V., Düsseldorf

2

Lebendspende und Transplantation

► **Situation der Lebendspende in Deutschland**
Dr. med. Detlef Bösebeck
geschäftsführender Arzt
DSO Nord-Ost, Berlin

► **Meine Lebendspende – Meine Transplantation**
Monika Kaiser, Feldatal
Renate Kitsching, Hannover

► **Wie es uns gegangen ist ... persönliche Erfahrungen**
Bettina und Knut Lange
SHG Niere Potsdam, Brieselang

► **Psychosoziale Determinanten**
Nicole Scherhag
Diplom-Sozialpädagogin, Mainz

► **Lebendspenden unter Freunden**
Monika Engel und Carmen Dubratz
IDN Leipzig e.V.

Moderation:

Univ.-Prof. Dr. med. Bernhard Karl Krämer

Direktor V. Med. Klinik UMM Universitätsmedizin Mannheim

Abschluss-Podium: Wir reden miteinander



SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2015

13:00 – 15:30 ECC Raum 2-3

Patienten-Arzt-Seminar Update: PatientenBegleiter Lebendspende und Transplantation

Vorsitz: M. Grieger, Mayen; B. K. Krämer, Mannheim

13:00 – 13:30 Was macht den Unterschied
*A. Görner, Mainz; S. Ganzer, Windsbach; T. Ganzer, Windsbach;
B. Otte, Grafschaft-Lantershofen; W. Rejzek, Hamburg*

13:30 – 13:50 Zukunft der Nierenselbsthilfe: PatientenBegleiter
P. Gilmer, Mainz

13:50 – 14:10 Situation der Lebendspende in Deutschland
D. Bösebeck, Berlin

14:10 – 14:30 Meine Lebendspende – Meine Transplantation
M. Kaiser, Feldatal; R. Kitsching, Neustadt

14:30 – 14:50 Wie es uns gegangen ist...persönliche Erfahrungen
B. Lange, Brieselang; K. Lange, Brieselang

14:50 – 15:10 Psychosoziale Determinanten
N. Scherhag, Mainz

15:10 – 15:30 Lebendspende unter Freunden
M. Engel, C. Dubratz, Leipzig

Eine Veranstaltung des Bundesverbandes Niere e. V. und der DGfN.



SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2015

13:00 – 15:00 ECC Raum 4

Technische und Sicherheitsaspekte der Dialysetherapie

Vorsitz: J. Böhler, Wiesbaden

13:00 – 13:10 Einführung
J. Böhler, Wiesbaden

13:10 – 13:40 Risiken durch fehlerhaftes Verbrauchsmaterial bei der
Dialysebehandlung
H. Lotz, Neu-Isenburg

13:40 – 14:10 Zulassung und Sicherheitsprüfung von Medizinprodukten:
Was bedeutet das CE-Zeichen?
J. Rader, München

14:10 – 14:50 Tragbare künstliche Niere – Wearable artificial kidney:
hope or hoax
J. Kooman, Maastricht/NL

14:50 – 15:00 Zusammenfassung und Diskussion
J. Böhler, Wiesbaden

Eine Veranstaltung der Gerätekommission der DGfN.

**Interdisziplinärer Workshop Shunt****Wiss. Leitung: M. Hollenbeck, Bottrop**

Präsentation und Vorsitz der Fälle:

C. Hidas, Darmstadt; M. Hollenbeck, Bottrop

Diskussionsbeiträge zu jedem Fall:

- Gefäßchirurgie *R. Kellersmann, Würzburg*
- Intervention *B. Lux, Berlin*
- Pflege *B. Spindler, Stuttgart*

Die Zeiten, in denen Dialysezugangsprobleme allein von Chirurgen oder Radiologen gelöst wurden, sollten Geschichte sein. In diesem Workshop wollen wir Ihnen an gewöhnlichen Fällen zeigen, was mit Interdisziplinärer Zusammenarbeit erreicht werden kann und wo der Platz des Nephrologen in diesem Team ist.

Im Kooperation mit der „Interdisziplinären Arbeitsgemeinschaft Dialysezugänge e.V.“ (IAD) haben wir hierzu Gefäßchirurgen, Radiologen, Angiologen und Fachpflegekräfte eingeladen. Diese werden fallbezogen den aktuellen Stand der Literatur erläutern. Die Teilnehmer des Workshops werden wir mit TED Fragen aktiv an der Diskussion beteiligen.

Eine Teilnahme am Kurs ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

Vorsymposium**Aktuelle Möglichkeiten in der Rehabilitation und Altersmedizin****Vorsitz: S. Krautzig, Detmold; W. Pommer, Neu-Isenburg**

13:00 – 13:30 Rehabilitation nach Nierentransplantation
D. Gerbig, Bad Heilbrunn

13:30 – 14:00 Sport an der Dialyse: Was ist neu?!
S. Degenhardt, Viersen

14:00 – 14:30 Chancen der akut-stationären geriatrischen Rehabilitation
C. Grupp, Bamberg; U. Hoffmann, Regensburg

14:30 – 15:00 Brauchen wir eine Palliativmedizin in der Nephrologie?
W. Pommer, Neu-Isenburg

Eine Veranstaltung der Kommission „Rehabilitation, Transition und Altersmedizin“ der DGfN mit freundlicher Unterstützung von Fresenius Medical Care GmbH*, Roche Pharma AG und Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG.

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2015

13:00 – 15:00 Salon Nizza



Workshop der Akademie Niere: Hands-on PD

Wiss. Leitung: M. K. Kuhlmann, Berlin; R. Schindler, Berlin

Es werden typische und gleichzeitig komplexe Peritonealdialyse-Probleme anhand von Kasuistiken vorgestellt und diskutiert.

Eine Teilnahme am Kurs ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

13:00 – 15:00 Estrel Saal 3A

Workshop: Epidemiologie für Kliniker (Anfänger)

Wiss. Leitung: E. Schöffner, Berlin

Mitwirkung: C. Drechsler, Würzburg; N. Ebert, Berlin;
A. Köttgen, Freiburg; S. I. Titze, Erlangen

Der WS bietet eine Einführung in die klinische Epidemiologie. Hierbei werden die Unterschiede versch. Studientypen sowie deren Vor- und Nachteile anhand von Beispielen dargelegt (Surveys, observative Studien, Interventionsstudien, etc.). Grundbegriffe wie Bias, Confounding, Randomisierung, Stratifizierung, p-Wert, Confidenz-Intervall sowie relatives Risiko, Odds Ratio und Number Needed to Treat werden erklärt und an zahlreichen klinischen Beispielen veranschaulicht. Abschließend sollen gemeinsam 1-2 Veröffentlichungen kritisch beurteilt werden, mit besonderem Augenmerk auf die besprochenen Problematiken. Ziel ist es, dass sich der Teilnehmer am Ende des WS mit den oben aufgeführten Begriffen sicherer fühlt und dadurch die Voraussetzung erworben hat, Literatur kritischer zu lesen.

Eine Teilnahme am Kurs ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2015

13:00 – 15:00 Estrel Saal 3C

Vorsymposium

Karriereoption Niederlassung

Vorsitz: J. Häbich, Düsseldorf; P. M. Kranzbühler, Düsseldorf

13:00 – 13:20 Begrüßung
J. Häbich, Düsseldorf

13:20 – 13:50 Klinik vs. Niederlassung
T. Weinreich, Villingen-Schwenningen

13:50 – 14:20 Leitfaden zur eigenen Praxis
J. Häbich, Düsseldorf
P. M. Kranzbühler, Düsseldorf

14:20 – 14:40 Offene Diskussion

14:40 – 15:00 Einzelgespräche

Die Veranstaltung richtet sich an Nephrologen, die sich über verschiedene berufliche Perspektiven informieren möchten. Insbesondere wird auf die Chancen und Möglichkeiten einer eigenen Praxis mit Dialyse eingegangen. Neben Erfahrungsberichten werden fundierte Tipps sowie ein Leitfaden für den Praxiseinstieg gegeben. Im gemeinsamen Gespräch werden die Informationen anschließend vertieft und diskutiert.

Eine Veranstaltung der DIALAID GmbH.

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2015

14:00 – 15:00 Estrel Saal 2

Vorsymposium

aHUS: Fragen und Antworten im Dialog

Vorsitz: A. Kribben, Essen

14:00 – 14:10 Begrüßung & Einführung
A. Kribben, Essen

14:00 – 14:50 J. Menne, Hannover
C. S. Haas, Lübeck

14:50 – 15:00 Zusammenfassung & Diskussion

Sponsor: Alexion Pharma Germany GmbH



Mitglied im Kuratorium der DGfN

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2015

16:00 – 18:00 Eröffnungsveranstaltung

16:00 – 16:10 Grußwort
T. Benzing, Köln (Tagungspräsident)

16:10 – 16:55 **Festvortrag**
Kidney biomimcry - what can nephrologists learn from the animal kingdom?
P. Stenvinkel, Stockholm/S

16:55 – 17:05 Grußwort
J. Floege, Aachen (Tagungspräsident)

17:05 – 17:15 Verleihung der Franz-Volhard-Medaille 2015 an
Prof. Dr. Karlwilhelm Kühn, Karlsruhe
Laudator: U. Kunzendorf, Kiel

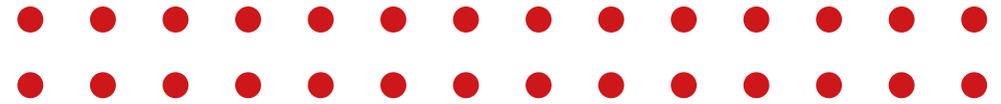
17:15 – 17:25 Verleihung der Franz-Volhard-Medaille 2015 an
Prof. Dr. Bernd Grabensee, Düsseldorf
Laudator: D. Bach, Neu-Isenburg

17:25 – 17:35 Verleihung des Franz-Volhard-Preises 2015 an
Prof. Dr. Oliver Gross, Göttingen
Laudator: J. Floege, Aachen

17:35 – 17:45 Verleihung des Franz-Volhard-Preises 2015 an
PD Dr. Andreas Linkermann, Kiel
Laudator: J. Floege, Aachen

17:45 – 17:55 Grußwort
M. Ketteler, Coburg (Tagungspräsident)



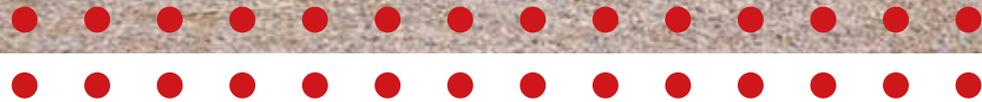


Sonntag, 13.09.2015, gemeinsamer Start: 06.30 Uhr

- Der Morgenlauf ist für alle Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer gedacht.
- Die Laufstrecke beträgt ca. 6 km und ist auch für Nordic Walking geeignet.

Start/Ziel:

Hotel Estrel Convention Center, Sonnenallee 225, 12057 Berlin



15. Nephrologischer Morgenlauf

anlässlich der 7. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie
Berlin 2015

Ein Lauf der Deutschen Nierenstiftung
mit freundlicher Unterstützung der Fa. Janssen



07:00 – 08:00

Frühstückssymposium

Chronische Urat-Nephropathie – Gibt es sie?

07:00 – 08:00 Chronische Urat-Nephropathie – Gibt es sie?
B. Schmidt, Hannover

Sponsor: BERLIN-CHEMIE AG*

08:15 – 09:30 ECC Saal A



Hypertensiologe/-in DHL® Re-Zertifizierung (1)

Vorsitz: M. Hausberg, Karlsruhe; A. Mitchell, Essen

08:15 – 08:33 Tubular renin in hypertension
F. Schweda, Regensburg

08:37 – 08:55 Extravaskuläre Salzspeicher und Hypertonie
A. Dahlmann, Erlangen

08:59 – 09:05 FV01
Einsatz von Antihypertensiva und Kontrolle des Blutdruckes bei chronischen Nierenerkrankungen: eine Querschnittsanalyse aus der "German Chronic Kidney Disease" (GCKD) Studie
K. F. Hilgers, M. Schmid, S. Hübner, M. Busch, S. Baid-Agrawal, A. Köttgen, G. Schlieper, C. Sommerer, S. I. Titze, G. B. Wolf, K.-U. Eckardt (Erlangen, Bonn, Jena, Berlin, Freiburg, Aachen, Heidelberg)

09:08 – 09:26 Aktuelles aus der Hypertonie
J. D. Hoyer, Marburg

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

08:15 – 09:30 Estrel Saal 1

Apherese/Immunadsorption

Vorsitz: V. Schettler, Göttingen; S. Mitzner, Rostock

08:15 – 08:20 Preisverleihung

Verleihung des Apherese-Innovationspreises an
PD Dr. Harald Prüß und Prof. Dr. Carsten Finke (Berlin)
Laudator: A. Kribben, Essen

08:20 – 08:38 Benötigen wir noch die Lipoproteinapherese?
V. Schettler, Göttingen

08:42 – 08:48 FV02
Tryptophan-Immunadsorption bei akuten Schüben der Multip-
len Sklerose und Neuromyelitis optica in der Schwangerschaft
und Stillphase
*R. Klingel, F. Hoffmann, A. Kraft, F. Heigl, L. Harms, E. Mauch,
J. Koehler, T. Kümpfel, W. Köhler, S. Ehrlich, A. Bayas, C. Fassbender,
S. Schimrigk (Köln, Halle (Saale), Kempten, Berlin, Schwendi, Berg,
München, Wermsdorf, Augsburg, Lüdenscheid)*

08:51 – 09:09 Immunapherese für nicht renale Indikationen
S. Markau, Halle (Saale)

09:13 – 09:31 Stellenwert neuer Adsorptionstechniken bei der Therapie der
Sepsis
H. Hetz, Wien/A

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

08:15 – 09:30 Estrel Saal 2

Nierentransplantation (1)

Vorsitz: J. Lutz, Mainz; V. Kliem, Hann. Münden

08:15 – 08:33 Innovative Allokationsstrategien
S. Schaub, Basel/CH

08:37 – 08:55 Horizon 2020. Welche Studien zur Nierentransplantation haben
stage 2 erreicht?
U. Heemann, München

08:59 – 09:05 FV03
T-Zellaktivität gegen frühe und späte BKV-Antigene ist nötig für
die Kontrolle der BKV-Reaktivierung
*B. Weist, M. Schmueck, M. Nienen, T. H. Westhoff, P. Reinke, N. Babel
(Berlin, Herne)*

09:08 – 09:26 Interventionsstudien: Welche Therapie ist gesichert?
W. Arns, Köln

09:30 – 09:35 Preisverleihung

Verleihung des Hans-U.-Zollinger-Forschungspreises an
PD Dr. Oliver M. Steinmetz (Hamburg)
Laudator: R. A. K. Stahl, Hamburg



**CME-Sitzung der Akademie Niere
Hämodialyse**

**Vorsitz: M. Daschner (Saarbrücken),
T. Weinreich (Villingen-Schwenningen)**

08:15 – 08:40 Beginn und Ende der Nierenersatztherapie beim Älteren
M. K. Kuhlmann, Berlin

08:40 – 09:05 Auswahl des Verfahrens/Zugangs und Dosis der Nierenersatztherapie
J. Plum, Kassel

09:05 – 09:30 Der Dialysepatient mit Vorhofflimmern:
Gibt es noch Indikationen für Marcumar?
G. Schlieper, Aachen



Nephrologischer Nachwuchs – fördern und fordern

Vorsitz: M. Brandis, Freiburg; R. Brunkhorst, Hannover

08:15 – 08:35 The status of nephrology in the medical landscape
D. O'Donoghue, Manchester/UK

08:40 – 09:00 The status of nephrology in the European medical landscape
A. Więcek, Katowice/PL

09:05 – 09:15 Nephrologie im Medizinstudium und nephrologische Weiterbildung
S. Harendza, Hamburg

09:18 – 09:28 Das Mentoringprogramm der DGfN
M. C. Banas, Regensburg

Neue molekulare Technologien

Vorsitz: N. Endlich, Greifswald; B. Hohenstein, Dresden

08:15 – 08:33 CRISPR/Cas9 – ein Quantensprung in der Gentechnik
B. Schermer, Köln

08:37 – 08:43 FV04
microRNA-Inhibition als anti-fibrotische Therapiestrategie im Mausmodell der Chronischen Allograft Dysfunktion
C. Schauerte, A. Hübner, S. Rong, M. Mengel, H. Haller, T. Thum, J. Lorenzen (Hannover, Edmonton/CDN)

08:46 – 09:04 miRNA als diagnostisches Werkzeug im klinischen Alltag?
J. Lorenzen, Hannover

09:08 – 09:26 Funktionelle Proteom-Analysen in der Nephrologie
M. Rinschen, Köln

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

08:15 – 09:30 Salon Nizza

Nierenfibrose

Vorsitz: G. A. Müller, Göttingen; P. T. Brinkkötter, Köln

08:15 – 08:33 Macht es wirklich Sinn, Fibrose zu antagonisieren?
M. Zeisberg, Göttingen

08:37 – 08:55 Perizyten sind zentrale Triebfedern der Organfibrose!
R. Kramann, Aachen

08:59 – 09:05 FV05
Die pharmakologische Inhibierung von MicroRNA-21 verhindert die Progression der diabetischen Nephropathie
M. Kölling, T. Kaucsar, C. Schauerte, A. Hübner, J.-K. Park, M. Busch, X. Wulff, M. Meier, K. Scherf, N. Bukosza, G. Szenasi, M. Godo, R. Geffers, C. Bang, H. Haller, P. Hamar, T. Thum, J. Lorenzen (Hannover, Budapest/H, Jena, Braunschweig)

09:08 – 09:26 Neue Mediatoren der Nierenfibrose
I. Grgić, Marburg

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

08:15 – 12:15 Salon Paris

Mikroskopieren für den Nephrologen

wiss. Leitung: H.-J. Gröne, Heidelberg; H. Regele, Wien/A; R. Kain, Wien/A; S. Porubsky, Mannheim; Z. V. Popovic, Heidelberg

Der Kurs "Mikroskopieren für Nephrologen" richtet sich an Kliniker, die ihre Kenntnisse der Histopathologie von Nierenerkrankungen und ihr Verständnis der pathohistologischen Beurteilung von Nierenbiopsien vertiefen möchten.

Nach kurzen Einführungsvorträgen zur den histologischen Läsionsmustern und deren Klassifikation werden mit Unterstützung der Kursleiter gängige und auch außergewöhnliche Fälle mikroskopiert und diskutiert.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Gelegenheit zu nutzen, einmal auf die andere Seite des Mikroskopes zu wechseln. Damit soll einerseits das Verständnis für die pathophysiologischen Prozesse vertieft werden und andererseits auch die Möglichkeiten und Grenzen der histologischen Diagnostik erfahrbar werden. Nutzen Sie auch die Gelegenheit endlich jene Fragen zur Morphologie zu stellen, die man sich in klinisch-pathologischen Konferenzen vielleicht nicht vorzubringen traut.

Grundkenntnisse der Nierenhistologie sind von Vorteil, allerdings keine unbedingte Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem interaktiven Kurs.

Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt auf der diagnostischen und klinischen Bedeutung von sklerotischen bzw. fibrotischen Läsionen. Narbe oder aktiver Prozess? Progredient oder sogar reversibel? Es werden die möglichen Pathomechanismen vorgestellt und das Spektrum der daraus resultierenden Läsionsmuster und deren Differentialdiagnosen in der Histologie illustriert.

Eine Teilnahme am Kurs ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

09:45 – 10:30 ECC Saal A

Plenarvortrag 1

Vorsitz: J. Floege, Aachen

09:45 – 10:15 Klotho, CKD and aging
O. Moe, Dallas/USA

Preisverleihung

10:15 – 10:20 Verleihung des Carl-Ludwig-Preises 2015 an
Dr. Rafael Kramann (Aachen)
Laudator: A. Kribben, Essen

10:20 – 10:25 Verleihung des Carl-Ludwig-Preises 2015 an
PD Dr. Paul Thomas Brinkkötter (Köln)
Laudator: T. Benzing, Köln

10:25 – 10:30 Verleihung des Nils-Alwall-Preises 2015 an
Dr. Julia Thumfart (Berlin)
Laudator: U. Querfeld, Berlin

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

11:00 – 12:15 ECC Saal A

Glomerulonephritis (1)

Vorsitz: P. R. Mertens, Magdeburg; H. Rupprecht, Bayreuth

11:00 – 11:18 Rituximab bei nephrotischen Syndrom
V. Tesar, Prag/CZ

11:22 – 11:28 FV06
Trends von Nierenerkrankungen in Deutschland: Analyse einer regionalen Nierenbiopsiedatenbank von 1990-2013
G. Schlieper, C. Zink, S. Ernst, J. Riehl, H.-J. Gröne, J. Floege (Aachen, Heidelberg)

11:31 – 11:49 IgA Nephropathie: Therapie nach der STOP-IgAN Studie
J. Floege, Aachen

11:53 – 12:11 Abseits von aHUS und C3GN: Bedeutung des Komplementsystems für Glomerulonephritis und Vaskulitis
R. Kettritz, Berlin

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

11:00 – 12:15 Estrel Saal 1

Extrakorporal-Verfahren auf Intensivstation

Vorsitz: P. J. Heering, Solingen; C. Willam, Erlangen

11:00 – 11:18 Individualisierte Nierenersatztherapie auf der Intensivstation
C. Erley, Berlin

11:22 – 11:40 PD auf der Intensivstation
A. Jörres, Berlin

11:44 – 11:50 FV07
Transfusion von alternden Blutprodukten verstärkt akutes Nierenversagen
L. Wang, R. Chen, A. Thorenz, S. Rong, M. Jang, H. Haller, K. Madyaningrana, S. Immenschub, B. Akerstrom, M. Gram, F. Güler (Hannover, Lund/S)

11:53 – 12:11 Wann benötigen wir eine extrakorporale Therapie nach NTX?
V. Schwenger, Heidelberg

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

11:00 – 12:15 Estrel Saal 1

Nieren-Alterung

Vorsitz: M. C. Banas, Regensburg; C. Kurschat, Köln

11:00 – 11:25 Mitochondrial dysfunction in age-related diseases
N.-G. Larsson, Köln

11:30 – 11:50 Pathomechanismen der Nierenalterung
A. Melk, Hannover

11:55 – 12:15 Nierenfunktionsabfall im Alter –
physiologisch oder pathologisch?
N. Ebert, Berlin

11:00 – 12:15 ECC Raum 2-3



CME-Sitzung der Akademie Niere Nierentransplantation

Vorsitz: B. K. Krämer, Mannheim; V. Kliem, Hann. Münden

11:00 – 11:25 Lebendspende: die optimale Lösung?
W. Arns, Köln

11:25 – 11:50 Immunsuppressive Strategien: today and tomorrow
C. Sommerer, Heidelberg

11:50 – 12:15 Adhärenz nach Nierentransplantation: Probleme und Strategien
A. S. Mühlfeld, Aachen

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

11:00 – 12:15 ECC Raum 4

AG Herz-Niere

Vorsitz: V. Brandenburg, Aachen; D. Fliser, Homburg/Saar

11:00 – 11:25 Wertigkeit kardialer Biomarker
C. Drechsler, Würzburg

11:25 – 11:50 Bedeutung der Echokardiographie in der Nephrologie
R. Brandt, Bad Nauheim

11:50 – 12:15 TAVI: Update 2015 bei Patienten mit und ohne Niereninsuffizienz
A. Linke, Leipzig

11:00 – 12:15 ECC Raum 5

Nierenschutz durch Zelltodinhhibitoren?

Vorsitz: C. Meyer-Schwesinger, Hamburg; M. Schiffer, Hannover

11:00 – 11:18 Nekroptoseblockade
A. Linkermann, Kiel

11:22 – 11:28 FV08
Ischämie-Reperfusionsschaden in der Niere: wie isoliert perfundierte proximale Tubuli sterben
N. Himmerkus, A. Linkermann, S. Krautwald, U. Kunzendorf, M. Bleich (Kiel)

11:31 – 11:49 Ferroptose Blockade
M. Conrad, Neuberberg

11:53 – 12:11 Rolle von Autophagozytose und metabolischen Signalwegen für Nierenerkrankungen
T. B. Huber, Freiburg

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

11:00 – 12:15 Salon Nizza

Basic Science: Tubuläre Störungen

Vorsitz: P. F. Hoyer, Essen; D. Müller, Berlin

11:00 – 11:18 Proximale und distale Tubulopathien
T. J. Neubaus, Luzern/CH

11:22 – 11:40 Kidney related defects of calcium homeostasis and nephrocalcosis
M. Konrad, Münster

11:44 – 11:50 FV09
Der Plasmakaliumspiegel reguliert direkt den NaCl-Kotransporter NCC
J. Czogalla, D. Penton, A. Wengi, R. D. Rajaram, M. Carrel, D. Loffing, O. Staub, F. Schweda, J. Loffing (Zürich/CH, Lausanne/CH, Regensburg)

11:53 – 12:11 Integrative Versorgungskonzepte für seltene Erkrankungen am Beispiel der Zystinose
D. Haffner, Hannover

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

11:00 – 13:00 Estrel Saal 3D



Workshop Katheter

Vorsitz: M. Hollenbeck, Bottrop

Getunnelte zentralvenöse Katheter belasten mit ihren Problemen immer mehr den klinischen Alltag der Dialyse. In diesem Workshop wird auf viele Aspekte der Implantation und des Umganges mit diesen Kathetern eingegangen. Der Workshopcharakter wird dadurch erreicht, dass die Hälfte der Zeit für Diskussionen reserviert ist.

- 11:00 – 11:08 Kathetermaterial
C. C. Haufe, Erfurt
- 11:15 – 11:23 Single- oder Doppellumen?
G. Lonnemann, Langenhagen
- 11:30 – 11:38 Katheterspitzendesign
C. C. Haufe, Erfurt
- 11:45 – 11:53 Exitpflege/Infektprophylaxe
B. Spindler, Stuttgart
- 12:00 – 12:08 Organisation Katheteranschluss
B. Spindler, Stuttgart
- 12:15 – 12:23 Implantation antegrad und retrograd
H. Kaul, Deggendorf
- 12:30 – 12:38 Locklösung oder nicht?
M. Hollenbeck, Bottrop
- 12:45 – 12:53 Lyse prophylaktisch/therapeutisch
G. Lonnemann, Langenhagen

Eine Teilnahme am Kurs ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

12:30 – 13:15 Foyer 1, Stand F 14

Digitale Nephrologie – Siegerprojekte des eHealth Preises der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie und des Zentrums für Telematik und Telemedizin

Vorsitz: S. Becker, A. Kribben; Essen
M. D. Alscher, Stuttgart

RenalHelp: Technology to help people with chronic kidney disease
T. S. Pérez Domínguez

MACSS: Medical Allround-Care Service Solutions
F. Halleck, D. Schmidt, T. Schaaf, P. Legge, S. Gaede, S. Schmeier, F. XU, A. Löser, S. Aiche, D. Bertram, S. Oechsler, K. Budde

Basis-Sonographie der Nieren und ableitenden Harnwege im Kindes- und Jugendalter- ein telemedizinisches Konzept zur Verbesserung von Diagnose, Therapie und Qualitätssicherung
K. Hobenfellner, D. Weitzel, V. Schönharting

13:00 – 14:00 Salon Nizza

Basic Science: Kalium, Aldosteron, Hypertonie

Vorsitz: M. Girndt, Halle (Saale); U. Wenzel, Hamburg

13:00 – 13:18 Thiazidähnliche Wirkung einer kaliumreichen Ernährung
J. Loffing, Zürich/CH

13:22 – 13:40 Monogene Erkrankungen, Aldosteronantagonisten und Diuretika: Update
L. C. Rump, Düsseldorf

13:44 – 14:02 Renal connexins as a cause and target of hypertension
J.-A. Haefliger, Lausanne/CH

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

13:00 – 14:00 ECC Saal A

Mittagssymposium 1

Neueste Evidenz zur CKD-MBD

Vorsitz: M. K. Kuhlmann, Berlin

13:00 – 13:20 CKD-MBD - Evidenz zu Cinacalcet und dem Einfluss auf den Knochenstoffwechsel
J. Floege, Aachen

13:20 – 13:40 Calciphylaxie - Wechselwirkung zwischen Knochen und Gefäßen
V. Brandenburg, Aachen

13:40 – 14:00 Calcium, Phosphat, PTH, FGF23: Ein Ausblick
D. Fliser, Homburg/Saar

Sponsor: Amgen GmbH*



Mitglied im Kuratorium der DGfN

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.



DIE KUNST DER sHPT-THERAPIE

Mimpara® macht den Unterschied¹⁻⁶

Mimpara® Cinacalcet

Rechtzeitig beginnen. Effektiv therapieren.^{1,3,7}

MIN-DEU-AMG-1059-2014-June-P

¹ Moe SM et al. *Kidney Int* 2005; 67: 760–771 ² Cunningham J. *Kidney Int* 2005; 68: 1793–1800/Post-hoc-Analyse von prospektiven, randomisierten, Placebo-kontrollierten Phase-III-Studien ³ Messa P et al. *Clin J Am Soc Nephrol* 2008; 3: 36–45 ⁴ Ritz E (Hrsg.). *Sekundärer Hyperparathyreoidismus – Wie leistungsfähig ist unsere Therapie?* Thieme Verlag 2009, ISBN 9783131466211 ⁵ Druke T et al. *Nephrol Dial Transplant* 2007; 22: 1828–1839 ⁶ Block GA et al. *Kidney Int* 2010; 78(6): 578–589 ⁷ Frazao JM et al. *BMC Nephrol* 2012; 13: 76 ⁸ Datum der Erteilung der Zulassung: 22. Oktober 2004, siehe Fachinformation

Mimpara® 30 mg / 60 mg / 90 mg Filmtabletten Wirkstoff: Cinacalcet. Zusammensetzung: Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 Filmtablette Mimpara® 30 mg / 60 mg / 90 mg enthält 30 mg, 60 mg bzw. 90 mg Cinacalcet (als Hydrochlorid). Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede 30 mg / 60 mg / 90 mg Tablette enthält 2,74 mg / 5,47 mg / 8,21 mg Laktose; **Tablettenkern:** vorverkleisterte Stärke (aus Mais), mikrokristalline Cellulose, Povidon, Crospovidon, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid; **Tablettenfilm:** Karnaubawachs, Opadry II grün, Opadry klar. **Anwendungsgebiete:** Behandlung des sekundären Hyperparathyreoidismus (s-HPT) bei dialysepflichtigen Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz. Mimpara kann als Teil eines therapeutischen Regimes angewendet werden, das je nach Bedarf Phosphatbinder und/oder Vitamin D umfassen kann. Verminderung von Hyperkalzämie bei Patienten mit Nebenschilddrüsenkarzinom / bei Patienten mit primärem Hyperparathyreoidismus (p-HPT), bei denen eine Parathyreoidektomie aufgrund der Serumcalciumspiegel (wie in den relevanten Behandlungsrichtlinien definiert) angezeigt wäre, jedoch klinisch nicht angebracht oder kontraindiziert ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Übelkeit und Erbrechen (i. d. R. mild bis mäßig und vorübergehend); häufig: Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Angioödem und Urtikaria), Anorexie, verminderter Appetit, Krampfanfälle, Schwindel, Parästhesien, Kopfschmerz, Hypotonie, Infektion der oberen Atemwege, Dyspnoe, Husten, Dyspepsie, Diarrhö, Bauchschmerzen, Oberbauchschmerzen, Obstipation, Hautausschlag, Myalgie, Muskelkrämpfe, Rückenschmerzen, Asthenie, Hypokalzämie, Hyperkalliämie, verminderte Testosteronwerte; Häufigkeit nicht bekannt: Verschlechterung der Herzinsuffizienz (bei Patienten mit beeinträchtigter kardialer Funktion), QT-Verlängerung und ventrikuläre Arrhythmien infolge einer Hypokalzämie. Weitere Angaben: s. Fach- und Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig. Stand der Information:** Juli 2014. AMGEN Europe B.V., 4817 ZK Breda, Niederlande; (Örtlicher Vertreter Deutschland: AMGEN GmbH, 80992 München)

AMGEN®

Ihr Partner in der Nephrologie

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

13:00 – 14:00 Estrel Saal 1

Mittagssymposium 2

Neue Daten zur Diagnostik und Therapie ANCA-assoziiierter Vaskulitiden

Vorsitz: B. Hellmich, Kirchheim unter Teck

- 13:00 – 13:05 Begrüßung
B. Hellmich, Kirchheim unter Teck
- 13:05 – 13:20 Update zur Diagnostik ANCA-assoziiierter Vaskulitiden
M. Fleck, Bad Abbach
- 13:20 – 13:35 Aktuelle Leitlinien und Ausblicke zur Therapie ANCA-assoziiierter Vaskulitiden mit Rituximab
M. Haubitz, Fulda
- 13:35 – 13:50 Aktuelle Daten zur Erhaltungstherapie ANCA-assoziiierter Vaskulitiden
K. de Groot, Offenbach
- 13:50 – 14:00 Zusammenfassung
B. Hellmich, Kirchheim unter Teck

Sponsor: Roche Pharma AG*



Mitglied im Kuratorium der DGfN

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.

Weil Ihr Vermögen
die beste Behandlung
verdient.

apoPur. Über alles reden.
An alles denken.

Wir sprechen erst mit Ihnen – und dann über Geld. Denn bei uns gibt es keine Empfehlungen, ohne dass wir Sie wirklich verstehen. Genau dafür haben wir apoPur entwickelt, unseren ganzheitlichen Beratungsansatz. Bei allem, was wir für Sie tun können, von Finanzierungs- und Anlagelösungen über Karrierewege bis hin zu Immobilien und Vorsorge, gilt: Wir beraten Sie umfassend – beruflich und privat. Schließlich sind wir Ihre Bank, die Bank für Heilberufler.

Weil uns mehr verbindet.



Filiale Berlin | Kantstraße 129

Dr. Thomas Kühn,
Kunde der apoBank

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

13:00 – 14:00 Estrel Saal 2

Mittagssymposium 3

Langzeitüberleben des transplantierten Nierenpatienten verbessern: Wo setzen wir an?

Vorsitz: B. Banas, Regensburg; M. Schiffer, Hannover

13:00 – 13:20 From Bench to Bedside (and Beyond):
Langzeitüberleben neu definiert
C. Hugo, Dresden

13:20 – 13:40 Aktuelle CTS Analysen zu DSA und Transplantatverlust
C. Süsal, Heidelberg

13:40 – 14:00 Infektionen im nephrologischen Alltag:
effizientes Handeln und Therapieren
O. Witzke, Essen

Sponsor: Astellas Pharma GmbH*

Den Basistext zur Anzeige auf Seite 61 finden Sie auf Seite 123.

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.

Ist Fortschritt
immer spektakulär?

Besuchen Sie unser Symposium:

Langzeitüberleben des transplantierten
Nierenpatienten verbessern:
... Wo setzen wir an?

13. September 2015

13.00 – 14.00 Uhr, Estrel Saal 2



Wenn Sie auf etablierte Prinzipien bauen,
können auch kleine Veränderungen
zu echtem Fortschritt führen.

Verbesserte Adhärenz* 1,2
Stabilere Wirkstoffspiegel* 3-5
8% besseres Lebertransplantat-
Überleben nach 3 Jahren** 6

* Nach Umstellung von Tacrolimus bid.
** Advagraf® *de novo* im Vergleich zu
Tacrolimus bid in einer großen europäischen
Registerstudie.

1. Beckebaum S et al. Transpl Int 2011; 24:
666-675. 2. Kuypers DR et al. Transplantation
2013; 95: 333-340. 3. Florman S et al.
Transplant Proc 2005; 37: 1211-1213.
4. Stiff F et al. Transplantation 2014;
97: 755-780. 5. Wu MJ et al. Trans-
plantation 2011; 92: 648-652. 6. Adam
R et al. Am J Transplant 2015; 15:
1267-1282.

 **ADVAGRAF®**
tacrolimus prolonged release

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

13:00 – 14:00 ECC Raum 2-3

Mittagssymposium 4

Aktuelle Ergebnisse zu neuen eisenbasierten Phosphatbindern

Vorsitz: **M. Ketteler, Coburg**

M. Ketteler, Coburg
C. C. Haufe, Erfurt

Sponsor: Fresenius Medical Care GmbH*



Mitglied im Kuratorium der DGfN

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

13:00 – 14:00 ECC Raum 4

Mittagssymposium 5

**Aktuelle Herausforderungen in der Nachsorge von
nierentransplantierten Patienten**

Vorsitz: **D. Dragun, Berlin**

13:00 – 13:20 Fallbeispiele aus der Transplantationsnachsorge:
Worauf muss ich achten?
B. Suwelack, Münster

13:20 – 13:40 Differenzialdiagnose der Proteinurie unter Immunsuppression
nach Nierentransplantation
F. Thaiss, Hamburg

13:40 – 14:00 Tumorentwicklung unter Immunsuppression:
Wie verringere ich das Risiko?
M. Fischereeder, München

Sponsor: Novartis Pharma GmbH

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

13:00 – 14:00 ECC Raum 5

Mittagssymposium 6

Lipide auf der falschen Bahn – PCSK9-Inhibition als neue Therapieoption vor der Apherese

Vorsitz: W. Kleophas, Düsseldorf

13:00 – 13:30 Hypercholesterinämie – Wo liegen die Probleme in der Praxis?
J. Ringel, Potsdam

13:30 – 14:00 PCSK9-Inhibition, ein künftiges therapeutisches Target
P. Grützmacher, Frankfurt a. M.

Sponsor: Sanofi Aventis Deutschland GmbH*



Mitglied im Kuratorium der DGfN

nephrofuture

MENTORING PROGRAMM

der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie (DGfN)

weitere Informationen unter:

<http://www.dgfn.eu/aerzte/mentoringprogramm.html>

IHR POTENZIAL –
UNSER KNOWHOW

Für eine starke Nephrologie.

GEFÖRDERT DURCH

das Kuratorium der
Deutschen Gesellschaft für Nephrologie



PARTNER



* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.



14:00 – 15:30 Posterbegehung I

- **Akutes Nierenversagen 1 (P001-P011)**
Vorsitz: C. Rosenberger, Berlin; C. Willam, Erlangen
- **Dialyse 1 (P012-P021)**
Vorsitz: M. K. Kuhlmann, Berlin; R. Schindler, Berlin
- **Transplantation 1 (P022-P032)**
Vorsitz: K. Ivens, Düsseldorf; D. Dragun, Berlin
- **Transplantation 2 (P033-P043a)**
Vorsitz: B. Suwelack, Münster; U. Eisenberger, Essen
- **Klinische und pädiatrische Nephrologie 1 (P044-P051)**
Vorsitz: M. Konrad, Münster; U. Quersfeld, Berlin
- **Nierenphysiologie (P052-P059)**
Vorsitz: M. Gekle, Halle (Saale); R. Warth, Regensburg
- **Glomerulonephritis & immunologische Krankheiten 1 (P060-P065)**
Vorsitz: V. Vielhauer, München; P. R. Mertens, Magdeburg
- **Experimentelle Nephrologie 1 (P066-P073)**
Vorsitz: D. Patschan, Göttingen; R. Kramann, Aachen
- **Hypertensiologie (P074-P082)**
Vorsitz: K. F. Hilgers, Erlangen; U. Wenzel, Hamburg
- **Experimentelle Nephrologie 2 (P083-P091)**
Vorsitz: C. Daniel, Erlangen; W. Kühn, Freiburg
- **Experimentelle Nephrologie 3 (P092-P101)**
Vorsitz: P. Boor, Aachen; L. Sellin, Düsseldorf
- **Experimentelle Nephrologie 4 (P102-P111)**
Vorsitz: T. Feldkamp, Kiel; M. Schiffer, Hannover
- **Chronisches Nierenversagen 1 (P112-P118)**
Vorsitz: W. Pommer, Neu-Isenburg; F. Strutz, Wiesbaden
- **Chronisches Nierenversagen 2 (P119-P125)**
Vorsitz: F. Dellanna, Düsseldorf; G. H. Heine, Homburg/Saar

15:45 – 16:25 ECC Saal A

- 15:45 – 15:55 **Preisverleihung**
- Vorsitz: J. C. Galle, Lüdenscheid**
- 15:45 – 15:50 Verleihung des Rainer-Greger-Promotionspreises 2015 an
Dr. Qian Chen (Jena)
Laudator: P. F. Zipfel, Jena
- 15:50 – 15:55 Verleihung des Preises für Hypertonie-Forschung 2015 an
PD Dr. Christian Ott, Erlangen
Laudator: K.-U. Eckardt, Erlangen
- 15:55 – 16:25 **Plenarvortrag 2**
- Nierentransplantation – Wege aus der Krise
U. Frei, Berlin

16:15 – 18:30 Salon Paris

Workshop Epidemiologie (Fortgeschrittene)

- Wiss. Leitung: E. Schöffner, Berlin**
- Mitwirkung: C. Drechsler, Würzburg; N. Ebert, Berlin;
A. Köttgen, Freiburg; S. I. Titze, Erlangen**

Der Workshop setzt Kenntnisse über die im Workshop für Anfänger genannten Begriffe im Wesentlichen voraus. Anhand von Beispielen werden gängige Testverfahren und Analysemethoden vorgestellt (z.B. vergleichende Tests, Überlebenszeitanalysen).

Es werden die Parameter zur Fallzahlberechnung und die Notwendigkeit derselben an klinischen Beispielen vorgestellt und erläutert. An ein bis zwei Publikationen wird geübt, medizinische Literatur kritisch zu hinterfragen. Ziel ist es, dass der Teilnehmer besser in der Lage ist, Studien zu beurteilen, aber auch eigene Studien besser und realistischer zu planen.

Eine Teilnahme am Kurs ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

16:30 – 17:45 ECC Saal A

Glomerulonephritis (2)

Vorsitz: C. D. Cohen, München; H.-J. Anders, München

- 16:30 – 16:48 Neue Antigene bei membranöser Nephropathie
R. A. K. Stabl, Hamburg
- 16:52 – 16:58 FV10
Micro-RNAs regulieren die Interaktion zwischen Podozyten und der glomerulären Basalmembran in proteinurischen glomerulären Erkrankungen
J. Müller-Deile, J. Dannenberg, J. Lorenzen, T. Thum, H. Haller, M. Schiffer (Hannover)
- 17:01 – 17:19 Individualisierte Therapie bei membranöser Glomerulonephritis
H. J. Pavenstädt, Münster
- 17:23 – 17:41 Glukokortikoide wirken in der Glomerulonephritis anders als Sie denken!
M. J. Möller, Aachen

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

16:30 – 17:45 Estrel Saal 1

Antikoagulation bei Dialyse

Vorsitz: G. R. Hetzel, Düsseldorf; R. Schindler, Berlin

- 16:30 – 16:48 Ist die Heparinisierung beim kritisch Kranken noch zeitgemäß?
M. Klingele, Homburg/Saar
- 16:52 – 17:10 Citrat für alle – Fallstricke und Möglichkeiten
C. Willam, Erlangen
- 17:14 – 17:20 FV11
Gefäßzugänge für Hämodialyse in Deutschland: rezente Entwicklungen und Einflussfaktoren
M. Hollenbeck, M. Schaller, D. Bach, G. von Gersdorff (Bottrop, Köln, Neu-Isenburg)
- 17:23 – 17:41 Neue Antikoagulantien bei Dialysepatienten: Was geht, was ist verboten?
G. R. Hetzel, Düsseldorf

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

16:30 – 17:45 Estrel Saal 2

Nierentransplantation (2)

Vorsitz: B. Banas, Regensburg; H.-H. Neumayer, Berlin

- 16:30 – 16:48 Donor-spezifische Antikörper
O. Witzke, Essen
- 16:52 – 16:58 FV12
GlucoCEST MRT-basierte Detektion der akuten renalen Transplantatabstoßung
D. Kentrup, P. R. Bovenkamp, H. Pawelski, A. Busch, E. Schlatter, V. Hörr, S. Reuter (Münster, Jena)
- 17:01 – 17:19 Komplementblockade in der Nierentransplantation
U. Kunzendorf, Kiel
- 17:23 – 17:41 Is transplantation really the better therapy than dialysis?
A critical evaluation based on own data.
J. Buturović-Ponikvar, Ljubljana/SLO

16:30 – 17:45 ECC Raum 2-3



CME-Sitzung der Akademie Niere Chronische Niereninsuffizienz

Vorsitz: C. Wanner, Würzburg; G. Schlieper, Aachen

- 16:30 – 16:55 Gebrechlichkeit und CKD bei alten Patienten
C. Grupp, Bamberg
- 16:55 – 17:20 Das CKD 3-4 Register
H. Reichel, Villingen-Schwenningen
- 17:20 – 17:45 20 Jahre DOPPS:
Welche Lehren ziehen wir aus dem internationalen Vergleich von Behandlung und Mortalität
W. Kleophas, Düsseldorf

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

16:30 – 17:45 ECC Raum 4

Kardiorenales Syndrom/Herzinsuffizienz bei CKD

Vorsitz: J. D. Hoyer, Marburg; A. Więcek, Katowice/PL

- 16:30 – 16:48 Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie der LVH bei CKD
G. H. Heine, Homburg/Saar
- 16:52 – 17:10 Hämodialyse und Ultrafiltrationsverfahren bei kardiorenalem Syndrom
U. C. Hoppe, Salzburg/A
- 17:14 – 17:20 FV13
Herzinsuffizienz mit Erhaltener und Reduzierter Auswurfleistung bei Hämodialyse: Diagnose, Prävalenz und assoziierte Faktoren
M. Antlanger, S. Aschauer, C. Kopecky, J. Mascherbauer, M. Säemann, D. Bonderman (Wien/A)
- 17:23 – 17:41 Stellenwert der PD bei herzinsuffizienten Patienten
M. D. Alscher, Stuttgart

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

16:30 – 17:45 ECC Raum 5

aHUS & Komplement

Vorsitz: P. F. Zipfel, Jena; J. Menne, Hannover

16:30 – 16:48 Moderne Komplementdiagnostik bei Nephropathien
M. Kirschfink, Heidelberg

16:52 – 16:58 FV14
Eculizumab hemmt die Thrombotische Mikroangiopathie und verbessert die Nierenfunktion bei erwachsenen Patienten mit Atypischem Hämolytisch-Urämischen Syndrom 1-Jahres-Ergebnisse
J. Menne, J.-M. Campistol, M. Hourmant, S. Cataland, M. Espinosa, A. O. Gaber, E. E. Minetti, F. Provot, P. Ruggenenti, E. Rondeau, L. Weekers, M. Ogawa, C. L. Bedrosian, F. Fakhouri, C. Legendre (Hannover, Barcelona/E, Nantes/F, Columbus/USA, Cordoba /E, Houston/USA, Milano/I, Lille/F, Bergamo/I, Paris/F, Liege/B, Cheshire/USA)

17:01 – 17:19 Atypisches HUS im Kindesalter
G. Spartà, Zürich/CH

17:23 – 17:41 Treatment of aHUS: Eculizumab forever?
N. Andriopoulos, Köln

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

16:30 – 17:45 Salon Nizza

Basic Science: Vasopressin & Diuretika

Vorsitz: P. Gross, Dresden; F. Lang, Tübingen

16:30 – 16:48 How diuretics change the urine pH
J. G. Leipziger, Aarhus/DK

16:52 – 17:10 Verteilung und Gewichtung der Vasopressinrezeptoren in der Niere
S. Bachmann, Berlin

17:14 – 17:20 FV15
Amilorid induziert eine schnelle Clathrin-vermittelte ENaC Endozytose
L. Niedzielski, F. Fischer, M. Maase, K. Kusche-Vihrog (Münster)

17:23 – 17:41 Aquaporine und glomerulotubuläre Balance
F. Theilig, Fribourg/CH

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2015

17:30 – 19:00 Estrel Saal 3 D  Frau und Niere

Genderfragen in der Dialyse – eine Bestandsaufnahme

- 17:30 – 17:40 Begrüßung und Einleitung
M. Haubitz, Fulda
- 17:40 – 17:55 Der Knochenstoffwechsel bei postmenopausalen
Dialysepatientinnen
M. Patecki, Hannover
- 17:55 – 18:20 Kurze Vorstellung aktueller Programme/Aktivitäten zur
Gendermedizin durch die
Vertreter der einzelnen Dialyseprovider
- 18:20 – 18:50 Diskussionsrunde mit den Dialyse Providern
C. Erley, Berlin
- 18:50 – 19:00 Sonstiges (u. a. weitere Treffen, Mentoringprogramm)

Eine Veranstaltung der Kommission Frau und Niere.

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

07:00 – 08:00 Estrel Saal 1

Frühstückssymposium 1

Wenn die Niere nicht richtig läuft – Es könnte M.Fabry sein

Vorsitz: E. Brand, Münster

07:00 – 07:30 Wann muss ich als Nephrologe an M. Fabry denken?
C. Kurschat, Köln

07:30 – 08:00 Neue Konzepte zum Verständnis der Nierenbeteiligung der
Fabry-Erkrankung
T. B. Huber, Freiburg

Sponsor: Genzyme GmbH

07:00 – 08:00 Estrel Saal 2

Frühstückssymposium 2

**Neue Wirkansätze in der Hyperlipidämie –
Stellenwert für die Nephrologie**

Vorsitz: L. C. Rump, Düsseldorf; I. Gouni-Berthold, Köln

07:00 – 07:18 Lipidmanagement bei CKD-Patienten – Was ist belegt, was ist zu beachten?
C. Wanner, Würzburg

07:18 – 07:36 PCSK9-Inhibition: ein neuer Wirkmechanismus
V. Schettler, Göttingen

07:36 – 07:54 Was kommt nach den Statinen? Aktuelles zu PCSK9 Antikörpern
W. König, München

07:54 – 08:00 Zusammenfassung und Schlusswort
L. C. Rump, Düsseldorf; I. Gouni-Berthold, Köln

Sponsor: Amgen GmbH*



Mitglied im Kuratorium der DGfN

07:00 – 08:00 ECC Raum 2-3

Frühstückssymposium

Antikoagulation und deren Einfluss auf Filterstandszeiten

Vorsitz: A. Jörres, Berlin

07:00 – 07:30 Antikoagulation bei Hämodialyse: Charakteristika der unterschiedlichen Antikoagulantien und Monitoring-Optionen
W. Korte, St. Gallen/CH

07:30 – 08:00 Rezidivierendes Clotting der citratantikoagulierten CRRT als Zeichen prothrombotischer systemischer Zustände
T. Slowinski, Berlin

Sponsor: Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH



Mitglied im Kuratorium der DGfN

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.



Hypertensiologe DHL® Re-Zertifizierung (2)

Vorsitz: R. Fünfstück, Weimar; W. Zidek, Berlin

08:15 – 08:33 Hypertonie und Therapieadhärenz
H. Geiger, Frankfurt a. M.

08:37 – 08:43 FV16
Das Fehlen von Ciliary Neurotrophic Factor (CNTF) schützt vor Angiotensin II induzierter Hypertonie
J. Stegbauer, E. Sabin, Y. Mori, S. A. Pottboff, M. Thieme, J.-K. Park, L. C. Rump, I. Quack (Düsseldorf, Hannover)

08:46 – 09:04 Verknüpfung von Hypertonie und Gefäßsteifigkeit
J. Baulmann, Weingarten

09:08 – 09:26 Tamm-Horsfall-Protein und salzsensitiver Hypertonus
O. Devuyst, Zürich/CH

Hämodialyse

Vorsitz: J. Beige, Leipzig; G. Lonnemann, Langenhagen

08:15 – 08:33 Intensivierte Hämodialyse in der Pädiatrie
D. Müller, Berlin

08:37 – 08:55 One size doesn't fit all: welche Modifikationen der Dialyse beeinflussen die Komorbidität und Mortalität im Dialysealltag wirklich?
J. Böbler, Wiesbaden

08:59 – 09:05 FV17
Welche Patientenmerkmale beeinflussen die Zuweisung zur Peritoneal- oder Hämodialyse? Erste Ergebnisse aus dem CORETH-Projekt
M. Robinski, W. Mau, A. Wienke, M. Girndt (Halle (Saale))

09:08 – 09:26 Was die Maschine nicht kann: Einfluss ärztlicher und pflegerischer Betreuung an der Dialyse auf die Morbidität und Mortalität
T. Weinreich, Villingen-Schwenningen

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

08:15 – 09:30 Estrel Saal 2

Der alte Patient mit CKD

Vorsitz: S. Krautzig, Detmold; M. Fischereeder, München

08:15 – 08:33 Berliner Initiative Studie – Nierenerkrankung im Alter
E. Schäffner, Berlin

08:37 – 08:43 FV18
FGF23 vermittelte FGFR4 Aktivierung verursacht kardiale Hypertrophie in Patienten mit CKD
A. Grabner, A. Amaral, K. Schramm, S. Singh, A. Sloan, C. Yanucil, D. Kentrup, S. Reuter, H. J. Pavenstädt, G. Seno Di Marco, M. Wolf, A. Ullrich, M. Brand, C. Faul (Miami/USA, Münster, Chicago/USA, Martinsried)

08:46 – 09:04 Überprüfung des funktionellen Zustandes beim Älteren
S. Krautzig, Detmold

09:08 – 09:26 Kognitive Dysfunktion bei älteren Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz
H. Bruck, Krefeld

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

08:15 – 09:30 ECC Raum 2-3



CME-Sitzung der Akademie Niere Systemerkrankungen

Vorsitz: G. Mayer, Innsbruck/A; R. Brunkhorst, Hannover

08:15 – 08:40 Monitoring von Patienten unter fortgesetzter Immunsuppression
K. de Groot, Offenbach

08:40 – 09:05 Innates Immunsystem und CKD
H.-J. Anders, München

09:05 – 09:30 Aktuelle und zukünftige Therapie der Vaskulitis
R. Kettritz, Berlin

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

08:15 – 09:30 ECC Raum 4

FSGS & Podozyten

Vorsitz: P. T. Brinkkötter, Köln; M. J. Möller, Aachen

08:15 – 08:33 Pathogenese der FSGS im Spiegel der Konvention
H.-J. Gröne, Heidelberg

08:37 – 08:43 FV19
Autoantikörper gegen Thrombospondin type-1 domain-containing 7A induzieren membranöse Nephropathie
N. Tomas, E. Hoxha, L. Fester, U. Helmchen, J. Gerth, F. Bachmann, K. Budde, F. Koch-Nolte, G. Zabner, G. M. Rune, C. Meyer-Schwesinger, R. A. K. Stahl (Hamburg, Zwickau, Berlin)

08:46 – 08:52 FV20
UCH-L1 Defizienz in Podozyten schützt vor Immunkomplex Nephritis in Mäusen
J. Feblert, M. Sachs, A. T. Reinicke, T. Wiech, R. A. K. Stahl, C. Meyer-Schwesinger (Hamburg)

08:55 – 09:01 FV21
Der podozytenspezifische knockout des DNA-Reparatur-Gens Ercc1 führt zu Proteinurie und fokal segmentaler Glomerulosklerose
F. Braun, R. Akbar, B. Schumacher, W. Bloch, B. Schermer, T. Benzing, C. Kurschat (Köln)

09:04 – 09:10 FV22
Murine double minute-2 Blockade mindert die Nierenschädigung bei schwerer Glomerulonephritis
S. R. Mulay, S. Romoli, S. Kumar, H.-J. Anders, D. Thomasova (München)

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

08:15 – 09:30 ECC Raum 5

Glykokalix und Lipide in der Niere

Vorsitz: U. Panzer, Hamburg; V. Vielhauer, München

08:15 – 08:33 What is the role of the endothelial glycocalyx in renal diseases?
T. Rabelink, Leiden/NL

08:37 – 08:55 Rolle von Lipiden an der Schlitzmembran des glomerulären Filters
H. Hagmann, Köln

08:59 – 09:05 FV23
Die endotheliale Glykokalix fungiert als protektive Barriere gegen Salz-induzierte vaskuläre Inflammation
M. Wyrwoll, F. Schierke, N. Oelkers, V. Hofschroer, K. Kusche-Vibrog (Münster)

09:08 – 09:26 Pathogenetische Bedeutung von Lipiden beim M. Fabry
S. Porubsky, Heidelberg



Best of Junge Niere 2015

Vorsitz: O. Gross, Göttingen; M. C. Banas, Regensburg

08:15 – 08:50 Mein Werdegang von der Doktorarbeit zur Professur
D. Dragun, Berlin

Beste Vorträge der Veranstaltung „Junge Niere 2015“

08:50 – 09:00 Ein nicht-chirurgisches Tiermodell der CKD inklusive wichtiger
CKD Komplikationen in C57Bl/6 Mäusen
J. N. Eberhard, München

09:00 – 09:10 Glepp 1 kontrolliert die Zusammensetzung der GBM
C. Weigel, Düsseldorf

09:10 – 09:20 Peritonealdialyse- Mausmodell und Proteinkinase C
M. Balzer, Hannover

09:20 – 09:30 Preisverleihung
Best of „Junge Niere“
Vergabe der Reisestipendien der DGfN



Workshop Sonographie der Nierenarterien

Wiss. Leitung: J. Radermacher, Minden

Der Kurs richtet sich an Kliniker, die ihre Kenntnisse in der Sonographie und Duplexsonographie der Nieren und ableitenden Harnwege vertiefen möchten. Der Untersuchungsablauf und wichtige Befunde werden live demonstriert. Durch Doppelprojektion können die Position des Schallkopfes einerseits und das aktuelle Ultraschallbild andererseits simultan mitverfolgt werden.

Eine Teilnahme am Kurs ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

Plenarvortrag 3

Vorsitz: T. Benzing, Köln

09:45 – 10:15 Live imaging of kidney physiology and pathology
J. Peti-Peterdi, Los Angeles/USA

10:15 – 10:30 Vergabe der Stipendien

Stipendium der DGfN und des Kuratoriums
der DGfN an
PD Dr. Julia Weinmann-Menke, Mainz



Stipendium der Deutschen Nierenstiftung
und der DGfN an
Dr. Christoph Kuppe, Aachen



Fritz-Scheler-Stipendium der KFH Stiftung
Präventivmedizin und der DGfN an
Dr. Anna Bertram, Hannover



MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

11:00 – 12:15 ECC Saal A

Polyzystische Nierenkrankheit

Vorsitz: R. P. Wüthrich, Zürich/CH; C. Bergmann, Ingelheim

11:00 – 11:18 Molekulare Pathogenese von Ziliopathien
W. Kühn, Freiburg

11:22 – 11:28 FV24
ARegPKD – ein Europäisches ARPKD Register
K. Ebner, M. Feldkötter, G. Ariceta, C. Bergmann, R. Büttner, A. Doyon, A. Duzova, H. Göbel, D. Haffner, B. Hero, B. Hoppe, T. Illig, A. Jankauskiene, N. Klopp, J. König, M. Litwin, D. Mekabli, B. Ranchin, A. Sander, S. Testa, L. T. Weber, D. Wicher, A. Yuzbasioglu, K. Zerres, J. Dötsch, F. Schaefer, M. C. Liebau (Köln, Bonn, Barcelona/E, Ingelheim, Heidelberg, Ankara/TR, Hannover, Wilna/LT, Münster, Warsaw/PL, Leuven/B, Lyon/F, Mailand/I, Warschau/PL, Aachen)

11:31 – 11:49 Management bei ADPKD: was ist gesichert?
T. Benzing, Köln

11:53 – 12:11 Zystische Nephropathien jenseits der ADPKD
M. C. Liebau, Köln

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

11:00 – 12:15 Estrel Saal 1

Akutes Nierenversagen

Vorsitz: M. Haase, Magdeburg; U. Kunter, Aachen

11:00 – 11:05 Preisverleihung



Verleihung des Dr. Werner Jackstädt-Forschungspreises an
PD Dr. habil. Maciej Lech (München)
Laudator: H.-J. Anders, München

11:05 – 11:23 Prävention des ANV – was nützt wirklich?
A. Kribben, Essen

11:27 – 11:45 Innovative Ansätze zur Prävention des Akuten Nierenversagens
V. Burst, Köln

11:49 – 11:55 FV25
Das entzündliche Mikromilieu ist assoziiert mit dem Langzeit Outcome nach akuter Nierenschädigung
A. D. Holderied, F. Kraft, J. Marschner, H.-J. Anders (München)

11:58 – 12:16 Stammzellen zur Therapie des akuten Nierenversagens: Hype oder (noch) Hoffnung?
U. Kunter, Aachen

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

11:00 – 12:15 Estrel Saal 2

Nieren-Lebendspende

Vorsitz: U. Sester, Homburg/Saar; C. Sommerer, Heidelberg

11:00 – 11:18 Abklärung von Nierenlebendspendern
M. Zeier, Heidelberg

11:22 – 11:28 FV26
HLA-DR matching verbessert das immunologische Langzeitergebnis bei älteren Patienten nach Nierentransplantation
F. Halleck, D. Khadzhyonov, L. Liefeldt, P. Glander, S. Kreimer, J. Bamoulid, L. Lehner, K. Budde, O. Staack (Berlin)

11:31 – 11:49 Richtlinien für die Lebendspende - was wird sich ändern?
B. Suwelack, Münster

11:53 – 12:11 Fatigue nach Lebendspende: Eine Bestandsaufnahme
P. Fornara, Halle (Saale)

11:00 – 12:15 ECC Raum 2-3



CME-Kurs der Akademie Niere Peritonealdialyse

Vorsitz: M. D. Alscher, Stuttgart; C. Erley, Berlin

11:00 – 11:25 PD oder HD: Wie fälle ich die Entscheidung?
R. Brunkhorst, Hannover

11:25 – 11:50 PET-Test: Wann? Wie? Welche Konsequenz?
M. Kimmel, Stuttgart

11:50 – 12:15 PD assoziierte Peritonitis: Diagnostik und Therapie, state of the art
T. Mettang, Wiesbaden

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

11:00 – 12:15 ECC Raum 4

Stärkung der Nephrologie

Vorsitz: D. Bach, Neu-Isenburg; K. Kühn, Karlsruhe

11:00 – 11:30 Nierenstiftung: Das "Nierenstark"-Programm
W. Riegel, Darmstadt



11:37 – 12:07 Die „Kidney Health Initiative“: Nephrologie und Zulassungsbehörde/FDA im Dialog
M. Ketteler, Coburg

11:00 – 12:15 ECC Raum 5

Neue Imaging Technologien

Vorsitz: H.-J. Gröne, Heidelberg; R. Witzgall, Regensburg

11:00 – 11:18 Schnelle Bewegungen und Interaktionen (Spinning disc-Imaging) im Tubulointerstitium
B. Hohenstein, Dresden

11:22 – 11:40 Neue elektronenmikroskopische Techniken (Elektronen-Tomographie, Focused ion beam-Elektronenmikroskopie, korrelative Licht- und Elektronenmikroskopie)
M. Helmstädter, Freiburg

11:44 – 11:50 FV27
Blood oxygen level-dependent (BOLD) MRT in der Diagnostik der akuten Tubulusnekrose
F. Bauer, J. Wald, F. Seibert, N. Pagonas, D. Liermann, T. H. Westhoff (Herne)

11:53 – 12:11 μ CT und μ MRT in der experimentellen Nierenforschung
J. Ebling, Aachen

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

11:00 – 12:15 Salon Nizza

Posterpräsentation 1

Vorsitz: G. A. Müller, Göttingen und H. Köhler, Homburg/Saar

In dieser Sitzung werden ausgewählte Poster aus der Posterbegehung vom Sonntag, den 13.09.2015, kurz von ihren Autoren vorgestellt.
Bitte bereiten Sie max. drei Slides zu Ihrem Poster vor und spielen Sie diese in der Medienannahme ein.

13:00 – 14:00 Salon Nizza

Basic Science: Nierenregeneration

Vorsitz: C. Hugo, Dresden; K. Endlich, Greifswald

13:00 – 13:18 Podozytenhypertrophie versus Podozytenregeneration
T. B. Huber, Freiburg

13:22 – 13:40 MicroRNAs als Regulatoren glomerulärer Regeneration
C. Meyer-Schwesinger, Hamburg

13:44 – 14:02 Nephron progenitors for renal repair
B. Dekel, Tel-Hashomer, Ramat-Gan/IL

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

13:00 – 14:00 Estrel Saal 3D

Mittagssymposium 7

Kardiovaskuläres Risiko und Lp(a): Therapieoptionen auf dem Prüfstand?

Vorsitz: P. Grützmacher, Frankfurt a. M.

13:00 – 13:20 Lipidapherese im Vergleich zu neuen pharmazeutischen Ansätzen: Welcher Patient profitiert von der Apherese?
B. Hohenstein, Dresden

13:20 – 13:40 Bedeutung von Apherese Standards – Qualitätssicherung und Registerdaten (DLAR) – Erfahrungen aus 50.000 Apheresebehandlungen am Apherese-Kompetenzzentrum Kempten-Allgäu
F. Heigl, Kempten

13:40 – 14:00 Hyperlipidämien: Dem unterversorgten Patienten auf der Spur – Rostocker Erfahrungen zum erfolgreichen Screening
W. Ramlow, Rostock

Sponsor: B. Braun Avitum AG*



Mitglied im Kuratorium der DGfN

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

13:00 – 14:00 Estrel Saal 1

Mittagssymposium 8

Neue Möglichkeiten zur Behandlung der ADPKD

Vorsitz: T. Benzing, Köln

13:00 – 13:15 ADPKD – Epidemiologie und klinisches Bild
W. Riegel, Darmstadt

13:15 – 13:30 Diagnostik und Interventionsansätze für die ADPKD
T. Benzing, Köln

13:30 – 13:45 Tolvaptan – von der Studie bis zur Klinik
P. Gross, Dresden

13:45 – 14:00 Diskussion

Sponsor: Otsuka Pharma GmbH*

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

13:00 – 14:00 Estrel Saal 2

Mittagssymposium 9

Cystinose wird erwachsen – und dann?

Vorsitz: C. Wanner, Würzburg

13:00 – 13:20 Begrüßung, Einleitung und Einführung in die Cystinose
C. Wanner, Würzburg

13:20 – 13:40 Benefit of life-long Cysteamine treatment – why?
A. Brodin-Sartorius, Suresnes/F

13:40 – 14:00 Cystinose in der nephrologischen Praxis:
ein Fallbeispiel für Herausforderungen und
Chancen bei seltenen Erkrankungen
H.-R. Finke, Essen

Sponsor: Raptor Pharmaceuticals Germany GmbH*

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.

Mittagssymposium 10

Ganzheitliche Betreuung des chronisch nierenkranken Patienten

Vorsitz: H. Geiger, Frankfurt a. M.

13:00 – 13:20 Neue Phosphatbinder und sHPT-Management im Einklang
T. N. Meyer, Hamburg

13:20 – 13:40 TOP-Studie: Effektivität und Sicherheit von Paricalcitol in der klinischen Praxis
H. Geiger, Frankfurt a. M.

13:40 – 14:00 Psychosomatische Besonderheiten in der Behandlung von chronisch nierenkranken Patienten
M. Burgmer, Münster

Sponsor: AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG*



Mitglied im Kuratorium der DGfN

ZEMPLAR®
(PARICALCITOL) KAPSELN & INJEKTION

Das Original, weiterentwickelt.

Zemlar®-Durchstechflaschen

- Sichere Handhabung
- Einfache Lagerung
- Schnelle Dosierung
- Bewährte Qualität

5 mcg / 1 ml **10 mcg / 2 ml**
PZN 10748260 PZN 10748277

JETZT ALS NEUE DARREICHUNGSFORM
DFL

Zemlar® 5 Mikrogramm / ml Injektionslösung, Zemlar® 1 Mikrogramm, 2 Mikrogramm Weichkapseln. Wirkstoff: Paricalcitol. Zusammensetzung: Jeweils 1 ml Injektionslösung enthält 5 Mikrogramm Paricalcitol. Jede 1-ml Ampulle / 2-ml-Ampulle enthält 5 Mikrogramm / 10 Mikrogramm Paricalcitol. Jede 1-ml-Durchstechflasche / 2-ml-Durchstechflasche enthält 5 Mikrogramm / 10 Mikrogramm Paricalcitol. 1 Weichkapsel enthält 1 Mikrogramm / 2 Mikrogramm Paricalcitol. **Sonstige Bestandteile:** Injektionslösung: Ethanol (20 Vol.-%), Propylenglykol, Wasser für Injektionszwecke. Weichkapseln: mittelkettige Triglyzeride, Ethanol, Butylhydroxytoluol, Gelatine, Glycerol, gereinigtes Wasser, Titandioxid (E 171), Propylenglycol, Poly(phthalsäure-co-vinylacetat), Macrogol 400, Ammoniumhydroxidlösung 28 %, Eisen(II,III)oxid (E172), 2 Mikrogramm zusätzlich: Eisen(III)-oxid (E172), Eisenoxidhydrat (E172). **Anwendungsgebiet:** Zemlar® 5 Mikrogramm / ml Injektionslösung ist indiziert zur Prävention und Therapie eines sekundären Hyperparathyreoidismus bei Patienten mit chronischem Nierenversagen, die hämodialysepflichtig sind. Zemlar® 1 Mikrogramm, 2 Mikrogramm Weichkapseln sind indiziert bei erwachsenen Patienten zur Prävention und Therapie eines sekundären Hyperparathyreoidismus, assoziiert mit chronischer Niereninsuffizienz (chronische Nierenerkrankung (CKD), Stadien 3 und 4) und chronischem Nierenversagen (CKD Stadium 5), die mit Hämodialyse oder Peritonealdialyse behandelt werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, Vitamin D-Intoxikation, Hypercalciämie. **Nebenwirkungen:** Patienten mit CKD der Stadien 3 und 4: Häufig: Magenbeschwerden, Hautausschlag. Gelegentlich: abnormale Leberenzyme, Schwindel, Geschmacksstörung, Obstipation, Mundtrockenheit, Pruritus, Urtikaria, Muskelkrämpfe, Überempfindlichkeit. Patienten mit CKD Stadium 5: Häufig: Schwindel, Diarrhoe, gastroösophageale Refluxkrankheit, Akne, Hypercalciämie, Hypocalciämie, veringertes Appetit, Spannungsgefühl in der Brust. **Zemlar® Injektionslösung:** Häufig: Kopfschmerzen, Geschmacksstörungen, Pruritus, Hypoparathyreoidismus, Hypercalciämie, Hyperphosphatämie. Gelegentlich: verlängerte Blutungszeit, Erhöhung der Aspartat-Aminotransferase, auffällige Laborwerte, Gewichtsverlust, Herzstillstand, Arrhythmie, Vorhofflimmern, Anämie, Leukopenie, Lymphadenopathie, Koma, zerebraler Insult, transiente ischämische Attacke, Synkope, Myoklonie, Hypoästhesie, Parästhesien, Schwindel, Glaukom, Konjunktivitis, Ohrenbeschwerden, Lungenödem, Asthma, Dyspnoe, Epistaxis, Husten, rektale Hämorrhagie, Colitis, Durchfall, Gastritis, Dyspepsie, Schluckstörung, Bauchschmerzen, Obstipation, Übelkeit, Erbrechen, Mundtrockenheit, Magenbeschwerden, Bläschenbildung, Alopezie, Hirsutismus, Hautausschlag, Nachtschweiß, Arthralgie, Gelenksteifigkeit, Rückenschmerzen, Muskelzuckungen, Myalgie, Hyperparathyreoidismus, Hyperkaliämie, Hypocalciämie, Anorexia, Sepsis, Pneumonie, Infektionen, Pharyngitis, vaginale Infektionen, Influenza, Mammakarzinom, Hypertonie, Hypotonie, Gangstörung, Ödeme, periphere Ödeme, allgemeine Schmerzen, Schmerzen an der Injektionsstelle, Fieber, Brustschmerzen, Verschlimmerung von Beschwerden, Asthenie, Unwohlsein, Durst, Hypersensitivität, erektiler Dysfunktion, Verwirrheitszustände, Delirium, Depersonalisation, Agitation, Schlaflosigkeit, Nervosität. Nicht bekannt: gastrointestinale Hämorrhagie, Kehlkopfödeme, Angioödem, Urtikaria. **Schwangerschaft:** Zemlar darf nicht angewendet werden, wenn nicht eindeutige erforderlich. **Warnhinweise** Weichkapseln: Dieses Arzneimittel enthält kleine Mengen an Ethanol (Alkohol), weniger als 100 mg / Kapsel. **Verschreibungspflichtig. Stand der Information:** Injektionslösung: März 2015 / Weichkapseln: Januar 2015. **Pharmazeutischer Unternehmer:** AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Knollstraße, 67061 Ludwigshafen

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

13:00 – 14:00 ECC Raum 4

Mittagssymposium 11

Die Niere im Kontext seltener Erkrankungen

Vorsitz: H.-J. Anders, München

- 13:00 – 13:20 Therapierefraktäre Gicht – Was können wir tun?
W. Schmidt, Berlin
- 13:20 – 13:40 Amyloidose – denken Sie an CAPS!
B. Kortus-Götze, Marburg
- 13:40 – 14:00 Nierenbeteiligung bei Tuberöser Sklerose
S. Brakemeier, Berlin

Sponsor: Novartis Pharma GmbH*



**8. JAHRESTAGUNG DER
DEUTSCHEN GESELLSCHAFT
FÜR NEPHROLOGIE**

**10. - 13. SEPTEMBER 2016
BERLIN**

KONGRESSPRÄSIDENTEN

**Prof. Dr. Mark Dominik Alscher
Prof. Dr. Gerd Walz**

KONGRESS-SEKRETÄRE

**Dr. Martin Kimmel
Prof. Dr. Wolfgang Kühn**

HAUPTTHEMEN

Update membranöse GN
Hepatitis C-Behandlung und MPGN
ANCA-assoziierte Vaskulitiden
Thrombotische Mikroangiopathie
Nierenbeteiligung bei Tumorerkrankungen
Genetische Nierenerkrankungen
Nephrologie ist komplexe Innere Medizin
Peritonealdialyse

WORKSHOPS

Virtuelle Mikroskopie für
Nephrologen (Mikroskopieren am PC)
Sonographie und Duplexsono-
graphie der Nierenarterien
Sonographie und Duplexunter-
suchung von Shuntgefäßen
Epidemiologie für Kliniker
Hands-on PD
Katheter
Interdisziplinärer Shuntworkshop
Ultraschall für Beginner

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.



13:00 – 14:00 ECC Raum 5

Mittagssymposium 12

Lifestyle hinterfragt – Risiken und Konsequenzen moderner westlicher Diäten

Vorsitz: J. Mann, München

13:00 – 13:30 Die Bedeutung von Zucker (speziell Fructose-reichen Lebensmitteln) in Hinblick auf die Entwicklung von Bluthochdruck, Fettleibigkeit und metabolischem Syndrom
K.-M. Hahn, Dortmund

13:30 – 14:00 Das Gesundheitsrisiko von Phosphatzusätzen in Lebensmitteln
M. K. Kuhlmann, Berlin

Sponsor: Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG



Mitglied im Kuratorium der DGfN



Das Sevelamercarbonat
jetzt von MEDICE,
dem Phosphatbinder-
Experten Nr. 1



14:00 – 15:30 Poster Foyer Estrel Saal

- **Akutes Nierenversagen 2 (P126-P135)**
Vorsitz: O. Witzke, Essen; T. H. Westhoff, Herne
- **Dialyse 2 (P136-P145)**
Vorsitz: M. Hollenbeck, Bottrop; M. Daschner, Saarbrücken
- **Transplantation 3 (P146-P156)**
Vorsitz: U. Sester, Homburg/Saar; U. Heemann, München
- **Transplantation 4 (P157-P167)**
Vorsitz: P. M. Rob, Lübeck; W. Arns, Köln
- **Klinische und pädiatrische Nephrologie 2 (P168-P174)**
Vorsitz: D. Haffner, Hannover; J. Oh, Hamburg
- **Chronisches Nierenversagen 3 (P175-P181)**
Vorsitz: W. Kleophas, Düsseldorf; M. Koch, Mettmann
- **Glomerulonephritis & immunologische Krankheiten 2 (P182-P187)**
Vorsitz: B. Hohenstein, Dresden; K. de Groot, Offenbach
- **Experimentelle Nephrologie 5 (P188-P195)**
Vorsitz: O. M. Steinmetz, Hamburg; P. T. Brinkkötter, Köln
- **Pathologie (P196-P198)**
Vorsitz: T. Wiech, Hamburg; H.-J. Gröne, Heidelberg
- **Experimentelle Nephrologie 6 (P199-P207)**
Vorsitz: A. Linkermann, Kiel; R. Witzgall, Regensburg
- **Experimentelle Nephrologie 7 (P208-P216)**
Vorsitz: L. Schaefer, Frankfurt a. M.; R.-U. Müller, Köln
- **Dialyse 3 (P217-P225)**
Vorsitz: V. Schwenger, Heidelberg; J. C. Galle, Lüdenscheid
- **Chronisches Nierenversagen 4 (P226-P232)**
Vorsitz: R. Veelken, Erlangen; J. Plum, Kassel
- **Chronisches Nierenversagen 5 (P233-P239)**
Vorsitz: U. Kunter, Aachen; H. Rupperecht, Bayreuth



Workshop Sonographie der Shuntgefäße

Wiss. Leitung: M. Hollenbeck, Bottrop; P. Wiese, Landshut;
T. Morgenstern, Koblenz

Der Kurs richtet sich an Kliniker, die ihre Kenntnisse in der Sonographie und Duplexuntersuchung von Shuntgefäßen vertiefen möchten. Insbesondere sollen der Untersuchungsablauf und wichtige Befunde bei der präoperativen Diagnostik und der postoperativen Verlaufskontrolle zur Früherkennung von Funktionsstörungen live demonstriert werden. Durch Doppelprojektion können die Position des Schallkopfes einerseits und das aktuelle Ultraschallbild andererseits simultan mitverfolgt werden.

Eine Teilnahme am Kurs ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

Plenarvortrag 4

Vorsitz: M. Ketteler, Coburg

15:45 – 16:15 Zentralnervöse Regulation des Stoffwechsels
J. C. Brüning, Köln

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

16:30 – 17:45 ECC Saal A

Hämo-/Peritonealdialyse (2)

Vorsitz: M. Koch, Mettmann; M. K. Kuhlmann, Berlin

16:30 – 16:48 The ESPN/ERA-EDTA-Registry-Lessions to learn
J. W. Groothoff, Amsterdam/NL

16:52 – 16:58 FV28
Entwicklungen bei Peritonealdialyse Patienten 2006 – 2014
– eine Registeranalyse
G. von Gersdorff, M. Schaller, W. Pommer (Köln, Neu-Isenburg)

17:01 – 17:19 Refresher: Komplikationen der Peritonealdialysetherapie
M. Haag-Weber, Straubing

17:23 – 17:41 Dialyseindikation: wie beurteilen vor und während der
laufenden Therapie?
R. Brunkhorst, Hannover

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

16:30 – 17:45 Estrel Saal 1

Die schwangere Patientin

Vorsitz: U. Kunzendorf, Kiel; H. Bruck, Krefeld

16:30 – 16:48 Management der Hypertonie in der Schwangerschaft
D. Dragun, Berlin

16:52 – 17:10 Pathophysiologie der Prä-Eklampsie und präeklaptischer
Nierenschäden
H. Stepan, Leipzig

17:14 – 17:20 FV29
Einfluss von Schwangerschaften auf Immunisierung und
Outcome bei nierentransplantierten Patientinnen
*O. Staeck, D. Khadzhyrov, S. Kreimer, E. Rajakangas, A. Staeck,
C. Schönemann, N. Lachmann, D. Schmidt, J. Bamoulid, K. Budde,
F. Halleck (Berlin)*

17:23 – 17:41 Adsorptionstherapie bei Prä-Eklampsie – der aktuelle Stand
C. Kurschat, Köln

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

16:30 – 17:45 Estrel Saal 2

Systemkrankheiten

Vorsitz: R. Kettritz, Berlin; M. Haubitz, Fulda

16:30 – 16:48 NETose und extrazelluläre Histone bei Glomerulonephritis
S. Kumar, München

16:52 – 16:58 FV30
Bedeutung des CSF-1R Liganden Interleukin-34 im Vergleich zu CSF-1 in der Pathogenese des systemischen Lupus erythematoses
J. Weinmann-Menke, D. Sollinger, A. Weinmann, J. Lutz, A. Schwarting (Mainz)

17:01 – 17:19 IL-3 bei Lupusnephritis
M. Mack, Regensburg

17:23 – 17:41 Neues vom ANCA-Kongress 2015
K. de Groot, Offenbach

16:30 – 17:45 ECC Raum 2-3



CME-Sitzung der Akademie Niere Glomerulonephritis

Vorsitz: M. J. Möller, Aachen; H.-J. Gröne, Heidelberg

16:30 – 17:20 2-3 interaktive Fallbesprechungen für praktisches Vorgehen bei Patienten mit Hinweis auf eine glomeruläre Erkrankung: Wann sollte eine Nierenbiopsie erfolgen? Welche Informationen liefert die Nierenbiopsie für Verlauf und Therapie?
H.-J. Gröne, Heidelberg; M. J. Möller, Aachen; M. Busch, Jena

17:20 – 17:45 Therapie der Lupusnephritis
C. D. Cohen, München

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

16:30 – 17:45 ECC Raum 4

Progressionshemmung

Vorsitz: H. Haller, Hannover; C. Wanner, Würzburg

16:30 – 16:48 Entschlüsselung der Genetik von Nierenfunktion und CKD-Progression
A. Köttgen, Freiburg

16:52 – 17:10 Klinisch validierte Biomarker der Progression
G. Mayer, Innsbruck/A

17:14 – 17:20 FV31
Charakterisierung von HLA-DQA1 und PLA2R1 Risikoallelen für verschiedene Ätiologien von chronischer Nierenerkrankung
P. Sekula, Y. Li, M. Wuttke, R. Kleta, F. Kronenberg, K.-U. Eckardt, A. Köttgen (Freiburg, London/UK, Innsbruck/A, Erlangen)

17:23 – 17:41 Rolle von Oxalat bei CKD
F. Knauf, Erlangen

16:30 – 17:45 ECC Raum 5



Nephro Quiz mit Ted-System: spannende Fälle interaktiv gelöst

Vorsitz: S. Porubsky, Mannheim; C. Böger, Regensburg;
K. Stock, München

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2015

16:30 – 17:45 Salon Nizza

Neues von Podozyten

Vorsitz: T. B. Huber, Freiburg; H. J. Pavenstädt, Münster

16:30 – 16:48 WT1-abhängige Genregulations-Netzwerke im Podozyten
M. Kann, Köln

16:52 – 16:58 FV32
Die CD2AP Mutation p.T374A ist assoziiert mit Demenz und Fokal segmentaler Glomerulosklerose bei einem Patienten im Erwachsenenalter.
D. Tsvetkov, M. Hohmann, Y.-M. Anistan, M. Mannaa, C. Harteneck, B. Rudolph, M. Gollasch (Berlin, Neuruppin, Tübingen)

17:01 – 17:19 Regulation der Schlitzmembranproteine
I. Quack, Düsseldorf

17:23 – 17:41 Podozytäre Erkrankungen – Erkenntnisse aus GANI_MED (Greifswald Approach to Individualized Medicine)
N. Endlich, Greifswald

18:00 – 20:00 ECC Saal A

Mitgliederversammlung der DGfN

 **FOSRENOL®**
Immer dabei



Proteinversorgung und Phosphat in Balance*

Tabletten
+
Pulver

* Shinaberger CS et al. Am J Clin Nutr 2008; 88(6): 1511-1518

Sicherheitsinformationen: Fosrenol® ist bei Erwachsenen zugelassen als phosphatbindendes Mittel zur Vermeidung einer Hyperphosphatämie bei Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz, die eine Hämodialysebehandlung oder eine kontinuierliche, ambulante Peritonealdialyse (CAPD) erhalten und bei nicht-dialysepflichtigen, erwachsenen Patienten mit chronischer Nierenkrankheit mit einem Serumphosphatspiegel $\geq 1,78$ mmol/l, bei denen eine phosphatarme Ernährung alleine nicht ausreichend ist, um den Serumphosphatspiegel zu kontrollieren. Bitte beachten Sie, bevor Sie Fosrenol® verschreiben die zugehörige Fachinformation, insbesondere in Hinblick auf Nebenwirkungen, laufende Überwachung der Leberfunktionswerte und Kalziumserumspiegel, Anwendung bei Patienten mit gastrointestinalen Erkrankungen, mit Glucose-Galactose-Malabsorption und Langzeittherapie.

Fosrenol® 250 mg / 500 mg / 750 mg / 1000 mg Kautabletten, **Fosrenol®** 750 mg / 1000 mg Pulver zum Einnehmen. **Wirkstoff:** Lanthan (als Lanthan(III)-carbonat x H₂O). **Zusammensetzung:** 1 Kautablette enthält 250 mg / 500 mg / 750 mg / 1000 mg Lanthan. 1 Beutel Pulver zum Einnehmen enthält 750 mg / 1000 mg Lanthan. Sonstige Bestandteile: Stärkehydrolysat (enthält 78 - 9,2 % Wasser), hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat. **Anwendungsgebiete:** Phosphatbindendes Mittel zur Kontrolle einer Hyperphosphatämie bei erwachsenen Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz, die eine Hämodialysebehandlung oder eine kontinuierliche ambulante Peritonealdialyse (CAPD) erhalten und bei nicht-dialysepflichtigen, erwachsenen Patienten mit chronischer Nierenkrankheit mit einem Serumphosphatspiegel $\geq 1,78$ mmol/l, bei denen eine phosphatarme Ernährung allein nicht ausreichend ist, um den Serumphosphatspiegel zu kontrollieren. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Hypophosphatämie. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Kopfschmerz; Abdominalschmerz, Diarrhoe, Übelkeit, Erbrechen. Häufig: Hypokalziämie, Obstipation, Dyspepsie, Flatulenz. Gelegentlich: Gastroenteritis, Laryngitis, Eosinophilie; Hyperparathyroidismus; Hyperkalziämie; Hyperglykämie, Hyperphosphatämie, Hypophosphatämie, Anorexie, Appetitsteigerung; Schwindelgefühl, Geschmacksstörungen; Vertigo; Aufstoßen, Verdauungsstörungen, Reizkolon-Syndrom, Mundtrockenheit, Ösophagitis, Stomatitis, weicher Stuhl, Zahnkrankung, nicht näher bestimmte Magen-Darm-Beschwerden; Alopezie, vermehrtes Schwitzen; Arthralgie, Myalgie, Osteoporose; Asthenie, Brustschmerz, Ermüdung, Unwohlsein, peripheres Ödem, Schmerz, Durst; erhöhte Blutwerte von Aluminium, GGT, Lebertransaminasen und alkalischer Phosphatase; Gewichtsverlust. Erfahrungen nach dem Inverkehrbringen: Fälle von allergischen Hautreaktionen (darunter Hautausschläge, Urtikaria und Pruritus) wurden gemeldet, die einen engen zeitlichen Zusammenhang mit der Lanthancarboxylat-Therapie aufweisen. Vorübergehende Veränderungen des QT-Intervalls wurden beobachtet, die jedoch nicht mit einer Zunahme unerwünschter kardialer Ereignisse einhergingen. **Warnhinweis:** Enthält Stärkehydrolysat als Glucose-Quelle. **Weitere Angaben:** s. jeweilige Fach- und Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig.** Shire Pharmaceutical Contracts Ltd., Basingstoke, Hampshire, RG24 8EP, Vereinigtes Königreich. **Stand der Information:** März 2015.





Hypertensiologe DHL® Re-Zertifizierung (3)

Vorsitz: H. Haller, Hannover; J. Mann, München

09:00 – 09:18 Hypertonie bei Phäochromozytom und Morbus Cushing
S. Diederich, Berlin

09:22 – 09:40 Hypertonie bei rheumatischen und immunologischen
Erkrankungen
H. Haller, Hannover

09:44 – 09:50 FV33
Turnover von Reninzellen in der adulten Maus
*L. Hickmann, J. Sradnick, C. Starke, P. Lachmann, A. Lüdemann,
B. Hobenstein, C. Hugo, V. Todorov (Dresden)*

09:53 – 10:11 Antihypertensive Therapie und Zielwerte im Alter
J. Mann, München

Eisen bei CKD- und Dialysepatienten

Vorsitz: A. Bock, Aarau/CH; P. Biggar, Coburg

09:00 – 09:18 Eisen und FGF23-Regulation:
Potentielle kardiovaskuläre Konsequenzen
C. Faul, Miami/USA

09:22 – 09:28 FV34
Substanzspezifische Toxizität intravenöser Eisenpräparate auf
die Differenzierung von Makrophagen und Dendritischen Zellen
*L. Fell, S. Seiler, M. Sester, D. Fliser, A. Zawada, G. H. Heine
(Homburg/Saar)*

09:31 – 09:49 Eisentherapie bei nicht dialysebedürftiger Niereninsuffizienz
A. Bock, Aarau/CH

09:53 – 10:11 Indikation und Sicherheit der intravenösen Eisentherapie an der
Dialyse: Was sagen die Leitlinien, was sagt die EMA?
W. Bernhardt, Hannover

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER 2015

09:00 – 10:15 Estrel Saal 2

Der alte Patient mit (prä-)terminaler CKD: Welche Therapie für wen?

Vorsitz: M. Haag-Weber, Straubing; W. Pommer, Neu-Isenburg

09:00 – 09:18 Konservatives/palliatives Vorgehen
K. Farrington, Stevenage/UK

09:22 – 09:40 Hämodialyse/Peritonealdialyse
D. Bach, Neu-Isenburg

09:44 – 09:50 FV35
Immunologisches Langzeitergebnis bei älteren Patienten nach Nierentransplantation
F. Halleck, D. Khadzhyrov, L. Liefeldt, P. Glander, J. Bamoulid, S. Kreimer, L. Lehner, K. Budde, O. Staeck (Berlin)

09:53 – 10:11 Transplantation
J. Lutz, Mainz

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER 2015

09:00 – 10:15 ECC Raum 2-3

Mineralhaushalt und Knochen

Vorsitz: K.-M. Hahn, Dortmund; J. Braun, Nürnberg

09:00 – 09:18 Osteoporose vs. Renale Osteopathie – Diagnostik und Therapie bei CKD
P. M. Jehle, Lutherstadt Wittenberg

09:22 – 09:28 FV36
Homoarginin verstärkt die osteogene Transformation von glatten Gefäßmuskelzellen
J. Voelkl, I. Alesutan, T. Castor, M. Feger, K. Musculus, S. Buebling, R. Tuffaha, M. Kuro-O, B. Pieske, A. Tomaschitz, W. März, S. Pils, A. Meinitzer, F. Lang (Tübingen, Dallas/USA, Berlin, Graz/A)

09:31 – 09:49 Deutsches Calciphylaxie Register: ein Update
V. Brandenburg, Aachen

09:53 – 10:11 Knochenstoffwechsel nach Nierentransplantation
R. P. Wüthrich, Zürich/CH

09:00 – 10:15 ECC Raum 4

Fettstoffwechselstörungen

Vorsitz: H. Geiger, Frankfurt a. M.; C. Wanner, Würzburg

09:00 – 09:18 Lipide als Biomarker und Therapietarget bei CKD
C. Wanner, Würzburg

09:22 – 09:40 Neues zu HDL
T. Speer, Homburg/Saar

09:44 – 09:50 FV37
HDL Qualität, diastolische Herzinsuffizienz und chronische Niereninsuffizienz
C. Kopecky, C. Tufaro, M. Antlanger, M. Säemann, D. Bonderman (Wien/A)

09:53 – 10:11 Next Generation – spielen PCSK-9 Hemmer für den Nephrologen eine Rolle?
W. Kleophas, Düsseldorf

MIT SICHERHEIT GUT: ACTESTER



Der Actester und die zugehörigen Röhren ermöglichen eine akkurate, zuverlässige, preiswerte und automatisierte Bestimmung der Gerinnungszeit. (ACT).

- Einfache Handhabung.
- Kleinste Blutmengen.
- Wenig Zeitaufwand, schnell verfügbare Resultate.
- Batterie oder Netzbetrieb.

Deutschland:
Langer Brauck 15 · D-58640 Iserlohn
Telefon +49 2371 9763-0
Telefax +49 2371 44919
Email: info@akut-dialyse.de

Österreich:
Schwarzspanierstr. 15/9/3 · A-1090 Wien
Telefon +43 1 4030858-0
Telefax: +43 1 4030858-18
Email: info@akut-dialyse.at

Internet: www.akut-dialyse.de

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER 2015

09:00 – 10:15 ECC Raum 5

Einsichten aus deutschen Register-Studien

Vorsitz: G. von Gersdorff, Köln; H. Reichel, Villinge-Schwenningen

09:00 – 09:18 GCKD-Studie: Zwischenbericht, erste Daten
K.-U. Eckardt, Erlangen

09:22 – 09:28 FV38
Prospektives Multicenter-Register zur Prävalenz, Risikofaktoren und Outcome von febrilen Harnwegsinfektionen nach pädiatrischer Nierentransplantation
F. Weigel, A. Lemke, B. Tönshoff, L. Pape, M. J. Kemper, U. John (Jena, Hamburg, Heidelberg, Hannover)

09:31 – 09:49 CKD 3-4 Register des DN e.V. – WiNe Institut. Early vs late referral zum Nephrologen: Benefits für Patienten und Kostenträger
G. Lonnemann, Langenhagen

09:53 – 10:11 CK-DOPPS Register. Aktuelle Daten aus dem internationalen Register
H. Reichel, Villingen-Schwenningen

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER 2015

09:00 – 10:15 Salon Nizza

Posterpräsentation 2

Vorsitz: O. Gross, Göttingen; R. Woitas, Bonn

In dieser Sitzung werden ausgewählte Poster aus der Posterbegehung vom Montag, den 14.09.2015, kurz von ihren Autoren vorgestellt.
Bitte bereiten Sie max. drei Slides zu Ihrem Poster vor und spielen Sie diese in der Medienannahme ein.

09:00 – 10:15 Salon Paris

Basic Science: Kinasen, Phosphatasen

Vorsitz: M. Köttgen, Freiburg; A. Kurtz, Regensburg

09:00 – 09:18 Zusammenspiel von WNK/SPAK/OSR1 Kinasen und Calcineurin im distalen Nephron
K. Mutig, Berlin

09:22 – 09:40 Lessons from monogenic forms of hypertension
J. Hadchouel, Paris/F

09:44 – 09:50 FV39
Die Serin-Threonin-Kinase LKB1 reguliert die Hippo Signalkaskade und spielt eine differentielle Rolle bei der Zystenbildung.
A. Viau, F. Bienaimé, S. Bräg, W. Reichardt, T. B. Huber, F. Grahmmer, C. Böhlke, W. Kühn (Freiburg)

09:53 – 10:11 SGK1, Membrantransport und Hypertonie
F. Lang, Tübingen

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER 2015

10:30 – 11:00 ECC Saal A

Poster- und Abstractpreisverleihung

Vorsitz: T. Benzing, Köln; M. Ketteler, Coburg

11:15 – 12:30 ECC Saal A

Diabetische Nephropathie

Vorsitz: B. K. Krämer, Mannheim; G. Mayer, Innsbruck/A

11:15 – 11:33 SGLT2 Blockade bei diabetischer Nephropathie
C. Hugo, Dresden

11:37 – 11:43 FV40
Rolle von MDM2 in Podozyten Homöostase und diabetischen Nierenerkrankung
A. S. Rocanin-Arjo, S. Romoli, D. Thomasova, S. R. Mulay, H.-J. Anders (München)

11:46 – 12:04 Cathepsin S Blockade bei diabetischer Nephropathie und Retinopathie
H.-J. Anders, München

12:08 – 12:26 Antidiabetika bei Niereninsuffizienz
P. R. Mertens, Magdeburg

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER 2015

11:15 – 12:30 Estrel Saal 1

Peritonealdialyse

Vorsitz: V. Schwenger, Heidelberg; M. D. Alscher, Stuttgart

11:15 – 11:33 Die optimierte, biokompatible PD zwischen Anspruch und Wirklichkeit
C. P. Schmitt, Heidelberg

11:37 – 11:55 Optimale Peritonealdialyse bei gestörter Membranfunktion
S. Seegerer, Zürich/CH

11:59 – 12:05 FV41
Tumor-Nekrose-Faktor Rezeptor 2 (TNFR2) schützt humane peritoneale Mesothelzellen (HPMCs) vor TNF-induzierter Apoptose
J. Damaske, F. Kälble, D. Heide, M. Zeier, P. Scheurich, V. Schwenger, J. Ranzinger (Heidelberg, Stuttgart)

12:08 – 12:26 Refresher: Elektrolytstörungen bei Peritonealdialyse
A. Vychytil, Wien/A

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER 2015

11:15 – 12:30 Estrel Saal 2

Hypertonie

Vorsitz: L. Sellin, Düsseldorf; F. C. Luft, Berlin

- 11:15 – 11:33 Protektives Renin Angiotensin System (AT2 Rezeptor, MAS Rezeptor, Angiotensin-Nepriylsin Inhibition, Relaxin etc.)
U. Wenzel, Hamburg
- 11:37 – 11:43 FV42
Kardiovaskuläre Komorbidität bei Kindern mit chronischer Nierenerkrankung: Baseline Daten der 4C-Studie
U. Querfeld, A. Doyon, E. Wühl, D. Thurn-Valsassina, M. Litwin, A. Bayazit, A. Duzova, M. Civilibal, B. Sözeri, F. Schaefer (Berlin, Heidelberg, Hannover, Warsaw/PL, Balcali / Sariçam/Adana/TR, Ankara/TR, Istanbul/TR, Izmir/TR)
- 11:46 – 12:04 Genetische Einflussgrößen des Bluthochdrucks und des Hyperaldosteronismus
U. Scholl, Düsseldorf
- 12:08 – 12:26 Benigne und maligne Nephrosklerose, eine oder zwei verschiedene Erkrankungen?
M. Hausberg, Karlsruhe

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER 2015

11:15 – 12:30 ECC Raum 2-3

Hypoxie & HIF

Vorsitz: K.-U. Eckardt, Erlangen; S. Bachmann, Berlin

- 11:15 – 11:33 HIF-abhängige Stress-Resistenz und Ageing
R. U. Müller, Köln
- 11:37 – 11:55 Prolylhydroxylase-inhibitors and the kidney – state of the art
P. Ratcliffe, Oxford/UK
- 11:59 – 12:05 FV43
Pangenome Analyse der DNA-Bindung des nephroprotektiven Transkriptionsfaktors HIF-1alpha in primären humanen Tubuluszellen
S. Grampp, F. Bertelshofer, V. Lauer, M. Goppelt-Strübe, K.-U. Eckardt, J. Schödel (Erlangen)
- 12:08 – 12:26 Hypoxia as a trigger of renal cell differentiation
B. Kurt, Regensburg

Nierentransplantation (3)

Vorsitz: I. A. Hauser, Frankfurt a. M.; A. S. Mühlfeld, Aachen

11:15 – 11:33 Chronische Abstoßung – Prävention und Therapie
G. A. Böhmig, Wien/A

11:37 - 11:43 FV44
Non-HLA-Antikörper gerichtet gegen Angiotensin II Type 1 Rezeptor und Endothelin-1 Type A Rezeptor aktivieren den mTOR-Signalweg und schädigen humanes mikrovaskuläres Endothel
A. Kusch, R. Catar, O. Wischniewski, D. Dragun (Berlin)

11:46 – 12:04 ABO-inkompatible Nierentransplantation – kein Problem?
S. Zschiedrich, Freiburg

12:08 – 12:26 Das Certain-Kindertransplantations-Register
B. Tönshoff, Heidelberg



Strategien für einen erfolgreichen DFG-Antrag

Vorsitz: T. B. Huber, Freiburg; A. Kurtz, Regensburg

11:15 – 12:00 Präsentation und Diskussion einer erfolgreichen DFG-Antragsstellung
S. Lienkamp, Freiburg

12:00 – 12:30 Diskussion

11:15 – 12:30 Salon Nizza

**Basic Science:
Leukozyten & glomeruläre Schäden**

Vorsitz: C. Kurts, Bonn; R. A. K. Stahl, Hamburg

11:15 – 11:33 Intrarenale dendritische Zellen
C. Kurts, Bonn

11:37 – 11:55 B-Zellen und Plasmazellen in der Glomerulonephritis
R. Voll, Freiburg

11:59 – 12:05 FV45
CCL18 als Marker für die Krankheitsaktivität bei ANCA-assoziiierter nekrotisierender Glomerulonephritis
S. Brix, C. Krebs, M. d. l. M. Noriega, T. Wiech, U. Panzer, R. A. K. Stahl (Hamburg)

12:08 – 12:26 Phänotypisierung der zellulären Immunantwort bei RPGN-Patienten
U. Panzer, Hamburg

11:15 – 12:30 Salon Paris

Klinisch-Pathologische Konferenz

Vorsitz: J. U. Becker, Köln; T. Wiech, Hamburg

11:15 – 12:30 Estrel Saal 3A



Workshop PD
Akademie Niere

Vorsitz: M. K. Kuhlmann, Berlin; R. Schindler, Berlin

Es werden typische und gleichzeitig komplexe Peritonealdialyse-Probleme anhand von Kasuistiken vorgestellt und diskutiert.

Eine Teilnahme am Kurs ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.
(ACHTUNG! Wiederholungskurs vom Samstag)



Advagraf® 0,5 mg Hartkapseln, retardiert; Advagraf® 1 mg Hartkapseln, retardiert; Advagraf® 3 mg Hartkapseln, retardiert; Advagraf® 5 mg Hartkapseln, retardiert.

Wirkstoff: Tacrolimus. **Zusammensetzung:** 1 retardierte Hartkapsel enthält: **Wirkstoff:** 0,5 mg / 1 mg / 3 mg oder 5 mg Tacrolimus (als Monohydrat); **sonstige Bestandteile:** Kapselinhalt: Hypromellose, Ethylcellulose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat; Kapselhülle: Titandioxid (E 171), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172), Eisen(III)-oxid (E 172), Natriumdodecylsulfat, Gelatine; Druckfarbe (Opacode S-1-15083): Schellack, entölte Phospholipide aus Sojabohnen, Simecon, Eisen(III)-oxid (E 172), Hyprolose. **Anwendungsgebiete:** Prophylaxe der Transplantatabstoßung bei erwachsenen Nieren- oder Lebertransplantatempfängern. Behandlung der Transplantatabstoßung, die sich gegenüber anderen Immunsuppressiva als therapieresistent erweist, bei erwachsenen Patienten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Tacrolimus oder sonstige Macrolide oder einen der sonstigen Bestandteile. **Warnhinweise:** Umstellungen der Formulierung oder des Regimes sollten nur unter der engmaschigen Kontrolle eines in der Transplantation erfahrenen Mediziners vorgenommen werden. Enthält Lactose und Spuren entölter Phospholipide aus Sojabohnen. Packungsbeilage beachten. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Einmal tägliche Gabe. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig* (≥ 1/10): Kopfschmerzen, Tremor, Durchfall, Übelkeit, Nierenfunktionsstörung, Diabetes mellitus, hyperglykämische Zustände, Hyperkaliämie, Hypertonie, abnormale Leberfunktionstests, Schlaflosigkeit. *Häufig* (≥ 1/100, < 1/10): Ischämische Störungen der Herzkranzgefäße, Tachykardie, Anämie, Thrombozytopenie, Leukozytopenie, abnorme Erythrozytenwerte, Leukozytose, Störungen des Nervensystems, Krampfanfälle, Bewusstseinsstörungen, periphere Neuropathien, Schwindelgefühl, Parästhesien und Dysästhesien, Schreibstörung, Augenerkrankungen, verschwommenes Sehen, Photophobie, Tinnitus, Erkrankungen des Lungenparenchyms, Dyspnoe, Pleuraerguss, Husten, Pharyngitis, Anschwellung und Entzündung der Nasenschleimhaut, gastrointestinale Symptome, Erbrechen, Schmerzen im Magen-Darm-Bereich und Abdomen, gastrointestinaler Entzündungszustand, Blutungen aus dem Magen-Darm-Trakt, Magen-Darm-Geschwür und Perforation, Aszites, Stomatitis und Ulzeration, Obstipation, dyspeptische Zeichen und Symptome, Flatulenz, Blähungen und Aufgeblähtheit, lockerer Stuhl, Niereninsuffizienz, akute Niereninsuffizienz, toxische Nephropathie, Tubulusnekrose, Veränderungen des Harns, Oligurie, Störungen von Harnblase und Harnröhre, Exanthem, Pruritus, Alopezie, Akne, starkes Schwitzen, Gelenkschmerzen, Rückenschmerzen, Muskelkrämpfe, Gliederschmerzen, Anorexie, metabolische Azidose, andere Elektrolytstörungen, Hyponatriämie, Flüssigkeitsüberbelastung, Hyperurikämie, Hypomagnesiämie, Hypokaliämie, Hypokalziämie, Appetitverminderung, Hypercholesterinämie, Hyperlipidämie, Hypertriglyceridämie, Hypophosphatämie, primäre Funktionsstörung des Transplantats, thromboembolische und ischämische Ereignisse, hypotensive Gefäßerkrankungen, Hämorrhagie, periphere Gefäßerkrankungen, fieberhafte Störungen, Schmerzen und Beschwerden, asthenische Zustände, Ödeme, gestörtes Empfinden der Körpertemperatur, erhöhte Blutspiegel der alkalischen Phosphatase, Gewichtszunahme, Erkrankungen des Gallengangs, hepatzelluläre Beschädigung und Hepatitis, Cholestase, Gelbsucht/Ikterus, Verwirrtheit und Desorientiertheit, Depression, Angstzustände, Halluzinationen, Geisteskrankheiten, depressive Verstimmung, depressive Erkrankungen und Störungen, Alpträume. *Gelegentlich* (≥ 1/1.000,

< 1/100): Herzinsuffizienz, ventrikuläre Arrhythmien und Herzstillstand, supraventrikuläre Arrhythmien, Kardiomyopathie, Auffälligkeiten bei EKG-Untersuchungen, Hypertrophie der Kammer, Palpitationen, abnorme Herz- und Pulsfrequenz, Blutgerinnungsstörungen, Panzytopenie, Neutropenie, abnorme Gerinnungs- und Blutungswerte, Enzephalopathie, Blutungen im Zentralnervensystem und Apoplexie, Koma, Sprachstörungen, Paralyse und Parese, Amnesie, Katarakt, Hörschwäche, Ateminsuffizienz, Erkrankung der Atemwege, Asthma, akute und chronische Pankreatitis, Peritonitis, erhöhte Blutamylasewerte, Ileus paralyticus, gastroösophageale Refluxkrankheit, beeinträchtigte Magenentleerung, hämolytisch-urämisches Syndrom, Anurie, Dermatitis, Photosensibilität, Gelenkerkrankungen, Dehydratation, Hypoglykämie, Hypoproteinämie, Hyperphosphatämie, Venenthrombose der tiefen Extremitäten, Schock, Infarkt, Gewichtsverlust, grippeartige Erkrankung, erhöhte Laktatdehydrogenasekonzentrationen im Blut, Zittrigkeit, Krankheitsgefühl, multiples Organversagen, Druckgefühl in der Brust, Temperaturunverträglichkeit, Dysmenorrhö und Gebärmutterblutung, psychotische Störungen. *Selten* (≥ 1/10.000, < 1/1.000): Perikarderguss, thrombotische thrombozytopenische Purpura, Hypoprothrombinämie, erhöhter Tonus, Blindheit, neurosensorische Taubheit, akutes Atemnotsyndrom, Pankreaspseudozyste, Subileus, Epidermolysis acuta toxica (Lyell-Syndrom), Hirsutismus, Sturz, Ulkus, Beklemmung in der Brust, beeinträchtigte Beweglichkeit, Durst, mit Venenverschluss einhergehende Lebererkrankung, Thrombose der Leberarterie. *Sehr selten* (< 1/10.000): Abnormales Echokardiogramm, QT-Verlängerung im Elektrokardiogramm, Torsades de Pointes, Myasthenie, eingeschränktes Hörvermögen, Nephropathie, hämorrhagische Blasenentzündung, Stevens-Johnson-Syndrom, Zunahme des Fettgewebes, Leberversagen. **Nicht bekannt:** Pure Red Cell Aplasia (Erythroblastopenie), Agranulozytose, hämolytische Anämie. Anwendungsfehler, einschließlich unachtsamer, unbeachteter oder unbeaufsichtigter Umstellung zwischen Tacrolimus-Formulierungen mit unmittelbarer oder retardierter Freisetzung sind beobachtet worden. Eine Reihe von damit zusammenhängenden Transplantatabstoßungen ist berichtet worden (Häufigkeit nicht abschätzbar). Eine immunsuppressive Therapie erhöht häufig die Anfälligkeit für Infektionen (virale, bakterielle, mykotische, protozoale), bereits bestehende Infektionen können sich verschlechtern. Infektionen können sich lokal oder systemisch manifestieren. Fälle von BK-Virus-assoziiierter Nephropathie und JC-Virus-assoziiierter progressiver multifokaler Leukoencephalopathie (PML) wurden berichtet. Erhöhung des Risikos für Tumorentwicklung. Es wurde über gutartige oder bösartige Neoplasmen einschließlich EBV-assoziiierter lymphoproliferativer Erkrankungen und Hauttumoren unter Tacrolimus berichtet. Unter Tacrolimus wurden allergische und anaphylaktische Reaktionen beobachtet. **Verschreibungspflichtig.** Weitere Einzelheiten enthalten die Fach- und Gebrauchsinformation. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Astellas Pharma Europe B.V., Sylviusweg 62, 2333 BE Leiden, Niederlande; Deutsche Vertretung des Pharmazeutischen Unternehmers: Astellas Pharma GmbH, Postfach 50 01 66, 80971 München. **Stand der Information:** Oktober 2013.



Foyer Estrel Saal

Akutes Nierenversagen 1 (P001-P011)

Vorsitz: C. Rosenberger, Berlin; C. Willam, Erlangen

P001

Ist die multifaktorielle Prävention und Therapie des akuten Nierenversagens effektiv?
E. Yildiz, P. Ülger, S. Herget-Rosenthal, A. Kribben (Essen, Bremen)

P002

Endotheliale Autophagie und endothelial-mesenchymale Transition (EnMT) im Kontext der eEPC-vermittelten postischämischen renalen Regeneration
D. Patschan, K. Schwarze, E. Henze, S. Patschan, G. A. Müller (Göttingen)

P003

Endothelial-mesenchymale Transition und endotheliales Ziliom bei eEPC-vermittelter postischämischer renaler Regeneration
D. Patschan, K. Schwarze, E. Henze, S. Patschan, G. A. Müller (Göttingen)

P004

Bedeutung des Alters für den Verlauf des akuten Nierenversagens
I. Funk, E. Seibert, S. Markau, M. Girndt (Halle (Saale))

P005

63-jährige Patientin mit chronischer Infekt-Anämie, Fieber und Nierenversagen 26 Jahre nach Implantation eines zystoatrialen Shunts- ein Fallbericht
I. I. Remer, S. Büttner, J. Kosowski, M. D. Schneider, C. Betz, H.-J. Gröne, I. A. Hauser, H. Geiger, N. Obermüller (Frankfurt a. M., Heidelberg)

P006

Erhöhung der Lipase bei Patienten mit Nephropathia epidemica - kein Hinweis für akute Pankreatitis
D. Kitterer, S. Segerer, M. D. Alscher, N. Braun, J. Latus (Stuttgart, Zürich/CH)

P007

Michtinvasive Messung des Kollagenumsatzes nach Nierentransplantation
D. G. K. Rasmussen, F. Genovese, M. A. Karsdal, M. E. Tepel (Herlev/DK, Odense/DK)

P008

EKG-Veränderungen bei 249 Patienten mit Nephropathia epidemica
D. Kitterer, S. Greulich, S. Segerer, M. D. Alscher, N. Braun, J. Latus (Stuttgart, Zürich/CH)

P009

Akutes Nierenversagen bei Aufnahme in der Inneren Medizin
Y. Merten, J.-H. Christensen, B. Ritzel, A. Kampferbeck, J. Guder, S. Loose, J. Steinhoff, C. S. Haas (Lübeck)

P010

Akutes Nierenversagen mit Peritonitis/Polyserositis Lebersynthesestörung und Thrombocytopenie bei Hanta-Virus Infektion Typ Hantaan
C. Hidas, R. Classen, A. Sherbina, S. D. Hamed, C. Finkenwirth (Darmstadt)

P011

Versorgung von Patienten mit akut-auf-chronischer Nierenschädigung an einem Universitätsklinikum
A. Haase-Fielitz, A. Spura, C. Albert, B.-P. Robra, M. Haase (Magdeburg)

Poster Foyer Estrel Saal

Dialyse 1 (P012-P021)

Vorsitz: M. K. Kuhlmann, Berlin; R. Schindler, Berlin

P012

Erfahrungen mit der ACUSEAL - Prothese
U. Wollert (Halle (Saale))

P013

Bessere peritoneale Elimination von Mittelmolekülen >20 kDa durch CAPD verglichen mit APD, gezeigt anhand von C-terminal Agrin Fragment als Referenzparameter
D. Steubl, M. Roos, S. Hettwer, P. Lupp, S. Tholen, U. Heemann, L. Renders (München, Schlieren-Zürich/CH)

P014

Die Langzeitanwendung von Citrasate®- Konzentrat reduziert die chronische Inflammation in Dialysepatienten, gemessen mit Hilfe der CRP-Plasmaspiegel
J. Bunia, H. Wolf, P. Ahrenholz (Iserlohn, Hohen Neuendorf, Rostock)

P015

Wo beginnt das kritische absolute Blutvolumen für das Auftreten von intradialytischen Komplikationen?
J. Kron, D. Schneditz, T. Leimbach, J. Czerny, S. Aign, S. Kron (Berlin, Graz/A)

P016

Bestimmung des Refilling-Volumens während der Hämodialyse
S. Aign, D. Schneditz, J. Kron, T. Leimbach, S. Kron (Berlin, Graz/A)

P017

Der Einfluss von osmotischen Veränderungen auf die Messung des relativen Blutvolumens: Ein Vergleich von drei in Hämodialysegeräten integrierten Systemen
T. Leimbach, J. Kron, R. Wenkel, S. Aign, S. Kron (Berlin)

POSTERBEGEHUNG I, 14:00 - 15:30 UHR

P018

Dilatation von Shuntstenosen mittels DEB (drug eluting balloon) - erste Ergebnisse
S. Ebner, B. Lux, A. Jüngling, E. U. Metzler, C. Erley (Berlin)

P019

Lipidapherese in der Schwangerschaft bei schwerer Hypertriglyceridämie und rezidivieren Pankreatitiden
T. David-Walek, J. Struck, E. Ziegler, C. Fassbender (Kiel, Köln)

P020

Bei den Hämodialysepatienten kann die Elektrokardiographische Linksventrikuläre Hypertrophie sich oft bis zum normalen EKG verbessern.
H. Matsuo (Maebashi/J)

P021

Gesplittet oder nicht gesplittet - Prospektive Analyse der Funktion zweier getunnelter Vorhofdialysekathetermodelle
W. Lehme, S. Süfke, M. Nitschke, P. Humold, M. Meier (Lübeck)

Poster Foyer 1

Transplantation 1 (P022-P032)

Vorsitz: **K. Ivens, Düsseldorf; D. Dragun, Berlin**

P022

Ausgeprägt hoher Knochenumbau bei einer jungen Patientin 14 Jahre nach Nierentransplantation
W. Reinhardt, D. Föhring, G. Lehmann, J. Subburayalu, S. Tan, U. Eisenberger, S. Dolff (Essen, Jena)

P023

Sexualhormon Status bei männlichen Dialysepatienten vor und nach Nierentransplantation
H. Kübber, S. Dolff, S. Tan, D. Führer, A. Kribben, W. Reinhardt (Essen)

P024

Charakterisierung der Schädigung proximaler Nierentubuli durch Kaltlagerung und Wiedererwärmung
A. Bienholz, G. Pless-Petig, A. Kribben, U. Rauen (Essen)

POSTERBEGEHUNG I, 14:00 - 15:30 UHR

P025

Post hoc Subgruppen-Analyse der ZEUS Studie zu Lebendspende-Empfängern: 5-Jahres-Studiendaten zu Nierenfunktion, Sicherheit und Wirksamkeit nach Konversion von Nieren-Transplantierten Patienten von einem Calcineurin Inhibitor auf ein Everolimus-basiertes, CNI-freies Regimen.
P. Reinke, O. Witzke, K. Budde, R. P. Wüthrich, W. Arns, A. S. Mühlfeld, U. Eisenberger, K. Heller, R. A. K. Stahl, H. H. Wolters, B. Suwelack, I. A. Hauser, M. Porstner, F. Lehner, C. Sommerer (Berlin, Essen, Zürich/CH, Köln, Aachen, ZEUS Study Group, Hamburg, Münster, Frankfurt a. M., Nürnberg, Hannover, Heidelberg)

P026

Histologische Befunde und Biopsy Analysen: Explorative post hoc Analyse der ZEUS 5-Jahres-Studiendaten.
A. S. Mühlfeld, K. Budde, O. Witzke, F. Lehner, C. Sommerer, R. P. Wüthrich, P. Reinke, K. Heller, R. A. K. Stahl, H. H. Wolters, I. A. Hauser, M. Porstner, W. Arns, U. Eisenberger (Aachen, Berlin, Essen, Hannover, Heidelberg, Zürich/CH, ZEUS Study Group, Hamburg, Frankfurt a. M., Nürnberg, Köln)

P027

Sicherheit und Wirksamkeit dreier verschiedener, immunsuppressiver Regime in de novo Nierentransplantat-Empfängern: Ergebnisse der Herakles Studie zu Monat 48.
O. Witzke, C. Sommerer, V. Kliem, M. Guba, J. Jacobi, B. Vogt, I. A. Hauser, P. Reinke, R. A. K. Stahl, T. Rath, M. Porstner, M. Zeier, W. Arns, F. Lehner, K. Budde (Essen, Heidelberg, Hann. Münden, München, Erlangen, Bern/CH, Frankfurt a. M., Berlin, Hamburg, Kaiserslautern, Nürnberg, Köln, Hannover)

P028

Nierenfunktionsdaten aus der Herakles Studie zu Monat 48: Verbesserte Nierenfunktion bei Nierentransplantierten Patienten nach Konversion auf CNI-freies Everolimus-basiertes Regimen verglichen zu Standard Cyclosporin/Mycophenolsäure und reduziertem Cyclosporin mit Everolimus.
W. Arns, C. Sommerer, K. Budde, P. Weithofer, O. Witzke, M. Guba, J. Jacobi, B. Vogt, I. A. Hauser, P. Reinke, R. A. K. Stahl, T. Rath, M. Porstner, F. Lehner, M. Zeier (Köln, Heidelberg, Berlin, Hann. Münden, Essen, München, Erlangen, Bern/CH, Frankfurt a. M., Hamburg, Kaiserslautern, Nürnberg, Hannover)

P029

Monat 48-Daten der HERAKLES Studie zu drei verschiedenen, immunsuppressiven Behandlungsregimen, Sicherheit, Wirksamkeit und Switching-Verhalten in de novo Nierentransplantat-Empfängern.
C. Sommerer, K. Budde, W. Arns, P. Reinke, M. Guba, J. Jacobi, B. Vogt, I. A. Hauser, R. A. K. Stahl, T. Rath, M. Porstner, V. Kliem, M. Zeier, F. Lehner, O. Witzke (Heidelberg, Berlin, Köln, München, Erlangen, Bern/CH, Frankfurt a. M., Hamburg, Kaiserslautern, Nürnberg, Hann. Münden, Hannover, Essen)

POSTERBEGEHUNG I, 14:00 - 15:30 UHR

P030

12 Monate Athena Studie: Everolimus vs. Standard Regime in de novo Nierentransplantat-rezipienten

B. Suwelack, D. Dragun, I. A. Hauser, P. Schenker, C. Sommerer, D. Bäumer, B. Nashan, F. Thais (Münster, Berlin, Frankfurt a. M., Bochum, Heidelberg, Nürnberg, Hamburg)

P031

Regulation von Transient Receptor Potentiaal Channel Typ 6 (TRPC6) und Syndecan-4 bei Patienten nach Nierentransplantation

S. Xia, Y. Liu, M. E. Tepel (Odense/DK, Berlin)

P032

Bestimmung des 82-plex plasma proteoms nach incidenter Nierentransplantation

M. E. Tepel, H. C. Beck, S. Xia, L. M. Rasmussen (Odense/DK)

Poster Foyer 1

Transplantation 2 (P033-P043a)

Vorsitz:

B. Suwelack, Münster; U. Eisenberger, Essen

P033

Beurteilung der Compliance und Verträglichkeit von Tacrolimus einmal täglich (Advagraf) bei nierentransplantierten Patienten: eine multizentrische, nicht-interventionelle Studie (COMET)

P. Reinke, K. Budde, T. Rath, B. Suwelack, B. K. Krämer, B. Banas (Berlin, Kaiserslautern, Münster, Mannheim, Regensburg)

P034

TRANSFORM: Eine neue Studie um den Effekt von Everolimus in Kombination mit reduziertem Kalzineurin-Inhibitor in de novo nierentransplantierten Patienten zu evaluieren: Baseline Daten

P. Weithofer, W. Arns, A. Habicht, O. Witzke, B. Banas, T. Rath, L. Renders, M. Bartels, M. van der Giet, F. Lehner, C. Sommerer (Hann. Münden, Köln, München, Essen, Regensburg, Kaiserslautern, Erlangen, Berlin, Hannover, Heidelberg)

P035

Pharmakokinetik und Pharmakodynamik von Tacrolimus und NFAT regulierte Gen Expression bei Nierentransplantierten

F. Keller, T. Giese, M. Zeier, C. Sommerer (Ulm, Heidelberg)

P036

Posttranslationale Modifikationen des Transthyretin sind potentielle Marker für das Transplantatüberleben nach Nierentransplantation

M. E. Tepel, M. El-Saadany, E. Jander, A. Henze (Odense/DK, Nuthetal)

POSTERBEGEHUNG I, 14:00 - 15:30 UHR

P037

B-Zell Depletion verhindert nicht die akute gemischt humoral-zelluläre Abstoßung im Ratten-Nierentransplantationsmodell

A. Lemke, V. Spetzler, A. Roeske, M. J. Kemper, B. Nashan, C. Falk, M. Koch (Hamburg, Hannover)

P038

Individuelle Herangehensweise von Nierenpathologen weltweit an die Diagnose einer Borderline akuten T-Zell-mediierten Abstoßung

J. U. Becker, A. Chang, V. Nickleleit, P. Randhawa, C. Roufousse (Köln, Chicago/USA, Chapel Hill/USA, Pittsburgh/USA, London/UK)

P039

Langzeitüberleben von Nierentransplantierten mit Protokollbiopsien

T. Abeling, I. Scheffner, V. Broecker, M. Mengel, H. Haller, A. Schwarz, W. Gwinner (Hannover, Cambridge/GB, Edmonton/CDN)

P040

Analyse der frühen intra-renalen Leukozyten-Infiltration und Expression B-Zell aktivierender Faktoren im experimentellen Nierentransplantationsmodell

L. Kühne, B. Jung, H. Reinfrank, S. Wurm, B. Banas, T. Bergler (Regensburg)

P041

Einfluss kardiovaskulärer Risikofaktoren des Nierenspenders auf die Transplantatfunktion des Empfängers nach Lebendnierentransplantation

D. Knauf, A. Hansen, K. Ivens, L. C. Rump (Düsseldorf)

P042

Bestimmung der Alloreaktivität mit Urinzellkulturen zum Monitoring nierentransplantierte Patienten

C. Thieme, B. Weist, T. H. Westhoff, P. Reinke, N. Babel (Berlin, Herne)

P043

BMI-Mismatch zwischen Spender und Empfänger bei postmortaler Nierenspende ist ein unabhängiger Risikofaktor für Transplantatversagen

O. Staeck, D. Khadzhyonov, M. Mahn, K. Budde, F. Fuller, F. Halleck (Berlin)

P043a

BELATACEPT-Patienten zeigten ein deutlich verbessertes Überleben der Transplantate, verglichen mit Ciclosporin-Patienten: Endergebnisse von BENEFIT

F. Vincenti, R. Bray, H. Gebel, J. Grinyo, M.-C. Moal, K. Rice, L. Rostaing, S. Steinberg, H.-U. Meier-Kriesche, M. Polinsky, R. Townsend, C. Larsen (San Francisco/USA, Atlanta/USA, Barcelona/E, Brest/F, Dallas/USA, Toulouse/F, San Diego/USA, Princeton/USA)

POSTERBEGEHUNG I, 14:00 - 15:30 UHR

Poster Foyer 1

Klinische und pädiatrische Nephrologie 1 (P044-P051)

Vorsitz: M. Konrad, Münster; U. Querfeld, Berlin

P044

Everolimus bei renalen, mit Tuberöser Sklerose (TSC) assoziierten Angiomyolipomen aus EXIST-2: anhaltende Wirksamkeit und Verringerung der Nebenwirkungen nach ~3,5 Jahren Behandlung

S. Brakemeier, K. Budde, M. Sauter, M. Fischeder (Berlin, Kempten, München)

P045

Schwere Periaortitis mit bilateraler ureteraler Obstruktion und dialysepflichtigem Nierenversagen bei neutrophiler interstitieller Nephritis nach EVAR (Endovascular Aneurysm Repair)

P. Neumann, W. Weiss, R. Roggel, H. Frank (Traunstein)

P046

Effektive "Salvage-Therapie" mittels langfristiger Rivaroxaban (niedrig-dosis) gabe bei einem hoch-Risiko Dialyse Patient mit schwerer ischämischer Herzinsuffizienz, persistierendem Vorhofflimmern und atrialem Thrombus trotz oraler Standard Antikoagulation

K.-A. Brensing, P. Heidkamp, P. Raab, U. Pöge, T. Gerhardt, H. Omran (Bonn)

P047

Langzeitergebnisse einer Paricalcitol-Behandlung von Präodialyse- und Dialysepatienten unter Praxisbedingungen in Deutschland und Österreich (TOP-Studie)

N. Obermüller, A. R. Rosenkranz, A. Veres, H.-W. Müller, D. Hidde, I. Weisz, H. Geiger (Frankfurt a. M., Graz/A, Wiesbaden, Wien/A)

P048

Serum Uromodulin: ein nierenspezifischer neuer Biomarker mit Bezug zur eGFR

J. E. Scherberich, R. Gruber, W. A. Nockber, E. I. Christensen, H. Schmitt, V. Herbst, J. Kaden, M. Block,

N. Hornig, W. Schlumberger (München, Regensburg, Marburg, Aarhus/DK, Dortmund, Lübeck)

P049

Prävalenz nicht-dialysepflichtiger Nierenfunktionsstörungen in Deutschland - Auswertung der „Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland 2008-2011 (DEGS1)“

M. Girmdt, P. Trocchi, C. Scheid-Nave, S. Markau, A. Stang (Halle (Saale), Berlin, Essen)

P050

Transfemorale kathetergesteuerte Aortenklappenersatz (TAVI) bei Patienten mit dialysepflichtiger chronischer Nierenerkrankung und Nierentransplantatempfängern - Auswirkungen auf Mortalität und Nierenfunktion

F. Al-Rashid, A. Bienholz, H. Hildebrandt, R. A. János, A. Kribben, P. Kablert (Essen)

POSTERBEGEHUNG I, 14:00 - 15:30 UHR

P051

Eine Assoziation des autosomal dominanten Alport-Syndroms mit dem MEFV-Lokus ausgeschlossen.

M. Nagel, S. Nagorka, M. Benke, A. Renieri, A. M. Pinto, M. Brzeska (Weißwasser, Siena/I)

Poster Foyer 1

Nierenphysiologie (P052-P059)

Vorsitz:

M. Gekle, Halle (Saale); R. Warth, Regensburg

P052

Grainyhead-like 2 (Grhl2) im Sammelrohr reguliert die Harnkonzentrierungsfähigkeit

C. Hinze, J. Ruffert, K. Walentin, M. Werth, J. Barasch, A. Qiu, K. Mutig, S. Bachmann, K. M. Schmidt-Ott (Berlin, New York/USA)

P053

Deletion des von Hippel-Lindau Proteins in renalen Vorläuferzellen des Stroma inhibiert HIF-2 abhängig die Nierenentwicklung

K. Gerl, B. Kurt, D. Steppan, C. Wagner, A. Kurtz (Regensburg)

P054

Aktivierung des Mineralocorticoid-Rezeptors, renale Na⁺ Retention und Volumenexpansion tragen nicht zum Blutdruckanstieg nach kombinierter hoch K⁺/Na⁺ Diät bei

C. Marx, H. Vitzthum, A. Seniuk, H. Ehmke (Hamburg)

P055

Neurogene Funktionen der Neurone mit renalen Afferenzen werden durch den Einfluss von Lipopolysacchariden (LPS) verändert.

K. Rodionova, M. Ziemer, T. Ditting, S. Karl, S. Heinlein, P. Linz, P. Reeh, K. Amann, R. Veelken (Erlangen)

P056

Die Renale Verteilung des V1a- und V2-Vasopressin Rezeptors im Vergleich

T. Giesecke, T.-A. Koshimizu, K. Kawahara, M. Manning, K. Mutig, S. Bachmann (Berlin, Shimotsuke-shi/J, Kitasato/J, Toledo/USA)

P057

Calcineurin-abhängige Regulation des renalen Na-K-Cl Kotransporters

A. Borschevski, N. Himmerkus, C. Boldt, K. Blankenstein, J. McCormick, R. Lazelle, T. Willnow, V. Jankowski, A. Plain, M. Bleich, D. H. Ellison, S. Bachmann, K. Mutig (Berlin, Kiel, Portland/USA, Aachen)

P058

Anpassung der Kaliumkanäle der dicken aufsteigenden Schleife unter dem Einfluss von ADH

A. Smorodchenko, Y. Sharkovska, A. Böblick, C. Dittmayer, A. Cornejo-Müller, K. Mutig, S. Bachmann (Berlin)

POSTERBEGEHUNG I, 14:00 - 15:30 UHR

P059

Funktionelle Charakterisierung von β -Catenin bei podozytären Erkrankungen

M. Duong, B. Teng, M. Schiffer, H. Haller (Hannover)

Poster ECC Saal B-D

Glomerulonephritis & immunologische Krankheiten 1 (P060-P065)

Vorsitz: V. Vielhauer, München; P. R. Mertens, Magdeburg

P060

Granulomatöse Polyangiitis mit Nierenbeteiligung: Erfolgreiche nichtmedikamentöse Therapie

A. Michelsen, R. E. Winkler (Rostock)

P061

Wolf, Chamäleon oder Zebra? Sekundäre thrombotisch thrombozytopenische Purpura bei systemischen Lupus erythematodes - Ein Fallbericht

L. Eberwein, M. Schmitz, S. Vordenbäumen, P. J. Heering (Solingen)

P062

Rapid progressive Glomerulonephritis als Komplikation nach Totalendoprothesen Operation

M. Albittar, F. Keller (Ulm)

P063

Charakterisierung einer Langzeit-Patientenkohorte mit interstitieller Nephritis im Raum Leipzig zwischen 1992 und 2012

J. Koblhoff, R. Wendt, F. Fahr, M. Rasche, J. Beige (Leipzig)

P064

Erfolgreiche Behandlung eines atypischen HUS (aHUS) nach Gemcitabine mit Eculizumab

H. Bruck, C. Sähn, A. Will, M. Planker, C. Assaf (Krefeld)

P065

Ein klinisches Register für C3 Glomerulopathie und Immunkomplex-vermittelter membranproliferativer Glomerulonephritis

B. Hohenstein, C. Hugo (Dresden)

Poster ECC Saal B-D

Experimentelle Nephrologie 1 (P066-P073)

Vorsitz: D. Patschan, Göttingen; R. Kramann, Aachen

P066

RORyt Aktivierung in biTregs aggraviert die Lupus Nephritis

M. A. Kluger, A. Nosko, B. Görke, M. C. Meyer, M. Luig, R. A. K. Stahl, O. M. Steinmetz (Hamburg)

POSTERBEGEHUNG I, 14:00 - 15:30 UHR

P067

Effekte von FGF23 auf die linksventrikuläre Hypertrophie in der Klotho-defizienten Maus

M. Leifheit-Nestler, M. Basaran, M. Kuro-O, I. Alesutan, J. Voelkl, F. Lang, D. Haffner (Hannover, Shimotsuke/J, Tübingen)

P068

ANCA-aktivierte Neutrophile führen zur NF- κ B Anschließung in humanen Endothelzellen

M. Choi, A. Schreiber, C. Eulenberg, C. Scheiderei, R. Kettritz (Berlin)

P069

IL-17F vermittelte Nierenschädigung in der experimentellen Glomerulonephritis

J.-H. Riedel, H. J. Paust, S. Krohn, A. Kaffke, A. Peters, J.-E. Turner, C. Krebs, U. Panzer (Hamburg)

P070

GLEPP1 Defizienz definiert eine neue glomeruläre Erkrankung

E. Königshausen, C. Weigel, P. Schüppler, L. Lennartz, T. Wiech, C. Meyer-Schwesinger, D. Kerjaschki, R. Wiggins, M. P. Woznowski, I. Quack, L. C. Rump, L. Sellin (Düsseldorf, Hamburg, Wien/A, Ann-Arbor/USA)

P071

Agalsidase reduziert den Gb3-Gehalt in einem podozytären Modell für M. Fabry

L. Blomberg, F. Braun, M. Rinschen, M. C. Liebau, S. Brodessa, B. Schermer, T. Benzling, C. Kurschat (Köln)

P072

Die FSGS-assoziierte TRPC6-Mutation G757D führt zum Funktionsverlust (loss-of-function) durch Störung der Kanalstruktur

M. Riehle, A. K. Büscher, B. O. Gohlke, M. Nagel, J. U. Becker, P. F. Hoyer, R. Preissner, M. Gollasch, S. Weber, C. Harteneck (Tübingen, Essen, Berlin, Weißwasser, Köln)

P073

Differentielle Effekte von Calcitriol auf das FGF23/Klotho System und die Ausbildung einer LVH bei experimenteller Urämie

M. Leifheit-Nestler, L. Hermann, D.-C. Fischer, D. Haffner (Hannover, Rostock)

Poster ECC Saal B-D

Hypertensiologie (P074-P082)

Vorsitz: K. F. Hilgers, Erlangen; U. Wenzel, Hamburg

P074

Effekte der Barorezeptoraktivierungstherapie auf die Natriumausscheidung

M. Wallbach, L.-Y. Lehnig, G. A. Müller, R. Wachter, M. Koziolok (Göttingen)

P075

Blutdruckeffekte der kurzfristigen De- und Reaktivierung einer Barorezeptoraktivierenden Therapie (BAT). Design der BAT ON/OFF Studie

J. Beige, H. Hoeltzenbein (Leipzig, Minneapolis/USA)

POSTERBEGEHUNG I, 14:00 - 15:30 UHR

P076

Sicherheitsprofil der Barorezeptoraktivierungstherapie

M. Wallbach, E. Böhning, L.-Y. Lehnig, C. Schroer, G. A. Müller, R. Wachter, S. Lüders, D. Zenker, M. Koziolk (Göttingen, Cloppenburg)

P077

Proteomische Urinalysen unter Barorezeptoraktivierungstherapie

M. Wallbach, K. Schierke, H. Dihazi, L.-Y. Lehnig, G. A. Müller, R. Wachter, M. Koziolk (Göttingen)

P078

Blutdruck und antihypertensive Therapie in hochbetagten Patienten über 90 Jahre: Ergebnisse einer Erhebung in einem Krankenhaus der Primärversorgung

J. Bohlender, J. Nussberger, B. Bohlender (Bern/CH, Lausanne/CH, Bernau b. Berlin)

P079

Die schnelle Membraninsertion des endothelialen ENaC wird durch Schubspannung stimuliert

Z. C. Cosgun, M. Wilhelmi, K. Kusche-Vibrog (Münster)

P080

Multimodaler Ansatz zur Untersuchung endothelialer Dysfunktion in ex vivo Gefäßen von ApoE/LDLR^{-/-} Mäusen

M. Maase, A. Rygula, M. Sternak, A. Serwaczak, M. Pacia, M. Baranska, S. Chlopicki, K. Kusche-Vibrog (Münster, Krakow/PL)

P081

Reduzierte Aldosteronausscheidung im Urin bei Frauen mit Präeklampsie, Propfpräeklampsie im Vergleich zu Kontrollen bzw. Hochrisikosituationen

H. Mistry, K. Bramham, N. Eisele, L. Poston, L. Chappell, M. G. Mohaupt (Bern/CH, London/UK)

P082

Die Inhibition der Phosphodiesterase5 schwächt die Entstehung von Angiotensin II vermittelter Hypertonie und renale Gefäßdysfunktion in C57BL/6 aber nicht in eNOS-KO Mäusen ab

M. Thieme, S. A. Potthoff, S. H. Sivritas, G. Yang, S. Stamer, L. C. Rump, J. Stegbauer (Düsseldorf)

Poster Foyer 3

Experimentelle Nephrologie 2 (P083-P091)

Vorsitz: C. Daniel, Erlangen; W. Kühn, Freiburg

P083

Fraktalkinrezeptor CX3CR1 auf myeloiden Zellen hat wesentlichen mechanistischen Einfluss auf die Zunahme atherosklerotischer Inflammation bei Niereninsuffizienz

S. Ge, J. Nordlohne, B. Hertel, H. Haller, S. von Vietinghoff (Hannover)

POSTERBEGEHUNG I, 14:00 - 15:30 UHR

P084

Defekte Epithelbildung Fibrocystin-defizienter Zellen als Folge gestörter Zelladhäsion

B. Sötje, L. P. Marten, D. Haffner, W. H. Ziegler (Hannover)

P085

UCH-L1-Defizienz in dendritischen Zellen führt zu einer reduzierten Fähigkeit zur Kreuz-Präsentation

A. T. Reinicke, M. Mühlig, P. Schmucker, T. Lischke, E. Mettke, C. Kurts, H.-W. Mittrücker, C. Meyer-Schwesinger (Hamburg, Berlin, Bonn)

P086

Neutrophil-gelatinase associated lipocalin (NGAL) reduziert die ANCA-induzierte Glomerulonephritis durch Inhibition der TH17 Immunität

A. Schreiber, S. Krüger, J. Bontscho, E. Disteldorf, U. Panzer, R. Kettritz (Berlin, Hamburg)

P087

Regulierung der Podozytenfunktionen durch Polyolweg

B. Lewko, A. Maryn (Gdansk/PL)

P088

Quantifizierung proliferierender Endothelzellen nach selektiver Endothelschädigung in der Mausniere mittels FACS-Analyse

J. Sradnick, A. Lüdemann, V. Todorov, C. Hugo, B. Hohenstein (Dresden)

P089

Nachweis des Aufschlusses von Glomeruli mittels Kollagenaseverdau zur Herstellung einer Einzelzellsuspension für die Durchflusszytometrie

J. Sradnick, M. Al-Mekhlafi, V. Todorov, C. Hugo, B. Hohenstein (Dresden)

P090

Das DREADD Konzept als neues in vivo Werkzeug in der nephrologischen Forschung

S. Köbler, S. Brähler, J. Binz, M. Hackl, T. Wunderlich, F. Schweda, B. Schermer, T. Benzing, P. Brinkkötter (Köln, St. Louis/USA, Regensburg)

P091

Epigenetische Kontrolle von CD177 - ein ANCA Antigen Proteinase 3 - präsentierender Rezeptor

C. Eulenberg, S. Bähring, F. C. Luft, R. Kettritz (Berlin)

Poster Foyer 3

Experimentelle Nephrologie 3 (P092-P101)

Vorsitz: P. Boor, Aachen; L. Sellin, Düsseldorf

P092

Vitamin K2 moduliert die Calcitriol-induzierte Mineralisierung primärer humaner Osteoblasten in vitro

J. Degenhardt, C. Aymanns, N. Loth, S. Stracke (Greifswald)

POSTERBEGEHUNG I, 14:00 - 15:30 UHR

P093

Glomeruläre Endothelzellen bilden ein funktionelles Syncytium für Calciumsignale nach Verletzung - Eine Multiphotonen in-vivo Studie

J. Binz, M. Hackl, B. Schermer, T. Benzing (Köln)

P094

Kontrastmittelunterstützter Ultraschall (CEUS) bei Perfusionsstörungen im Parenchym

P. Zgoura, F. Özcan (Dortmund)

P095

CIN85 Defizienz verhindert Endozytose von Nephrin in Podozyten unter diabetischen Bedingungen

B. Teng, I. Tossidou, I. Dikic, H. Haller, M. Schiffer (Hannover, Frankfurt a. M.)

P096

Die Bedeutung des Transkriptionsfaktors Grainyhead-like 2 in zystischer Nierenerkrankung und Nierenzellkarzinom

Y. Yurtdas, K. M. Schmidt-Ott (Berlin)

P097

TLR2-exprimierende HEK-Reporterzellen als „Sensor“ für bakterielle Bestandteile

S. Reuter, K. Herold, G. B. Wolf, R. Mrowka (Jena)

P098

Entdeckung des Podocin-Degradationsmechanismus

M. Rinschen, P. Bharill, M. J. Reinert, B. Schermer, O. Kretz, M. Krüger, T. Benzing (Köln, Freiburg)

P099

Calreticulin ist ein wichtige Regulator des Calcium-Gleichgewichtes in der Niere

H. Noman, G. H. Dibazi, M. Eltoweissy, G. A. Müller, H. Dibazi (Göttingen)

P100

Fetale, nephrotoxische Nebenwirkungen neuer ACE-Inhibitoren im Vergleich zu herkömmlichen ACE-Inhibitoren

S. M. Gast, L. Hickmann, M. Martin, B. Hohenstein, C. Hugo, A. Deußen, V. Todorov (Dresden)

P101

Heterochromatin bindenden Proteine als wichtige Regulatoren der Nephrogenese

G. H. Dibazi, B. Tampe, D. Tampe, M. Eltoweissy, G. A. Müller, H. Dibazi (Göttingen)

Poster Foyer 3

Experimentelle Nephrologie 4 (P102-P111)

Vorsitz: **T. Feldkamp, Kiel; M. Schiffer, Hannover**

P102

FK506 vermittelt Renoprotektion durch Induktion des ALK3/BMP-Signalwegs

B. Tampe, F. Klöpffer, D. Tampe, G. A. Müller, M. Zeisberg (Göttingen)

POSTERBEGEHUNG I, 14:00 - 15:30 UHR

P103

Das antioxidante Protein PARK7 steigert der Resistenz des klarzelligen Nierenkarzinom zu Cisplatin induzierte Apoptose

M. Eltoweissy, R. Trivedi, G. H. Dibazi, G. A. Müller, H. Dibazi (Göttingen)

P104

Endogener Verlust von DICER beeinflusst die miRNA-Homöostase in der Niere

D. Tampe, B. Tampe, G. A. Müller, M. Zeisberg (Göttingen)

P105

Transendotheliale Migratorische Kapazität von Regulatorischen T-Zellen bei Patienten mit ANCA-Vaskulitis

B. Wilde, P. van Paassen, L. Debrus-Palmans, O. Witzke, J. W. Cohen Tervaert (Essen, Maastricht/NL)

P106

Gating Strategie zur Identifizierung von intermediären Monozyten bei Patienten mit chronischer Nierenerkrankung

A. Zawada, L. Fell, K. Untersteller, S. Seiler, K. S. Rogacev, D. Fliser, L. Ziegler-Heitbrock, G. H. Heine (Homburg/Saar, Gauting)

P107

Tubuloglomerulärer Knockout von TMEM16A führt im Mausmodell zu progredienter Proteinurie

L. K. Schenk, S. Henke, K. Kunzelmann, D. Heitzmann, H. J. Pavenstädt (Münster, Regensburg)

P108

Das zytoskeletäre Protein Clp36 beeinflusst die Migration muriner Mesangiumzellen

Y. Köbler, K.-F. Beck, M. Beck, S. Longen, E. Hintermann, L. Schaefer, J. M. Pfeilschifter (Frankfurt a. M.)

P109

Die Vac 14 abhängige Vakuolisierung ist unabhängig von mTOR wird aber durch den endolysosomalen pH und die v-ATPase gesteuert

U. Schulze, B. Vollenbröker, T. V. Le, T. Weide, H. J. Pavenstädt (Münster)

P110

T-Bet Aktivierung ist erforderlich für die Fitness regulatorischer T-Zellen und die Kontrolle von Th1 Immunität bei Glomerulonephritiden

A. Nosko, M. A. Kluger, P. Diefenhardt, S. Melderis, C. Wegscheid, G. Tiegs, R. A. K. Stahl, U. Panzer, O. M. Steinmetz (Hamburg)

P111

Monozytären-ACE2 - Ein Modulator pro-atherosklerotische Ereignisse in CKD Patienten?

B. Trojanowicz, C. Ulrich, F. Köbler, E. Seibert, R. Fiedler, M. Girndt (Halle (Saale))

POSTERBEGEHUNG I, 14:00 - 15:30 UHR

Poster Foyer 3

Chronisches Nierenversagen 1 (P112-P118)

Vorsitz: W. Pommer, Neu-Isenburg; F. Strutz, Wiesbaden

P112

Die Serum-vermittelte Inhibierung der Enzymersatztherapie ist bei Morbus Fabry mit einer schweren renalen Schädigung assoziiert

M. Lenders, J. Stypmann, T. Duning, B. Schmitz, S.-M. Brand, E. Brand (Münster)

P113

Plasmapherese-Therapie der ANCA-assoziierten Vaskulitis mit schwerer renaler Beteiligung in der Post-MEPEX-Ära unter Real-Life Bedingungen

K. Stille, J. Kuipers, S. Herget-Rosenthal (Bremen)

P114

Polypharmazie, Niereninsuffizienz und daran angepasste Medikation bei Pflegeheimbewohnern

S. Herget-Rosenthal, G. Schmiemann, F. Hoffmann (Bremen, Oldenburg)

P115

Normalisierung der Nierenfunktion bei Patienten mit atypisch hämolytisch-urämischem Syndrom nach frühzeitigem Therapiebeginn mit Eculizumab: retrospektive Analyse der klinischen Studien

H. Haller, J. Vande Walle, G. Ardissino, J. Wang, J. Kincaid, Y. Delmas (Hannover, Ghent/B, Milano/I, Cheshire/USA, Bordeaux/F)

P116

Einfluss von löslichem Klotho und kardialen FGF23 auf die Myokardfibrose bei Dialysepatienten

M. Leifheit-Nestler, F. Kirchhoff, D. Haffner (Hannover)

P117

Lösliches Klotho und kardiales FGF23 beeinflussen die Ausbildung einer linksventrikulären Hypertrophie bei Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz

M. Leifheit-Nestler, J. Heineke, C. Faul, D. Haffner (Hannover, Miami/USA)

P118

FGF23 vermittelte FGFR4 Aktivierung in Hepatozyten traegt zur Inflammation in CKD bei

A. Grabner, S. Singh, A. Sloan, K. Schramm, A. Amaral, M. Brand, M. Wolf, C. Faul (Miami/USA, Münster, Chicago/USA)

POSTERBEGEHUNG I, 14:00 - 15:30 UHR

Poster Foyer 3

Chronisches Nierenversagen 2 (P119-P125)

Vorsitz: F. Dellanna, Düsseldorf; G. H. Heine, Homburg/Saar

P119

Kurzfristige und Langfristige Antifibrotische Wirkungen von Serelaxin

V. Wetzl, L. Faerber, F. Hofmann, E. Schinner, J. Schlossmann (Regensburg, Nürnberg, München)

P120

REFACE (REnal Function in Ambulatory CarE): Diagnose und Verlaufskontrolle der chronischen Niereninsuffizienz in der Hausarztpraxis - eine Analyse von Primär- und Sekundärdaten in der bevölkerungsepidemiologischen "Study of Health in Pomerania"

J. Wirkner, F. Ludwig, C. Raus, F. Weckmann, T. Dabers, H. Völzke, C. Schmidt, J.-F. Chenot, S. Stracke (Greifswald)

P121

Plasma Uromodulin als Marker der Nierenfunktion bei Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz ermöglicht die Detektion von Frühstadien der Niereninsuffizienz

D. Steubl, M. Block, V. Herbst, W. A. Nockber, W. Schlumberger, R. Satanovskij, S. Tholen, A.-L. Hasenau, S. Wolfram, L. Stecher, U. Heemann, L. Renders, J. E. Scherberich (München, Lübeck, Marburg)

P122

Plasma C-termin Agrin Fragment (CAF) als Marker der Nierenfunktion bei Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz

D. Steubl, M. Roos, S. Hettwer, R. Satanovskij, S. Tholen, A.-L. Hasenau, S. Wolfram, P. Lupp, L. Stecher, U. Heemann, L. Renders (München, Schlieren-Zurich/CH)

P123

C-terminal agrin fragment - ein neuer Nierenfunktionsmarker bei diabetischer Nephropathie

M. Roos, S. Kopf, S. Hettwer, D. Oikonomo, M. von Eynatten, D. Steubl, P. P. Nawroth, A. Bierhaus, P. M. Humpert (München, Heidelberg, Schlieren-Zurich/CH)

P124

Integration von Daten aus Knockout-Mäusen und genomweiten Assoziationsstudien: Identifikation 4 neuer Kandidatengene für Nierenfunktion beim Menschen

J. Jing, C. Pattaro, C. S. Fox, A. Köttgen (Freiburg, Bolzano/I, Framingham/USA)

P125

Die Expression von Kollagen Typ VIII beeinflusst die Entwicklung einer diabetischen Nephropathie bei Typ 2 Diabetes mellitus geschlechtsabhängig

I. Löffler, R. Mrowka, G. B. Wolf (Jena)

POSTERBEGEHUNG II, 14:00 - 15:30 UHR

Poster Foyer Estrel Saal

Akutes Nierenversagen 2 (P126-P135)

Vorsitz: O. Witzke, Essen; T. H. Westhoff, Herne

P126

Effekt der N-Acetylglucosamin Supplementierung im murinen Ischämie-Reperfusionen Modell

M. Johnsen, T. Kubacki, M. Späth, M. Denzel, A. Antebi, B. Schermer, T. Benzing, V. Burst, R. Müller (Köln)

P127

Bestimmung der präoperativen renalen Funktion in der Herz-Thorax-Chirurgie: Kreatinin oder Cystatin C - Was ändert dies im klinischen Alltag?

S. Gewert, H. V. Groesdonk, L. Dürr, P. Krauß, H.-J. Schäfers, M. Klingele (Homburg/Saar)

P128

Cystatin C versus den 18 Parameter umfassenden EuroSCORE II in der Herz-Thorax-Chirurgie zur Abschätzung des postoperativen Outcomes

S. Gewert, H. V. Groesdonk, L. Dürr, P. Krauß, H.-J. Schäfers, M. Klingele (Homburg/Saar)

P129

Die Schwere der akuten Nierenschädigung korreliert mit der Schädigung anderer Organe und hat prognostische Aussagekraft bei Patienten mit primärem akuten Leberversagen

A.-H. Lukasz, J. T. Kielstein, M. P. Manns, J. Hadem, P. Kumpers (Münster, Hannover)

P130

Diagnostisches Vorgehen bei akutem Nierenversagen in der Inneren Medizin

J.-H. Christensen, B. Ritzel, A. Kampferbeck, Y. Merten, J. Guder, S. Loose, J. Steinhoff, C. S. Haas (Lübeck)

P131

Die IL17A Defizienz und dessen therapeutische Inhibition beim hypoxisch-induzierten akuten Nierenversagen

N. Völker, A. Thorenz, R. Chen, S. Rong, J.-H. Bräsen, C. Klemann, F. Güler (Hannover)

P132

Effekte der frühen Blutdrucksenkung im experimentellen akuten Nierenversagen

R. Greite, R. Chen, A. Thorenz, S. Rong, J.-H. Bräsen, M. Meier, I. Willenberg, N. H. Schebb, B. D. Hammock, D. Panigrahy, B. Hensen, K. Hüper, H. Haller, F. Güler (Hannover, Davis/USA, Boston/USA)

P133

Versorgung und klinischer Verlauf von Patienten mit und ohne nephrologisch konsiliarische Betreuung bei akut-auf-chronischer Nierenschädigung

A. Haase-Fieltz, A. Spura, C. Albert, B.-P. Robra, M. Haase (Magdeburg)

POSTERBEGEHUNG II, 14:00 - 15:30 UHR

P134

Macrophagen stellen eine wichtige Quelle für anti-inflammatorische Annexin A1 Signale im Verlauf der akuten anti-Thy-1.1 Nephritis dar

R. Labes, P. Dittert, T. Loof, H. Peters, S. Bachmann, A. Paliege (Berlin)

P135

Modifizierte differenzierte Proteinuriediagnostik mittels ILMA beim Akuten Nierenversagen

A. Kampferbeck, B. Ritzel, J.-H. Christensen, Y. Merten, S. Loose, J. Guder, J. Steinhoff, C. S. Haas (Lübeck)

Poster Foyer Estrel Saal

Dialyse 2 (P136-P145)

Vorsitz: M. Hollenbeck, Bottrop; M. Daschner, Saarbrücken

P136

Erfolgreiche Lipidapherese bei Lipoprotein(a)-assoziiierter vaskulärer Myelopathie - ein ungewöhnlicher Fall

F. Heigl, R. Hettich, E. Mauch, C. Fassbender, R. Klingel (Kempten, Schwendi, Köln)

P137

Peritoneale Ultrafiltration bei therapierefraktärer Volumenüberladung und Aszites aufgrund pulmonal arterieller Hypertonie

F. Husain-Syed, S. Lopez, C. Ronco, W. Seeger, H.-W. Birk (Vicenza/I, Gießen)

P138

Lektin Affinitäts Plasmapherese bei Ebola - mehr als nur Viruselimination

S. Büttner, B. F. Koch, O. Dolnik, M. Eickmann, T. Freiwald, S. Rudolf, S. Becker, C. Ronco, H. Geiger (Frankfurt a. M., Marburg, Vicenza/I)

P139

Langfristiger Blutdruckverlauf bei resistenter Hypertonie und Dialyse-pflichtiger Niereninsuffizienz nach Aktivierung einer Barorezeptor-aktivierenden Therapie („Hochdruckschrittmacher“)

M. Wallbach, M. Koziolok, K. Heipmann, C. Karger, T. Marcello, J. Beige (Göttingen, Leipzig)

P140

Bioimpedanz gestütztes Optimalgewicht bei Hämodialysepatienten - ein Methodenvergleich

E. Seibert, D. Greinert, O. Dorligjav, S. Müller, J. Pattmöller, P. Kotanko, N. W. Levin, M. Girndt, R. Fiedler (Halle (Saale), New York/USA)

P141

Anämie-Management bei Hämodialysepatienten: Daten aus der deutschen Kohorte der MONITOR-CKD5 Studie

J. Mann, F. Dellanna, M. März, M. Turner, K. MacDonald (München, Düsseldorf, Holzkirchen, Tucson/USA, Arizona/USA)

POSTERBEGEHUNG II, 14:00 - 15:30 UHR

P142

Therapie des Guillain Barré Syndroms: Unterschiede im Therapieansprechen unter Plasmapherese im Vergleich zur Immunglobulingabe

J. Krause, U. Kunzendorf, H. Schöcklmann, L. Renders (Kiel, München)

P143

Die Milch macht's! Muttermilchanalyse einer chronischen Dialysepatientin.

M. S. Balzer, M. Groß, R. Lichtinghagen, H. Haller, R. Schmitt (Hannover)

P144

Sotatercept: Erste Ergebnisse mittels quantitativer Computertomographie zu Knochenmasse und vaskulärer Kalzifizierung bei Hämodialyse-Patienten unter Dosiseskulation - Interimsanalyse der ACE-011-REN-001-Studie

F. Dellanna, H. H. Malluche, K. A. Hruska, H. N. Singh, W. T. Smith (Düsseldorf, Lexington/USA, St. Louis/USA, Summit/USA)

P145

Sicherheit und Effektivität von Sotatercept im ersten 28-Tage-Dosiszyklus zur Anämiebehandlung von Hämodialyse-Patienten: Eine Interimsanalyse

F. Dellanna, M. El-Shahawy, J. Cotton, J. Kaupke, N. Kopyt, S. Choi, W. T. Smith (Düsseldorf, Los Angeles/USA, Tyler/USA, Orange/USA, Allentown/USA, Summit/USA)

Poster Foyer 1

Transplantation 3 (P146-P156)

Vorsitz:

U. Sester, Homburg/Saar; U. Heemann, München

P146

Follikuläre T-Helfer-Zellen sind bei Nierentransplantations-Patienten mit donor-spezifischen Antikörpern expandiert

J. Subburayalu, S. Dolff, U. Eisenberger, J. W. Cohen Tervaert, A. Kribben, O. Witzke, B. Wilde (Essen, Maastricht/NL)

P147

Protease-aktivierter Rezeptor (PAR-1) Antikörper, ein neuer non-HLA Antikörper mit proinflammatorischen Wirkungen

C. Lücht, R. Catar, M. Simon, A. Philippe, A. Kusch, M. Szczepek, P. Hildebrand, P. Scheerer, D. Dragun (Berlin)

P148

Unterschiedliche Prokoagulante Aktivität von Therapeutischen Mesenchymalen Stromazellen Gewonnen aus dem Knochenmark oder der Placenta Decidua

G. Moll, R. Catar, L. Ignatowicz, B. Sadeghi, O. Hamad, P. Jungebluth, A. Schmidtchen, O. Ringdén, D. Dragun (Berlin, Lund/S, Stockholm/S, Uppsala/S)

POSTERBEGEHUNG II, 14:00 - 15:30 UHR

P149

Verlauf bei 37 Kölner Nierentransplantierten mit donorspezifischen Antikörpern (DSAs) und/oder histologischen Zeichen einer antikörpervermittelten Abstoßung (ABMR)

G. Dieplinger, V. Ditt, R. Wabba, N. Andriopoulos, C. Kurschat, U. Bauerfeind, D. Stippel, T. Benzing, A. Harth, M. Ströblein, U. Lange, W. Arns, J. U. Becker (Köln)

P150

Erhöhte Mortalität und metastasierende Krebserkrankungen bei nierentransplantierten Patienten mit verminderten natürlichen antiangiogenetischen Antikörpern

R. Catar, A. Philippe, H. Heidecke, R. Carroll, D. Dragun (Berlin, Luckenwalde, Adelaide/AUS)

P151

Gamma/delta T-Zell Defizienz beim Ischämie-Reperfusionsschaden

A. Thorenz, N. Völker, R. Chen, S. Rong, J.-H. Bräsen, C. Klemann, F. Güler (Hannover)

P152

Nicht-invasive diagnostische Marker für die Differenzierung zwischen BKV-assoziierten Nephropathie und akute Nierentransplantationsabstoßung

C. Dang-Heime, B. Weist, B. Rudolph, M. Nienen, E. Novotna, P. Nickel, T. H. Westhoff, P. Reinke, N. Babel (Berlin, Herne)

P153

Patientenüberleben nach Nierentransplantation (Tx): Konstruktion, Validierung und Bewertung prädiktiver Modelle mittels Data Mining

I. Scheffner, K. Hua, D. Simovici, T. Abeling, H. Haller, W. Gwinner (Hannover, Boston/USA)

P154

Monitoring der Calcineurin-Inhibitoren mittels NFAT-regulierter Genexpression bei de novo nierentransplantierten Patienten

C. Sommerer, M. Zeier, S. Meuer, T. Giese (Heidelberg)

P155

NFAT-regulierte Gene in Patienten mit nicht-melanomatösen Hauttumoren

C. Sommerer, T. Giese, S. Meuer, M. Zeier (Heidelberg)

P156

Therapie des Frührezidivs einer idiopathischen FSGS nach Transplantation mittels Plasmapherese und Abatacept

H. Bunz, D. Baumann, K. Amann, S. Nadalin, M. Guthoff, N. Heyne (Tübingen, Erlangen)

POSTERBEGEHUNG II, 14:00 - 15:30 UHR

Poster Foyer 1

Transplantation 4 (P157-P167)

Vorsitz: P. M. Rob, Lübeck; W. Arns, Köln

P157

Prävalenz und zeitlicher Verlauf von Prädiabetes und Posttransplantationsdiabetes nach Nierentransplantation

M. Guthoff, K. Weichbrodt, S. Nadalin, H.-U. Häring, N. Heyne (Tübingen)

P158

Endogener Hypercortisolismus bei nierentransplantierten männlichen Patienten

J. Friebus-Kardash, H. Kübber, U. Eisenberger, S. Tan, D. Führer, A. Kribben, W. Reinhardt (Essen)

P159

Langzeitergebnisse der ABO-inkompatiblen Nierentransplantation am Universitätsklinikum Frankfurt im Zeitraum von 2006 bis 2015

S. Rudolf, S. Büttner, A. Asbe-Vollkopf, I. I. Remer, M. Schöffauer, M. Brzoska, C. Betz, N. Obermüller, F. Ulrich, H. Geiger, W. O. Bechstein, I. A. Hauser (Frankfurt a. M., Bochum)

P160

NFAT-regulierte Genexpression als Biomarker zur Identifikation von Risikopatienten für eine BK-Virämie

C. Sommerer, J. Baghdadi, T. Theissing, S. Meuer, M. Zeier, T. Giese (Heidelberg)

P161

Hat die BKV Subtypenverteilung von Spender und Empfänger eine Bedeutung für den Verlauf der BKV-Infektion nach Nierentransplantation?

A. Schwarz, S. Linnenweber-Held, H. Haller, A. Heim, C. Schmitt (Hannover)

P162

BELATACEPT-behandelte Patienten hatten eine verbesserte geschätzte GFR gegenüber Ciclosporin-behandelten Patienten: Ergebnisse einer „Mixed EFFECTS MODELING“-Analyse der BENEFIT-Studie

J. Grinyo, L. Rostaing, B. Bresnahan, K. Rice, F. Vincenti, S. Munier, M. Polinsky, H.-U. Meier-Kriesche, R. Reyes-Acevedo, J. Medina Pestana (Barcelona/E, Toulouse/F, Milwaukee/USA, Dallas/USA, San Francisco/USA, Princeton/USA, Gainesville/USA, Aguascalientes/MEX, Sao Paulo/BR)

P163

Angiotensin II Rezeptor Typ 1 (AT1R) IgG1-Subklasse Antikörper bestimmt das Transplantat überleben bei Patienten mit Transplantatglomerulopathie

A. Philippe, R. Carroll, T. Coates, D. Dragun (Berlin, Adelaide/AUS)

P165

Fallbericht: pneumogene Nocardia nova-Sepsis beim Nierentransplantierten

B. F. Koch, S. Büttner, T. Freiwald, S. Rudolf, I. I. Remer, H. Geiger, I. A. Hauser (Frankfurt a. M.)

POSTERBEGEHUNG II, 14:00 - 15:30 UHR

P166

Verbessertes Langzeitüberleben mit BELATACEPT-Behandlung gegenüber Ciclosporin-behandelten Patienten: Endergebnisse von BENEFIT-EXT

A. Durrbach, R. Bray, H. Gebel, S. Florman, D. Kuypers, C. Larsen, J. Medina Pestana, M. A. del Carmen Rial, L. Rostaing, T. Wekerle, H.-U. Meier-Kriesche, M. Polinsky, R. Townsend, J. Grinyo (Le Kremlin-Bicêtre/F Atlanta/USA, New York/USA, Leuven/B, Sao Paulo/BR, Buenos Aires/RA, Toulouse/F, Wien/A, Princeton/USA, Barcelona/E)

P167

Langzeit-Beobachtung von immunologischem Outcome bei der Lebendnierentransplantation in Abhängigkeit vom Verwandtschaftsgrad zwischen Spender und Empfänger.

D. Khadzhyrov, F. Halleck, D. Schmidt, S. Kreimer, K. Budde, O. Staack (Berlin)

Poster Foyer 1

Klinische und pädiatrische Nephrologie 2 (P168-P174)

Vorsitz:

D. Haffner, Hannover; J. Oh, Hamburg

P168

Ecuzimumab resistentes atypisches hämolytisch-urämisches Syndrom (aHUS)

R. Wendt, J. Beige (Leipzig)

P169

Hochgradig reduzierte Kapillardichte im Omentum von Kindern mit terminaler chronischer Niereninsuffizienz

U. Querfeld, D. Burghardt, B. Schaefer, M. Bartosova, H. Nasser, B. Labrmann, J. Nyarangi-Dix, A. Schneider, A. Lingnau, P. Degenhardt, C. P. Schmitt (Berlin, Heidelberg)

P170

Schwere Hypomagnesiämie mit akutem Nierenversagen bei Kurzdarmsyndrom - ein Fallbericht

U. Tholl, A. Najdawi (Kleve)

P171

Umfassender Vergleich von kardiovaskulären bildgebenden Verfahren und Biomarkern für die Risikoprädiktion bei Dialysepatienten: Überlegenheit von IMT

G. Schlieper, B. Frisch, Z. Djuric, N. Dimkovic, J. Floege (Aachen, Belgrad/SRB)

P172

Neuroradiologie bei schwerer, symptomatischer Hyponatriämie

A. Bokemeyer, P. Bicsán, H. J. Pavenstädt, P. Kümpers (Münster)

P173

Kardiorenale Erkrankungen in einem Jahrzehnt und Implementation einer Herz-Nieren-Station in einer deutschen Universitätsklinik

G. Schlieper, S. Lochner, E. Klomberg, S. Ernst, N. Marx, J. Floege (Aachen)

POSTERBEGEHUNG II, 14:00 - 15:30 UHR

P174

Gewebepерфуsionsbeurteilung mittels Flächen-gemittelter quantitativer Pixelmessung (Pixelflux) zur Beurteilung der diabetischen Nephropathie

F. Stoperka, J. Beige (Leipzig)

Poster Foyer 1

Chronisches Nierenversagen 3 (P175-P181)

Vorsitz: **W. Kleophas, Düsseldorf; M. Koch, Mettmann**

P175

Ist die „geschätzte Albuminausscheidung“ ein besserer Prädiktor für kardiovaskuläre und renale Ereignisse bei chronisch nierenkranken Menschen als der Albumin-Kreatinin-Quotient?

L. Bauer, I. Emrich, J. Pickering, K. Untersteller, F. Sandermann, K. S. Rogacev, S. Seiler, D. Fliser, G. H. Heine (Homburg/Saar, Christchurch/NZ)

P176

Growth Differentiation Factor 15 ist ein neuer Biomarker zur Prädiktion renaler Ereignisse bei Patienten mit chronischer Nierenerkrankung

K. S. Rogacev, K. Duffin, S. Seiler, D. Laska, M. Breyer, D. Fliser, H. Thiele, J. Voelker, G. H. Heine (Lübeck, Indianapolis/USA, Homburg/Saar)

P177

Implementierung der KDIGO Lipid Guideline erfordert eine substantielle Zunahme der Verschreibung von Statinen: eine Analyse der German Chronic Kidney Disease (GCKD) Studie

M. P. Schneider, S. Hübner, S. I. Titze, M. Schmid, J. Nadal, G. Schlieper, M. Busch, S. Baid-Agrawal, V. Krane, C. Wanner, F. Kronenberg, K.-U. Eckardt (Erlangen, Bonn, Aachen, Jena, Berlin, Würzburg, Innsbruck/A)

P178

Regulation glomerulär exprimierter Gene bei der Diabetischen Nephropathie

D. Chittka, K. Eidenschink, S. Wurm, S. Beck, B. Banas, M. C. Banas (Regensburg)

P179

Plasma-Kallikrein aktiviert den epithelialen Natriumkanal (ENaC) und findet sich in aktiver Form im Urin von Patienten mit proteinurischer Nierenerkrankung

A. Schork, M. Wörn, S. Härteis, R. Nacken, M. Bertog, C. Korbmacher, N. Heyne, F. Artunc (Tübingen, Erlangen)

POSTERBEGEHUNG II, 14:00 - 15:30 UHR

P180

Der Einfluss von sKlotho auf prävalente linksventrikuläre Hypertrophie und auf Veränderungen der linksventrikulären Muskelmasse bei CKD Patienten - eine echokardiographische Subanalyse der CARE FOR HOME Studie

M.-S. Baier, L. Bauer, F. Sandermann, I. Emrich, K. Untersteller, S. Seiler, V. Brandenburg, D. Fliser, G. H. Heine (Homburg/Saar, Aachen)

P181

Erlaubt die Intergration von duplexsonographischen Parametern in die Kidney Failure Risk Equation eine bessere Prädiktion der CKD Progredienz?

M.-T. Blinn, C. S. Lennartz, J. Pickering, S. Seiler, K. Untersteller, I. Emrich, J. Radermacher, N. Tangri, D. Fliser, G. H. Heine (Homburg/Saar, Christchurch/NZ, Minden, Winnipeg/CDN)

Poster ECC Saal B-D

Glomerulonephritis & immunologische Krankheiten 2 (P182-P187)

Vorsitz: **B. Hohenstein, Dresden; K. de Groot, Offenbach**

P182

Die Blockade des Komplement C5 bremst die Krankheitsaktivität aber führt nicht zur Heilung der C3G / MPGN - Erfahrungen mit und Analyse von zwei Patienten

N. Vogler, M. Büttner-Herold, K. Knaup, K. Amann, K.-U. Eckardt, P. F. Zipfel, M. Wiesener (Erlangen, Jena)

P183

Cyclophosphamid zur Induktionstherapie bei ANCA-assoziiierter Vaskulitis - Welche Dosis?

M. Schaier, C. Altenmüller, R. Bergner, J. Splithhoff, V. Schwenger, M. Zeier (Heidelberg, Ludwigshafen, Stuttgart)

P184

Diagnose eines systemischen Lupus erythematoses bei einem jungen männlichen Patienten mit Autoimmunhepatitis durch die Nierenbeteiligung als Diagnosekriterium

A. Führer, F. Prall (Rostock)

P185

Monoklonale Gammopathie renaler Signifikanz (MGRS)- eine neue Entität.

J. Friebus-Kardash, U. Eisenberger, C. Jürgens, A. Kribben, A. Hüttmann (Essen)

P186

Die IL-21 abhängige Granzyme B Produktion von B-Zellen ist bei Patienten mit systemischen Lupus erythematoses (SLE) rezudiert

M. Rabani, B. Wilde, K. Heinemann, A. Kribben, O. Witzke, S. Dolf (Essen)

P187

B Lymphocyte Stimulators (BLys) - Bedeutung bei Vorliegen einer Lupusnephritis

J. Weinmann-Menke, B. Föhr, M. Relle, M. Golbas, J. Lutz, A. Schwarting (Mainz)

**Poster ECC Saal B-D
Experimentelle Nephrologie 5 (P188-P195)**

Vorsitz: O. M. Steinmetz, Hamburg; P. Brinkkötter, Köln

P188

Plasma Konzentration von Angiotensin Konvertierenden Enzym 2 in CKD Patienten.
B. Trojanowicz, C. Ulrich, F. Kohler, E. Seibert, R. Fiedler, M. Girndt (Halle (Saale))

P189

SLAN DC-positive Monozyten und Häufigkeit von Pruritus bei CKD 5D Patienten
C. Ulrich, A. Leonhardt, B. Trojanowicz, E. Seibert, R. Fiedler, M. Girndt (Halle (Saale))

P190

Die Defizienz von C3, C3aR oder C5aR verringert die renale Infiltration mit inflammatorischen Zellen nach selektiver Endothelzellschädigung
J. Sradnick, D. Weigel, A. Lüdemann, T. Chavakis, V. Todorov, C. Hugo, B. Hohenstein (Dresden)

P191

Anoctamin 6 ist im primären Zilium renaler Tubuluszellen lokalisiert und spielt eine Rolle bei der Apoptose-abhängigen Lumenbildung von Zysten
V. Forschbach, M. Goppelt-Strübe, K. Kunzelmann, R. Schreiber, R. Piedagnel, A. Kraus, K.-U. Eckardt, B. Buchholz (Erlangen, Regensburg, Paris/F)

P192

Glukose fördert das sekretionsabhängige Wachstum von Nierenzysten
A. Kraus, G. Schley, K. Kunzelmann, R. Schreiber, K.-U. Eckardt, B. Buchholz (Erlangen, Regensburg)

P193

Crosstalk zwischen Herz und Niere: Das FGF23/Klotho System in einem Mausmodell der hypertrophen Herzerkrankung
M. Moormann, B. Richter, M. Szaroszyk, J. Heineke, D. Haffner, M. Leifheit-Nestler (Hannover)

P194

Adhäsion und Repulsion von Podozyten: Rolle der EphB-Rezeptoren
E. Königshausen, J. Hoffacker, L. Heimann, N. Haep, M. P. Woznowski, I. Quack, L. C. Rump, L. Sellin (Düsseldorf)

P195

Die Reduktion von Morg1 vermindert die diabetische Nephropathie im experimentellen Typ 1 und Typ 2 Diabetes mellitus
M. Liebisch, I. Löffler, G. B. Wolf (Jena)

**Poster ECC Saal B-D
Pathologie (P196-P198)**

Vorsitz: T. Wiech, Hamburg; H.-J. Gröne, Heidelberg

P196

Ein in vitro Modell für den Wiedereintritt von Podozyten in den Zellzyklus
M. Hagen, E. Pfister, S. J. Shankland, J. Pippin, K. Amann, C. Daniel (Erlangen, Seattle/USA)

P197

Expression und Aktivität der Dipeptidyl-Peptidase 4 (DPP4) in der Diabetischen Nephropathie und IgA-Nephropathie
C. Daniel, M. Büttner-Herold, S. Söllner, K. Amann (Erlangen)

P198

Doppelkernige Podozyten bei IgA-Nephropathie: Häufigkeit, morphologische Konsequenzen und Korrelation mit Nierenfunktionsparametern
J. Mühlendorfer, E. Pfister, K. Amann, C. Daniel (Erlangen)

**Poster Foyer 3
Experimentelle Nephrologie 6 (P199-P207)**

Vorsitz: A. Linkermann, Kiel; R. Witzgall, Regensburg

P199

Polarität in Podozyten: Par3B - ein neues Schlitzmembranprotein?
S. Köhler, C. Niessen, S. Iden, D. Kerjaschki, B. Schermer, T. Benzinger, P. Brinkkötter (Köln, Wien/A)

P200

Die Reduktion von Tumorwachstum durch mTOR Inhibition ist unabhängig von HIF (Hypoxia Inducible Factor)
K. Knaup, R. Schmidt, J. Stöckert, K.-U. Eckardt, M. Wiesener (Erlangen)

P201

HIF-1 in Myeloiden Zellen bei akutem Nierenversagen
J. Kalucka, G. Schley, B. Klanke, J. Jantsch, S. Rößler, K. Amann, K.-U. Eckardt, A. Weidemann (Erlangen)

P202

Imatinib mindert die Repopularisierung des Mesangiums in einem Modell der mesangioproliferativen Glomerulonephritis der Maus.
F. Gembarde, C. Bartaun, C. Daniel, V. Todorov, B. Hohenstein, C. Hugo (Dresden, Erlangen)

P203

Der LATS-abhängige Export von YAP ins Cytoplasma induziert Apoptose im Podozyten.
J. Bonse, B. Vollenbröker, A. K. Eckart, L. K. Schenk, U. Schulze, T. Weide, D. O. Wennmann, H. J. Pavenstädt (Münster)

POSTERBEGEHUNG II, 14:00 - 15:30 UHR

P204

Einfluss von A20 auf Inflammation und Zelltod bei der Immunkomplex-Glomerulonephritis

J. Hoppe, M. Müller, M. Lux, A. Bideak, N. Eltrich, V. Vielhauer (München)

P205

Charakterisierung der renalen Mucin 1 Expression, welche bei Mutation die autosomal dominante tubulointerstitielle Nierenerkrankung (engl. ADTKD) verursacht

L. Bickenbach, K. Knaup, J. Stöckert, T. Hackenbeck, M. Büttner-Herold, K. Amann, K.-U. Eckardt, M. Wiesener (Erlangen)

P206

Hypoxische Vorbehandlung verbessert das therapeutische Potential des konditionierten Mediums von mesenchymalen Stammzellen bei der Nierenregeneration

J. M. Overath, S. Gauer, N. Obermüller, R. Schubert, H. Geiger, P. Baer (Frankfurt a. M.)

P207

Ein N-terminales basophiles Kinase-Motiv reguliert die TRPC6-Kanalaktivität.

H. Hagmann, M. Rinschen, A. Kuczkowski, S. E. Dryer, K. Kunzelmann, B. Schermer, T. Benzinger, P. Brinkkötter (Köln, Houston/USA, Regensburg)

Poster Foyer 3

Experimentelle Nephrologie 7 (P208-P216)

Vorsitz:

L. Schaefer, Frankfurt a. M.; R.-U. Müller Köln

P208

mTOR-abhängige Regulation des Podozytenmetabolismus

T. Bork, W. Liang, Z. Tian, J. Moellinger, P. Lee, T. B. Huber (Freiburg)

P209

Rolle von Beclin 1 in proximal tubulärer Apoptose

T. Bork, W. Liang, Z. Tian, J. Moellinger, P. Lee, T. B. Huber (Freiburg)

P210

Inhibitorischer oder Exzitatorischer Einfluss von renalen Afferenzen auf die renal-sympathische Nierenervaktivität (RSNA) ?

T. Ditting, K. Rodionova, S. Heinlein, K. F. Hilgers, R. E. Schmieder, M. Hindermann, R. Veelken (Erlangen)

P211

Reinnervation nach einseitiger renaler Denervation in der Ratte: Afferenz erholt sich besser als Efferenz

K. Rodionova, F. Günther, E. Grouzmann, M. Fischer, M. Hindermann, S. Heinlein, W. Neuhuber, C. Ott, R. E. Schmieder, K. Amann, R. Veelken, T. Ditting (Erlangen, Lausanne/CH)

POSTERBEGEHUNG II, 14:00 - 15:30 UHR

P212

Kardioprotektive Effekte von Knochenmarkszellen bei chronischer Nierenerkrankung

L. Golle, G. Seno Di Marco, M. Brand (Münster)

P213

Natrium Retention im nephrotischem Syndrom ist unabhängig von der auftretenden Proteinurie

A. Larionov, C. Antignac, G. Mollet, J.-L. Magnin, F. Theilig (Fribourg/CH, Paris/F)

P214

Der Transkriptionsaktivator etv4 ist nach akutem Nierenversagen hochreguliert und steuert die Proliferation proximaler Tubulusepithelzellen in der Regenerationsphase

S. Fleig, F. Xu, F. Machado, C.-C. Wu, R. Kramann, M. Yanagita, B. Humphreys (Boston/USA, Kyoto/J)

P215

Simultane sauerstoff-sensitive MRT und quantitative physiologische Messungen zur Untersuchung der Korrelation zwischen renalem T2* und renaler Gewebeoxygenierung

A. Poblmann, K. Arakelyan, J. Hentschel, K. Cantow, B. Flemming, M. Ladwig, S. Waiczies, E. Seeliger, T. Niendorf (Berlin)

P216

Etv4-Inhibition im metanephrischen Mesenchym als genetisches Modell für chronisches Nierenversagen in der Maus

S. Fleig, F. Machado, B. Humphreys (Boston/USA)

Poster Foyer 3

Dialyse 3 (P217-P225)

Vorsitz:

V. Schwenger, Heidelberg; J. C. Galle, Lüdenscheid

P217

Komorbiditäten und Komplikationen bei über 80-jährigen Dialysepatienten

T. Leimbach, J. Czerny, J. Kron (Berlin)

P218

Dysfunktion des Dialyseshunters in den ersten fünf Jahren nach Dialysebeginn- die Bedeutung der zentralvenösen Abflussstörung

C. Hidas (Darmstadt)

P219

Messung des Herzindex von Hämodialyse-Patienten und Prädiktoren eines Abfalls während Hämodialyse

S. Haag, B. Friedrich, N. Heyne, F. Artunc (Tübingen, Leonberg)

POSTERBEGEHUNG II, 14:00 - 15:30 UHR

P220

Effektivität und Verlauf der peritonealen und renalen Natrium-Elimination bei PD-Patienten mit CAPD, APD oder kombinierter CAPD+APD.

V. Moor, M. Sayer, N. Heyne, F. Artunc (Tübingen)

P221

Das deutsche Register zur intradialytischen parenteralen Ernährung (www.ipde-register.de) - erste Ergebnisse

C. C. Haufe, D. Brodmann, U. Stabl (Erfurt, Visp/CH)

P222

Sicherheit und Wirkung auf die PTH-Spiegel einer höheren magnesium-dialysat Konzentration bei Dialyse-Patienten unter verschiedenen Standard-Dialyse Regimen

K.-A. Brensing, P. Heidkamp, P. Raab, U. Pöge, T. Gerhardt (Bonn)

P223

PD-assoziierte Peritonitis - Überprüfung der Wanddurchlässigkeit des Kathetermaterials von PD-Kathetern

M. Klingele (Usingen)

P224

PD-assoziierte Peritonitis - Chemisch-mechanische Beanspruchung als Ursache von potentiellen Ermüdungserscheinungen bei PD-Kathetern

M. Klingele (Usingen)

P225

Fernüberwachung von Patienten mit Automatisierte Peritonealdialyse sparen Gesundheitsressourcen bei einer Simulationsstudie

D. Rüssmann, S. Laplante, K. McLeod, J. Daneke, T. Kudelka, J. Sloand, M. Gellens (Groebenzell, Deerfield/USA, Palm Harbor FL/USA)

Poster Foyer 3

Chronisches Nierenversagen 4 (P226-P232)

Vorsitz: **R. Veelken, Erlangen; J. Plum, Kassel**

P226

C-Surfer: Ergebnisse der Hepatitis C-Therapie mit Grazoprevir Plus Elbasvir bei Therapie-naiven und Therapie-erfahrenen Patienten mit Hepatitis C Infektion Genotyp 1 und chronischer Nierenerkrankung

A. Bruchfeld, D. Roth, D. Nelson, A. Liapakis, M. Silva, H. Monsour Jr., P. Martin, S. Pol, M.-C. Londoño, T. Hassanein, P. Zamor, E. Zuckerman, Y. Zhao, M. Robertson, J. Wahl, E. Barr, W. Greaves (Huddinge/S, Miami/USA, Gainesville/USA, New Haven/USA, Buenos Aires/RA, Houston/USA, Paris/F, Barcelona/E, Coronado/USA, Charlotte/USA, Haifa/IL, Whitehouse Station/USA)

POSTERBEGEHUNG II, 14:00 - 15:30 UHR

P227

CD362+ mesenchymal Stammzellen Behandlung der diabetischen Nierenerkrankung in Typ-2-Diabetes-LepRdb/db-Mäusen.

S. K. Devarapu, A. S. Rocanin-Arjo, J. Grill, X. Junhui, H.-J. Anders (München)

P228

Gesundheitsbezogene Lebensqualität bei Patienten mit chronischer Nierenerkrankung in GANI_MED (Greifswald Approach to INdividualized MEDicine)

J. Wirkner, T. Dabers, N. Endlich, K. Endlich, U. Lendeckel, R. Rettig, S. Stracke (Greifswald, Karlsburg)

P229

Das tripelhelikale Kollagenpeptid (GPO)10 beeinflusst konzentrationsabhängig die VSMC-Kalzifizierung in vitro

C. Freise, N. Kretzschmar, V. Bobb, U. Querfeld (Berlin)

P230

Die Inhibition von Matrix-Metalloproteinasen und des Wnt-Signalweges in VSMC als therapeutische Ziele bei Arteriosklerose

C. Freise, N. Kretzschmar, V. Bobb, U. Querfeld (Berlin)

P231

Die Rolle der Notch-abhängigen Regulation des Adaptorproteins Dab2 während renaler Fibrose

M. Edeling, U. Schulze, K. Susztak, H. J. Pavenstädt (Münster, Philadelphia/USA)

P232

PKC alpha Defizienz bei fortschreitender Nierenfibrose

R. Chen, M. Jang, X. Lu, M. Meier, H. Haller, B. Hensen, K. Hüper, F. Güler, S. Rong (Hannover, Wuhan/CN)

Poster Foyer 3

Chronisches Nierenversagen 5 (P233-P239)

Vorsitz: **U. Kunter, Aachen; H. Rupprecht, Bayreuth**

P233

Wer wird Internist? Einfluss einer Famulatur in der Inneren Medizin auf die Karriereplanung

J. Wirkner, R. Kasch, T. Dabers, C. Aymanns, H. Merk, S. Stracke (Greifswald)

P234

Montmorillonite-Illite Tonmineralien erhalten die Kontraktilität in HCASMC in vitro und verringern kardiovaskuläre Hypertrophie in 5/6 nephrektomierten Ratten.

J. Hofrichter, C. Kerkhoff, K. Sempert, A. Breitrück, S. Mitzner (Rostock, Osnabrück)

P235

Einfluss der Nierenfunktion auf den Glukosestoffwechsel bei Normoglykämie und Prädiabetes - eine matched cohort Analyse

M. Guthoff, R. Wagner, D. Vosseler, S. Nadalin, H.-U. Häring, A. Fritsche, N. Heyne (Tübingen)

POSTERBEGEHUNG II, 14:00 - 15:30 UHR

P236

In-vivo Untersuchungen der Mikrozirkulation bei experimenteller Urämie
H.-U. Prommer, J. Maurer, K. von Websky, D. Burghardt, R. Sampati, K. Sommer, A. R. Pries, U. Querfeld (Berlin)

P237

Protektive Effekte von Epigallocatechingallat bei Urämie-induzierter Arteriosklerose
V. Bobb, K. von Websky, C. Freise, K. Sommer, U. Schulz, U. Querfeld (Berlin)

P238

Die Bedeutung des $\alpha 2A$ -Adrenozeptors für die renale Inflammation und Fibrose
H. Hoch, L. Hering, S. Crowley, L. C. Rump, O. Vonend, J. Stegbauer (Düsseldorf, Durham/USA, Wiesbaden)

P239

Einfluss von Inflammation und Vitamin D auf die Anzahl peripherer zirkulierender dendritischer Präkursorzellen bei chronischer Niereninsuffizienz
K. Paul, S. Franke, A. Yilmaz, B. Bärthlein, S. I. Titze, G. B. Wolf, M. Busch (Jena, Schmalkalden, Erlangen)

DANKSAGUNG

FÜR DIE BEGUTACHTUNG DER EINGEREICHTEN ABSTRACTS DANKEN WIR:

Prof. Dr. Mark Dominik Alscher, Stuttgart; Prof. Dr. med. Kerstin Amann, Erlangen;
Prof. Dr. Hans-Joachim Anders, München; Prof. Dr. med. Bernhard Banas, Regensburg;
Prof. Dr. Thomas Benzing, Köln; Prof. Dr. Markus Bleich, Kiel;
Prof. Dr. Gerhard Burckhardt, Göttingen; PD Dr. Christiane Drechsler, Würzburg;
Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt, Erlangen; Prof. Dr. Nicole Endlich, Greifswald;
Prof. Dr. Michael Fischereder, München; Prof. Dr. med. Helmut Geiger, Frankfurt a. M.;
PD Dr. Ivica Grgić, Marburg; Prof. Dr. Hermann-Josef Gröne, Heidelberg;
Prof. Dr. Marianne Haag-Weber, Straubing; Prof. Dr. Michael Haase, Magdeburg;
Prof. Dr. Dieter Haffner, Hannover; Prof. Dr. med. Hermann Haller, Hannover;
Prof. Dr. med. Marion Haubitz, Fulda; Prof. Dr. Martin Hausberg, Karlsruhe;
Prof. Dr. med. Ingeborg A. Hauser, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. med. Karl Friedrich Hilgers,
Erlangen; Prof. Dr. Peter Friedrich Hoyer, Essen; Prof. Dr. Joachim Dirk Hoyer, Marburg;
Prof. Dr. Tobias B. Huber, Freiburg; Prof. Dr. Christian Hugo, Dresden;
Prof. Dr. Achim Jörres, Berlin; Prof. Dr. Markus Ketteler, Coburg;
Prof. Dr. Ralph Kettritz, Berlin; Prof. Dr. Jan T. Kielstein, Braunschweig;
Prof. Dr. Werner Kleophas, Düsseldorf; Prof. Dr. med. Bernhard Karl Krämer, Mannheim;
Prof. Dr. med. Andreas Kribben, Essen; Prof. Dr. Ulrich Kunzendorf, Kiel;
Prof. Dr. Christian Kurts, Bonn; Prof. Dr. med. Armin Kurtz, Regensburg;
Dr. Orfeas Liangos, Coburg; Prof. Dr. Gerhard Lonnemann, Langenhagen;
Prof. Dr. Jens Lutz, Mainz; Prof. Dr. Matthias Mack, Regensburg;
Prof. Dr. med. Peter Rene Mertens, Magdeburg; Prof. Dr. Steffen Mitzner, Rostock;
Prof. Dr. Markus G. Mohaupt, Bern/CH; Prof. Dr. Marcus Johannes Möller, Aachen;
Dr. Michael Nebel, Köln; Prof. Dr. Nicholas Obermüller, Frankfurt a. M.;
PD Dr. Jun Oh, Hamburg; Prof. Dr. Tammo Ostendorf, Aachen;
Prof. Dr. Ulf Panzer, Hamburg; Prof. Dr. med. Hermann Josef Pavenstädt, Münster;
Prof. Dr. Josef M. Pfeilschifter, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Heinz Regele, Wien/A;
Prof. Dr. Helmut Reichel, Villingen-Schwenningen; PD Dr. med. Christian Rosenberger, Berlin;
Prof. Dr. Alexander R. Rosenkranz, Graz/A; Prof. Dr. Lars Christian Rump, Düsseldorf;
Prof. Dr. Harald Rupprecht, Bayreuth; Prof. Dr. Mario Schiffer, Hannover;
PD Dr. Georg Schlieper, Aachen; PD Dr. Sarah Seiler, Homburg/Saar;
Prof. Dr. Lorenz Sellin, Düsseldorf; Prof. Dr. Friedrich Thaiss, Hamburg;
Prof. Dr. Dominik Uehlinger, Bern/CH; Prof. Dr. med. Carsten A. Wagner, Zürich/CH;
Prof. Dr. Richard Warth, Regensburg; Prof. Dr. Ulrich Wenzel, Hamburg;
Prof. Dr. Timm Henning Westhoff, Herne; Prof. Dr. Thorsten Wiech, Hamburg;
Prof. Dr. Ralph Witzgall, Regensburg; Prof. Dr. Gunter B. Wolf, Jena;
Prof. Dr. Rudolf P. Wüthrich, Zürich/CH; Prof. Dr. med. Martin Zeier, Heidelberg;
Prof. Dr. Michael Zeisberg, Göttingen; Prof. Dr. med. Walter Zidek, Berlin;

TAGUNGSPRÄSIDENTEN

JAHRESTAGUNGEN DER GESELLSCHAFT FÜR NEPHROLOGIE UND DER DEUTSCHEN ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR KLINISCHE NEPHROLOGIE

	<i>für die Gesellschaft für Nephrologie</i>	<i>für die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Klinische Nephrologie</i>
1961	Prof. Dr. H. J. Sarre†, Freiburg	
1962	Prof. Dr. F. Reubi†, Bern/CH	
1964	Prof. Dr. K. J. Ullrich†, Berlin	
1965	Prof. Dr. H. P. Wolff, Homburg/Saar	
1967	Prof. Dr. G. Peters†, Lausanne/CH	
1968	Prof. Dr. B. Watschinger, Linz/A	
1970	Prof. Dr. A. Bohle†, Tübingen	
1971	Prof. Dr. R. Heintz†, Aachen	
1972		Prof. Dr. W. Schoeppe†, Frankfurt a. M.
1973	Prof. Dr. H.-U. Zollinger†, Basel/CH	Prof. Dr. V. Heinze, Freiburg
1974	Prof. Dr. P. Deetjen, Innsbruck	Prof. Dr. P. Bünger, Hamburg
1975		Prof. Dr. H. Losse, Münster
1976	Prof. Dr. E. Buchborn†, München	PD Dr. H. J. Gurland, München
1977	Prof. Dr. F. Krück, Bonn	Prof. Dr. E. Renner, Köln
1979	Prof. Dr. K. Hierholzer†, Berlin	Prof. Dr. M. Kessel, Berlin
1980	Prof. Dr. Dr. h.c. A. Heidland, Würzburg	Dr. E. Streicher, Stuttgart
1981		Dr. E. Streicher, Stuttgart
1982	Prof. Dr. G. Thiel, Basel/CH	Prof. Dr. V. Heinze, Offenburg
1983	Prof. Dr. P. von Dittrich, Innsbruck/A	Prof. Dr. E. Wetzels, Bernau
1984		Dr. W. Cremer, Trier
1985	Prof. Dr. W. Thoenes†, Mainz	Prof. Dr. H. Köhler, Mainz
1986	Prof. Dr. W. Schoeppe†, Frankfurt	Dr. P. Fiegel, Wiesbaden
1987		Prof. Dr. H. Nieth, Fulda
1988	Prof. Dr. F. Scheler†, Göttingen	Prof. Dr. E. Quellhorst, Hann.-Münden
1989	Prof. Dr. P. Weidmann, Bern/CH	Prof. Dr. P. Schollmeyer, Freiburg i. B.
1990	Prof. Dr. P. Deetjen, Bad Gastein/A	Prof. Dr. P. Dittrich, Innsbruck/A
1991	Prof. Dr. Dr. h.c. mult. E. Ritz, Heidelberg	Prof. Dr. J. Bommer, Heidelberg

TAGUNGSPRÄSIDENTEN

JAHRESTAGUNGEN DER GESELLSCHAFT FÜR NEPHROLOGIE UND DER DEUTSCHEN ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR KLINISCHE NEPHROLOGIE

	<i>für die Gesellschaft für Nephrologie</i>	<i>für die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Klinische Nephrologie</i>
1992	Prof. Dr. K. M. Koch, Hannover	Prof. Dr. J. Bahlmann, Hannover
1993	Prof. Dr. U. Helmchen, Hamburg	Prof. Dr. R. Fischer, Hamburg
1994	Prof. Dr. H. Murer, Zürich/CH	Prof. Dr. W. Brech, Friedrichshafen
1995	Prof. Dr. G. Stein, Jena	Prof. Dr. H. Thieler, Erfurt
1996	Prof. Dr. A. Distler, Berlin	Prof. Dr. M. Molzahn, Berlin
1997	Prof. Dr. H. G. Sieberth, Aachen	Prof. Dr. H. Mann, Aachen
1998	Prof. Dr. R. B. Sterzel†, Erlangen	Prof. Dr. W. Schulz, Bamberg
1999	Prof. Dr. R. Greger†, Freiburg	Prof. Dr. K. Kühn, Karlsruhe
2000	Prof. Dr. Dr. W. H. Hörl†, Wien/A	Prof. Dr. J. Mann, München
2001	Prof. Dr. K.-H. Rahn, Münster	Prof. Dr. E. Hecking†, Bochum
2002	Prof. Dr. B. Grabensee, Düsseldorf	Prof. Dr. W. Fassbinder, Fulda
2003	Prof. Dr. Dr. h.c. mult. E. Ritz, Heidelberg	Prof. Dr. B. Osten, Halle (Saale)
2004	Prof. Dr. M. J. Mihatsch, Basel/CH	Prof. Dr. W. H. Boesken, Trier
2005	Prof. Dr. H. Köhler, Homburg/Saar	PD Dr. M. Marx, Völklingen
2006	Prof. Dr. Dr. h.c. Th. Philipp, Essen	Dr. M. Nebel, Köln
2007	Prof. Dr. D. Schlöndorff, München	Prof. Dr. B. K. Krämer, Regensburg
2008	Prof. Dr. F. Lang, Tübingen	Prof. Dr. T. Risler, Tübingen

JAHRESTAGUNGEN DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR NEPHROLOGIE

2009	Prof. Dr. G. A. Müller, Göttingen; Prof. Dr. J. Plum, Kassel
2010	Prof. Dr. C. Wanner, Würzburg (Europäischer Kongress mit der ERA-EDTA)
2011	Prof. Dr. U. Frei, Prof. Dr. C. Erley, Prof. Dr. F. C. Luft, Berlin
2012	Prof. Dr. R. A. K. Stahl, Hamburg; PD Dr. K. Wagner, Hamburg
2013	Prof. Dr. H. Geiger, Prof. Dr. J. M. Pfeilschifter, Frankfurt a. M.
2014	Prof. Dr. Matthias Girndt, Halle (Saale); Prof. Dr. Christian Hugo, Dresden
2015	Prof. Dr. Jürgen Floege, Aachen; Prof. Dr. Thomas Benzinger, Köln; Prof. Dr. Markus Ketteler, Coburg

PREISTRÄGER

TRÄGER DER FRANZ-VOLHARD-MEDAILLE

1976	Prof. Dr. Hans Joachim Sarre†, Freiburg Prof. Dr. Kurt Lange†, New York/USA Prof. Dr. David N. S. Kerr, London/UK
1977	Prof. Dr. Ernst Wollheim†, Würzburg
1978	Prof. Dr. Heinz Losse†, Münster Prof. Dr. Kurt Kramer†, München Prof. Dr. Robert Heintz†, Aachen
1980	Prof. Dr. Adalbert Bohle, Tübingen Prof. Dr. Heinrich Wirz, Basel/CH
1981	Prof. Dr. Ulrich Gessler, Erlangen-Nürnberg
1982	Prof. Dr. Hans Ulrich Zollinger†, Basel/CH
1983	Prof. Dr. Francois Reubi†, Bern/CH
1985	Prof. Dr. Dr. h. c. Karl J. Ullrich†, Frankfurt a. M.
1986	Prof. Dr. Donald W. Seldin, Dallas/USA
1988	Prof. Dr. Gerhard Giebisch, New Haven/USA
1989	Prof. Dr. Francois Morel, Paris/F
1991	Prof. Dr. Franciszek Kokot, Katowitz/PL
1993	Prof. Dr. Ulrich C. Dubach, Basel/CH
1994	Prof. Dr. Klaus Hierholzer, Berlin
1995	Prof. Dr. Dr. h.c. August Heidland, Würzburg
1997	Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Thureau, München
1998	Prof. Dr. Robert W. Schrier, Denver/USA
1999	Prof. Dr. Eberhard Frömter, Frankfurt a. M. Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Eberhard Ritz, Heidelberg
2000	Prof. Dr. Peter Deetjen, Innsbruck/A Prof. Dr. Gilbert Thiel, Basel/CH
2001	Prof. Dr. Rainer Greger†, Freiburg
2003	Prof. Dr. Ralf Bernd Sterzel†, Nürnberg
2004	Prof. Dr. Karl Martin Koch, Hannover
2005	Prof. Dr. Detlef Schlöndorff, München
2006	Prof. Dr. Heini Murer, Zürich/CH
2007	Prof. Dr. Wilhelm Kriz, Heidelberg
2008	Prof. Dr. Friedrich C. Luft, Berlin

PREISTRÄGER

TRÄGER DER FRANZ-VOLHARD-MEDAILLE

2009	Prof. Dr. Günther Stein, Jena
2010	Prof. Dr. Donscho Kerjaschki, Wien/A
2011	Prof. Dr. Matthias Brandis, Freiburg
2012	Prof. Dr. Dr. Walter H. Hörl†, Wien/A
2013	Prof. Dr. Armin Kurtz, Regensburg Prof. Dr. Florian Lang, Tübingen
2014	Prof. Dr. Udo Helmchen, Hamburg Prof. Dr. Michael J. Mihatsch, Basel/CH

TRÄGER DES FRANZ-VOLHARD-PREISES

1980	Prof. Dr. Dieter Maruhn, Wuppertal
1981	Prof. Dr. Monika Bulla, Münster Prof. Dr. Jürgen E. Scherberich, München
1982	Prof. Dr. John M. Davis, AUS Prof. Dr. Dieter A. Haeberle, München
1983	Prof. Dr. Rainer Greger†, Freiburg Prof. Dr. Eberhard Schlatter, Münster
1985	Prof. Dr. Walter C. Guder, München Dr. Gabriele Wirthensohn, München
1986	Prof. Dr. Michael J. Mihatsch, Basel/CH Priv.-Doz. Dr. Werner Ryffel, Basel/CH Prof. Dr. Gilbert Thiel, Basel/CH
1988	Prof. Dr. Josephine P. Briggs, Ann Arbor/USA Prof. Dr. Manfred Weber, Erlangen
1989	Prof. Dr. Armin Kurtz, Regensburg; Prof. Dr. Hans Oberleithner, Münstr
1990	Prof. Dr. Donscho Kerjaschki, Wien/A Prof. Dr. Rolf A. K. Stahl, Hamburg
1991	Prof. Dr. Florian Lang, Tübingen Prof. Dr. Thomas Lüscher, Basel/CH
1992	Prof. Dr. Jürgen Floege, Hannover Prof. Dr. Rainer Rettig, Greifswald
1993	Prof. Dr. Rudolf P. Wüthrich, Zürich/CH Prof. Dr. Josef M. Pfeilschifter, Frankfurt a. M.
1994	Prof. Dr. Herrmann Haller, Berlin Prof. Dr. Hartmut P. H. Neumann, Freiburg
1995	Prof. Dr. Winfried Siffert, Essen
1996	Priv.-Doz. Dr. Andreas Busch, Frankfurt a. M.

PREISTRÄGER

TRÄGER DES FRANZ-VOLHARD-PREISES

1997	Priv.-Doz. Dr. Friedhelm Hildebrandt, Freiburg
1998	Prof. Dr. Thomas J. Jentsch, Hamburg
1999	Priv.-Doz. Dr. Gunter B. Wolf, Hamburg
2000	Prof. Dr. Hermann Pavenstädt, Freiburg
2001	Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt, Berlin
2002	Priv.-Doz. Dr. Jan C. Galle, Würzburg
2003	Priv.-Doz. Dr. Dr. Maik Gollasch, Berlin
2004	Priv.-Doz. Dr. Andrea Huwiler, Frankfurt a. M. Prof. Dr. Kerstin Amann, Erlangen/Nürnberg
2005	Priv.-Doz. Dr. Thomas Benzing, Freiburg Prof. Dr. Danilo Fliser, Hannover
2006	Prof. Dr. Peter R. Mertens, Aachen
2007	Prof. Dr. Carsten A. Wagner, Zürich/CH
2008	Prof. Dr. Siegfried Waldegger, Marburg
2009	Priv.-Doz. Dr. Hans-Joachim Anders, München
2010	Prof. Dr. Matthias Mack, Regensburg Priv.-Doz. Dr. Tobias B. Huber, Freiburg
2011	Prof. Dr. Thomas Willnow, Berlin Priv.-Doz. Dr. Marcus J. Möller, Aachen
2012	Prof. Dr. Wolfgang Kühn, Freiburg Prof. Dr. Michael Zeisberg, Göttingen
2013	Prof. Dr. Jens Titze, Erlangen
2014	Prof. Dr. Ulf Panzer, Hamburg Priv.-Doz. Dr. Mario Schiffer, Hannover

TRÄGER DES NILS-ALWALL-PREISES

1984	Prof. Dr. Jürgen Bommer, Heidelberg
1985	Dr. Udo Hildebrandt, Hann.-Münden Priv.-Doz. Dr. Wilfried Kramer, Gießen
1986	Prof. Dr. Walter H. Hörl†, Wien/A
1987	Dr. Margarita Betz, Heidelberg Dr. Gerhard Lonnemann, Hannover
1988	Prof. Dr. Hans-Hellmut Neumayer, Berlin
1989	Dipl. Chem. Reinhold Deppisch†, Heidelberg Priv.-Doz. Dr. Roland M. Schaefer, Würzburg

PREISTRÄGER

TRÄGER DES NILS-ALWALL-PREISES

1990	Prof. Dr. Gerhard A. Müller, Göttingen Prof. Dr. Hans P. Rodemann, Bielefeld
1991	Priv.-Doz. Dr. Markus Teschner, Würzburg Dr. Lescek Paczek, Warschau/PL
1992	Priv.-Doz. Dr. Lars C. Rump, Freiburg Priv.-Doz. Dr. Ralf Schindler, Berlin
1993	Priv.-Doz. Dr. Helmuth Reichel, Villingen-Schwenningen
1995	Prof. Dr. Helmut Geiger, Frankfurt a. M.
1996	Dr. Danilo Fliser, Heidelberg
1997	Prof. Dr. Heribert Schuster, Berlin
1998	Prof. Dr. Jörg Plum, Düsseldorf
1999	Dr. Josef Zimmermann, Würzburg
2000	Priv.-Doz. Dr. Hans H. Hirsch, Basel/CH Dr. Volker Nিকেleit, Basel/CH
2001	Priv.-Doz. Dr. Matthias Girndt, Homburg/Saar Dr. Jörg Radermacher, Hannover
2002	Dr. Thomas Quaschnig, Würzburg
2003	Dr. Oliver Gross, Köln Priv.-Doz. Dr. Siegfried Waldegger, Marburg
2004	Dr. Jan T. Kielstein, Hannover
2005	Priv.-Doz. Dr. Hans-Joachim Anders, München
2006	Dr. Vedat Schwenger, Heidelberg
2007	Priv.-Doz. Dr. Stanislaw Morgera, Berlin
2008	Dr. Mario Schiffer, Hannover
2009	Prof. Dr. Duska Dragun, Dr. Michael Haase, Berlin
2010	Dr. Georg Schlieper, Aachen
2011	Priv.-Doz. Dr. Anna Köttgen, Freiburg Priv.-Doz. Dr. Carsten A. Böger, Regensburg
2012	nicht vergeben
2013	Dr. Anja Haase-Fielitz, Magdeburg
2014	Dr. Rafael Kramann, Boston/USA; Aachen

PREISTRÄGER

TRÄGER DES HANS-U.-ZOLLINGER-FORSCHUNGSPREISES

1999	Prof. Dr. Ulrich Kunzendorf, Erlangen
2000	Priv.-Doz. Dr. Ingeborg A. Hauser, Frankfurt a. M.
2001	Priv.-Doz. Dr. Uwe Heemann, Essen
2002	Dr. Matthias Mack, München
2003	Priv.-Doz. Dr. Ralph Kettritz, Berlin
2004	Dr. Klemens Budde, Berlin
2005	Dr. Mario Schiffer, Hannover
2006	Priv.-Doz. Dr. Hans-Joachim Anders, München
2007	Prof. Dr. Harm Peters, Berlin
2009	Priv.-Doz. Dr. Tobias B. Huber, Freiburg
2010	Prof. Dr. Christian Kurts, Bonn
2011	Priv.-Doz. Dr. Bernd Krüger, Mannheim Dr. Wanja M. Bernhardt, Erlangen
2012	Prof. Dr. Monika Lindemann, Essen Prof. Dr. Oliver Witzke, Essen
2013	Dr. Helmut Hopfer, Basel/CH
2014	Dr. Felix Knauf, Erlangen

TRÄGER DES APHERESE-INNOVATIONSPREISES

2002	Dr. Gerd Wallukat, Berlin Dr. Johannes Müller, Berlin Dr. Markus Suckfüll, München
2005	Prof. Dr. Duska Dragun, Berlin
2007	Prof. Dr. Georg A. Böhmig, Wien/A Priv.-Doz. Dr. Johannes Donauer, Freiburg
2009	Dr. Beate R. Jäger, Mönchengladbach Prof. Dr. Ralph Mösger, Köln
2013	Dr. Gerhard Pütz, Freiburg

PREISTRÄGER

TRÄGER DES CARL-LUDWIG-PREISES

1997	Dr. Christian Hugo, Erlangen-Nürnberg
1998	Priv.-Doz. Dr. Siegfried Waldegger, Hamburg
1999	Dr. Maik Gollasch, Berlin
2000	Dr. Alexander R. Rosenkranz, Innsbruck/A
2001	Dr. Matthias Kretzler, München
2002	Dr. Tammo Ostendorf, Aachen
2004	Dr. Tobias B. Huber, Freiburg/Washington/USA
2005	Dr. Jochen Reiser, Boston/USA
2006	Priv.-Doz. Dr. Michael Mengel, Hannover
2007	Dr. Uta Kunter, Aachen Dr. Almut Grenz, Tübingen
2008	Dr. Wanja M. Bernhardt, Erlangen
2009	Priv.-Doz. Dr. Clemens D. Cohen, Zürich/CH
2010	Dr. Ivica Grgić, Marburg
2011	Dr. Fruzsina Kinga Kotsis, Freiburg Dr. Christopher Böhlke, Freiburg Dr. Björn Hartleben, Freiburg
2012	Dr. Wibke Bechtel-Walz, Freiburg Dr. Johannes Schödel, Erlangen
2013	Prof. Dr. Marcus D. Säemann, Wien/A Dr. Thimoteus Speer, Würzburg
2014	Dr. Andreas Linkermann, Kiel

TRÄGER DES DR. WERNER-JACKSTÄDT-FORSCHUNGSPREISES

2014	Dr. Bart Smeets, Aachen
------	-------------------------

PREISTRÄGER

TRÄGER DES BERND-STERZEL-PREISES FÜR NEPHROLOGISCHE GRUNDLAGENFORSCHUNG

- 2013 Dr. Ivica Grgić, Marburg
2014 Dr. Birgül Kurt, Regensburg; Dr. Björn Buchholz, Erlangen

TRÄGER DES PREISES FÜR HYPERTONIE-FORSCHUNG

- 2014 Dr. Marcus Baumann, München; Dr. Christoph Kopp, Erlangen

TRÄGER DES RAINER-GREGER-PROMOTIONSPREISES

- 1996 Dr. Heiko Muehl, Basel/CH
1997 Dr. Ute Schwarz, Heidelberg
1998 Dr. Duska Dragun, Berlin
2001 Dr. Sebastian Walpen, Basel/CH
2002 Dr. Heiko Lehrmann, Freiburg
2003 Dr. Angelika Schulz, Berlin
2004 Dr. Tobias Bergler, Regensburg
2005 Dr. Thurid Ahlenstiehl, Hannover
2006 Dr. Yingrui Wang, Berlin
2007 Dr. Ivica Grgić, Marburg
2008 Dr. Clemens C. Möller, Charlestown/USA
2009 Dr. Maciej Lech, München
2010 Dr. Lisa Kurtz, Regensburg
2011 Dr. Markus Rinschen, Münster
2012 Dr. Sebastian Dölff, Essen
2013 Dipl.-Ing. Barbara Reich, Regensburg
Dr. Mi Ryu, Dresden
2014 Dr. Turgay Saritas, Aachen; Dr. Nicola Wanner, Freiburg;
Dr. Adam Zawada, Homburg/Saar

DAS KURATORIUM DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR NEPHROLOGIE E.V.



Das Kuratorium der DGfN ist ein in der Satzung der DGfN verankertes Gremium, das die Koordinierung der Zusammenarbeit der Gesellschaft mit ihren fördernden Mitgliedern unterstützt.

Jährlich stellen Fördermitglieder unserer Gesellschaft in Form von Beiträgen Gelder zur Verfügung, die zur Mitfinanzierung konkreter Maßnahmen und Projekte eingesetzt werden. Neben der regelmäßigen Co-Finanzierung der Öffentlichkeitsarbeit der DGfN sowie der Preisgelder und Stipendien hat das Kuratorium Mittel zur Projektfinanzierung bereit gestellt.

So wurde ein Teil der Ausgaben, die der DGfN im Zusammenhang mit der EHEC-HUS-Epidemie entstanden, durch das Kuratorium finanziert. Anschubfinanzierungen wurden u.a. bewilligt für das PD-Register, die Schaffung der Strukturen zur Zertifizierung nephrologischer Schwerpunkteinrichtungen oder die Vermittlung der DRG-Richtlinien für die Nephrologie.

Die Mitgliederversammlung der DGfN wählt drei ihrer Mitglieder ins Kuratorium; ein Vizepräsident der DGfN, zur Zeit Prof. Dr. Andreas Kribben, ist Vorsitzender des Kuratoriums. Aus den Reihen der Fördermitglieder wird der stellvertretende Vorsitzende gewählt, aktuell Dr. Steffen Uthoff von Fresenius Medical Care GmbH.

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie e.V. dankt ihren Fördermitgliedern, die – mehrheitlich auch schon langjährig in der GfN – die Projektarbeit der DGfN begleiten.

Derzeit unterstützen uns auf diese Weise folgende Unternehmen:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Alexion Pharma Germany GmbH
AMGEN GmbH
B. Braun Avitum AG
Baxter Deutschland GmbH
Diamed Medizintechnik GmbH
Fresenius Medical Care GmbH
Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH
RAY-MED Medizinprodukt handels GmbH
Roche Pharma AG
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Servier Deutschland GmbH
Shire Deutschland GmbH & Co. KG

SPONSOREN

Wir danken folgenden Sponsoren für die Unterstützung des Kongresses

für die Sponsorleistungen:

Abstractsticks Chiesi GmbH
Kongresstaschen HEXAL AG

mit der Durchführung bzw. Unterstützung von Symposien und Workshops:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG* 
Alexion Pharma Germany GmbH 
Amgen GmbH* 
Astellas Pharma GmbH*
B. Braun Avitum AG* 
Baxter Deutschland GmbH* 
BERLIN-CHEMIE AG*
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG.
Dialaid GmbH
Fresenius Medical Care GmbH* 
Genzyme GmbH
Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG 
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH 
Novartis Pharma GmbH*
Otsuka Pharma GmbH*
Raptor Pharmaceuticals Germany GmbH*
Roche Pharma AG* 
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH* 
Siemens AG

für die Bereitstellung von Reisestipendien für die Nachwuchsveranstaltungen:

Dialyse aktuell

AUSSTELLER

(Standplan und weitere Informationen finden Sie im Ausstellerkatalog)

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG* 
Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH
Akademie für Fort- und Weiterbildung Nieren- und Hochdruckkrankheiten
AKP Plus Dienstleistungs-GmbH
Alexion Pharma Germany GmbH 
Amgen GmbH* 
Astellas Pharma GmbH*
B. Braun Avitum AG* 
Baxter Deutschland GmbH/GAMBRO* 
BERLIN-CHEMIE AG*
Bionic Medizintechnik GmbH
Bioscientia Institut für Medizinische Diagnostik GmbH
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA*
Bundesverband Niere e. V.
CARDIONOVUM GmbH
Chiesi GmbH
CorMedix Europe GmbH
Covidien Deutschland GmbH
CryoLife Europa Ltd.
DGAHD - Deutsche Gesellschaft für angewandte Hygiene in der Dialyse e.V.
Deutsche Gesellschaft für Nephrologie (DGfN) e. V.
Deutsche NephroNet AG
Deutsche Nierenstiftung
Dialaid GmbH
DIAMED Medizintechnik GmbH 
Dr. Franz Köhler Chemie GmbH
Dustri-Verlag Dr. Karl Feistle GmbH & Co. KG
EUROIMMUN AG
Fresenius Medical Care GmbH* 
Genzyme GmbH
GML Aktiengesellschaft
Gruppe Möllers Unternehmensberatung GmbH & Co. KG
Herco Wassertechnik GmbH
Hexal AG
Hospira Deutschland GmbH
Immundiagnostik AG
Intermedt Medizin & Technik GmbH
International Society of Nephrology (ISN)



Mitglieder des Kuratoriums der DGfN

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.

AUSSTELLER

(Standplan und weitere Informationen finden Sie im Ausstellerkatalog)

Janssen-Cilag GmbH*
Kaneka Pharma Europe N.V.
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
Labor Dr. Limbach und Kollegen
Labor Dr. Staber und Kollegen GmbH
medac GmbH
Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG 
med-Komp Ltd.
MedVision AG
Miltenyi Biotec GmbH
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH 
MTN Neubrandenburg GmbH
Nephrologische Praxis
Nephtec GmbH
NIKKISO Europe GmbH
Nipro D.Med Germany GmbH
NOVA Biomedical GmbH
Novartis Pharma GmbH*
Otsuka Pharma GmbH*
Pfizer Pharma GmbH*
Phoenix Raum Konzept GmbH
PHV - Der Dialysepartner
Raptor Pharmaceuticals Germany GmbH*
RenaCare NephroMed GmbH
Roche Pharma AG* 
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH* 
Serumwerk Bernburg Vertriebs GmbH
Shire Deutschland GmbH* 
Silentia GmbH
Stiftung für Nephrologie
synlab Services GmbH*
Tauro-Implant GmbH
Teleflex Medical GmbH
TEVA GmbH*
The Binding Site GmbH
USmed Medizinprodukte e. K.
Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e. V.
vitasyn medical GmbH
W. L. Gore & Associates GmbH

RAHMENPROGRAMM

Samstag, 12.09.2015

18:30 – 21:00 Uhr

Get-together in der Industrieausstellung

Sonntag, 13.09.2015

20:00 – 24:00 Uhr

Gesellschaftsabend im Wasserwerk

Kulinarische Tiefe. Experience Dining. Sprudelnde Versionen.
Niveaivolles Ambiente.
Eintauchen – in eine atemberaubende
Location: Ein altes, aber modernes Wasserwerk.

Bar Weaver

Zwei Berliner Musiker, die es verstehen, Ihr Publikum zu faszinieren.
Saxophonistin Ines Weber verbreitet mit ihrem fröhlichen Spiel sowohl auf der Klarinette als auch auf dem Saxophon gute Laune. Joachim Dette begleitet sie mit seinen tiefen Tönen und einer sympathischen Art auf dem Kontrabass. Mobil flanierend bewegen sich beide Musiker spielend durch das Publikum.

Eintritt: 60,00 € pro Person
inkl. Speisen und Getränke
Hohenzollerndamm 208
Bustransfer vom Estrel Hotel und zurück



* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 220.

RAHMENPROGRAMM

Ob Theaterkarten, Stadtrundfahrten und Themenführungen oder VIP-Tickets für Museumsbesuche und Sonderausstellungen: Unser Partner INTERKLASSIK steht Ihnen gern für die Buchung Ihrer kulturellen Aktivitäten in Berlin zur Verfügung.

Kontakt:

Thomas Berndt | Concierge im ESTREL Berlin | Sonnenallee 225 | 12057 Berlin

Tel: +49 (0)30 6827 7445

Fax: +49 (0)30 6831 2345

eMail: estrel@interklassik.net | www.interklassik.net

Highlights in Berlin

Impressionismus - Expressionismus.

Kunstwende

Alte Nationalgalerie

22. Mai bis 20. September 2015



Musikfest Berlin

Das Musikfest, hervorgegangen aus den traditionsreichen Berliner Festwochen, ist Berlins großes Festival für Orchestermusik.

2. bis 21. September 2015

Internationales Literaturfestival

Das Internationale Literaturfestival Berlin präsentiert die literarische Vielfalt zeitgenössischer Prosa und Lyrik aus aller Welt. Renommiertere Autorinnen und Autoren tragen neben internationalen Neuentdeckungen zu einem vielfältigen Programm bei.

9. bis 19. September 2015

Tag des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals möchte die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes sensibilisieren und ihr Interesse für die Belange der Denkmalpflege wecken.

13. September 2015

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kongresspräsidenten

Prof. Dr. Jürgen Floege

Rheinisch-Westfälische Technische
Hochschule Aachen
Universitätsklinikum
Medizinische Klinik II, Nephrologie und
Klinische Immunologie
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen

Prof. Dr. Thomas Benzing

Universität zu Köln
Universitätsklinikum
Klinik II für Innere Medizin
Nephrologisches Forschungslabor
Kerpener Str. 62
50931 Köln

Prof. Dr. Markus Ketteler

Klinikum Coburg
III. Medizinische Klinik
Nephrologische Klinik
Ketschendorfer Str. 33
96450 Coburg

Kongress-Sekretäre

Dr. Patrick Biggar

Klinikum Coburg
III. Medizinische Klinik
Nephrologische Klinik
Ketschendorfer Str. 33
96450 Coburg
Tel.: +49 (0) 9561 22-0
Fax.: +49 (0) 9561 249612
E-Mail: patrick.biggar@kfh-dialyse.de

Prof. Dr. Christine Kurschat

Universität zu Köln
Universitätsklinikum
Klinik II für Innere Medizin
Kerpener Str. 62
50937 Köln
Tel.: +49 (0) 221 478-4480
E-Mail: christine.kurschat@uk-koeln.de

PD Dr. Georg Schlieper

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
Universitätsklinikum
Medizinische Klinik II, Nephrologie und
Klinische Immunologie
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen
Tel.: +49 (0) 241 8089151
Fax.: +49 (0) 241 8082446
E-Mail: gschlieper@ukaachen.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldung

Anmeldungen online unter <http://nephrologie2015.aey-congresse.de>

Teilnehmerausweis

Alle Ausweise sind für die freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Tarifbereich Berlin ABC in Berlin für die gebuchte Kongressdauer gültig.

Veranstaltungsort

Estrel Convention Center Berlin
Sonnenallee 225
12057 Berlin

Veranstalter

Aey Congresse GmbH
Seumestr. 8
10245 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 2900659-4
Telefax: +49 (0) 30 2900659-5
nephrologie2015@aey-congresse.de
www.aey-congresse.de

Öffnungszeiten

Tagungsbüro/Medienannahme

Samstag, 12.09.2015	09:00 – 21:00 Uhr Get-together
Sonntag, 13.09.2015	06:30 – 19:00 Uhr
Montag, 14.09.2015	06:30 – 19:00 Uhr
Dienstag, 15.09.2015	08:00 – 14:00 Uhr

Industrierausstellung

Samstag, 12.09.2015	18:00 – 21:00 Uhr Get-together
Sonntag, 13.09.2015	09:00 – 17:00 Uhr
Montag, 14.09.2015	09:00 – 17:00 Uhr
Dienstag, 15.09.2015	09:00 – 13:00 Uhr

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Teilnahmegebühren

Dauerausweise		Gebühr	
Mitglieder der DGfN		190,00 €	
Nichtmitglieder		230,00 €	
Pflegepersonal, MTA, Ärzte ohne Anstellung* /im Ruhestand*		60,00 €	
Studenten, Doktoranden*		35,00 €	
Tagesausweise (keine Ermäßigung)			
Samstag, 12.09.2015		65,00 €	
Sonntag, 13.09.2015		105,00 €	
Montag, 14.09.2015		105,00 €	
Dienstag, 15.09.2015		65,00 €	
Kurse			
NEU! Workshop „Nephrologischer Ultraschall für Beginner“ Samstag, 12.09.2015		30,00 €	ausgebucht
NEU! Interdisziplinärer Workshop Shunt Samstag, 12.09.2015		30,00 €	
PD-Workshop Akademie Niere Samstag, 12.09.2015		30,00 €	
Epidemiologie für den Kliniker (Anfänger) Samstag, 12.09.2015		30,00 €	
Mikroskopieren für den Nephrologen Sonntag, 13.09.2015		40,00 €	
Katheter-Workshop Sonntag, 13.09.2015		30,00 €	
Epidemiologie für den Kliniker (Fortgeschrittene) Sonntag, 13.09.2015		30,00 €	
Sonographie der Nierenarterien Montag, 14.09.2015		30,00 €	
Sonographie der Shuntgefäße Montag, 14.09.2015		30,00 €	
PD-Workshop Akademie Niere Dienstag, 15.09.2015		30,00 €	

Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt erst nach Zahlungseingang!

* Für die Ermäßigungen bitte die entsprechenden Belege (Kopien der Studentenausweise bzw. Schreiben der entsprechenden Verwaltung/ Behörde) beilegen oder als pdf-Datei an nephrologie2015@aey-congresse.de senden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Zahlungen

Bitte überweisen Sie die Gesamtgebühren unter Angabe der gebuchten Veranstaltung und des Vor- und Nachnamens auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Aey Congresse GmbH
Institut: Deutsche Bank AG Berlin
BIC: DEUTDE3333033033
IBAN: DE14 1007 0024 0828 1172 02
Zahlungsgrund: Nephrologie 2015, << Name, Vorname >>

Geben Sie bei Überweisungen unbedingt den Namen des Teilnehmers an, da die Zahlung sonst nicht zugeordnet werden kann.

Überweisungsgebühren gehen zu Lasten des Überweisers, dies ist besonders bei Überweisungen aus dem Ausland zu beachten.

Die Bezahlung mit **Kreditkarte** ist nur noch über die Online-Anmeldung per Paypal möglich.

Der Bankeinzug des Kongressbeitrages ist ebenfalls möglich. Bitte beachten Sie hier die Angaben bei der Online-Anmeldung.

Vor Ort kann bar, mit Visacard, Master/Eurocard und EC-Karte bezahlt werden.

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich. Im Falle Ihrer Verhinderung bitten wir um schriftliche Stornierung bei der Kongress- und Ausstellungsorganisation unter Angabe von Kontonummer, Bankleitzahl, Kreditinstitut für eventuelle Rückzahlungen. Bei Stornierungen bis zum 01.08.2015 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 25 € an. Bei Stornierungen ab dem 02.08.2015 erfolgt keine Rückerstattung. Aus organisatorischen Gründen erfolgen alle Rückzahlungen erst nach dem Kongress.

Bitte beachten Sie, dass es bei einer Zahlung vor Ort zu Wartezeiten kommen kann.

Bei kurzfristigen Überweisungen kann es zu Nachzahlungen der Gesamtgebühren vor Ort kommen, wenn der Betrag noch nicht auf dem Kongresskonto gutgeschrieben wurde. Mündliche Zusagen einer erfolgten Überweisung werden nicht akzeptiert.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Übernachtungen

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl von Hotels, in denen Kontingente für den Kongress gebucht wurden.

Hotel	Entfernung zum ECC	EZ/Nacht inkl. Frühstück	DZ/Nacht inkl. Frühstück
Estrel Hotel	0,0 km	146,00 €	176,00 €
Mercure Hotel Berlin Tempelhof Airport	2,8 km	106,00 €	132,00 €
IBIS Berlin-Neukölln	2,5 km	89,00 €	119,00 €

Buchungen

Zimmerbuchungen sind bei der Online-Anmeldung möglich oder per E-Mail an nephrologie2015@ae-congresse.de.

Kinderbetreuung

Für Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren findet eine Kinderbetreuung statt.

Ort: Raum 30310 im Estrel Hotel, Flügel 3 (Aufzug gegenüber Salon Lyon)

Öffnungszeiten:

Samstag, 12.09.2015	13:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 13.09.2015	08:00 – 18:00 Uhr
Montag, 14.09.2015	08:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, 15.09.2015	09:00 – 13:00 Uhr

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Berlin wie folgt zertifiziert:

Für Ärzte

12.09.2015	3 CME-Punkte Kategorie B
13.09.2015 vormittags	3 CME-Punkte Kategorie B
13.09.2015 nachmittags	3 CME-Punkte Kategorie B
14.09.2015 vormittags	3 CME-Punkte Kategorie B
14.09.2015 nachmittags	3 CME-Punkte Kategorie B
15.09.2015	3 CME-Punkte Kategorie B

Workshops/Kurse

Ultraschall für Beginner	7 CME-Punkte Kategorie C
Mikroskopieren für den Nephrologen	6 CME-Punkte Kategorie C
CME-Sitzungen der Akademie Niere	je 1 CME-Punkt der Kategorie A

Für Pflegepersonal

1 Tag	6 Punkte
2 Tage	10 Punkte
3 - 4 Tage	12 Punkte



Vergabe der CME-Punkte

Die Vergabe der Punkte für den Kongress erfolgt elektronisch. Bitte registrieren Sie sich mit Ihrem Teilnehmerausweis jeden Tag **vormittags und nachmittags** an den Registrierungssäulen. Die Registrierungssäulen befinden sich an jedem Eingang zu den Vortragsräumen. Ohne das Einscannen des Teilnehmerausweises können keine Punkte vergeben werden. Die Abmeldung erfolgt automatisch.

Für die Übermittlung an die Ärztekammer benötigen wir Ihre EFN-Nummer. Bitte bei der Anmeldung mit angeben oder vor Ort einscannen lassen.

Ihre CME-Punkte-Bestätigung können Sie nach dem Kongress im Internet abrufen. Dazu erhalten Sie bis Ende Oktober einen Zugangscode per Mail zugesandt.

Die Erfassung der Punkte für die Workshops erfolgt im jeweiligen Veranstaltungsraum.

Re-Zertifizierung Hypertensiologin/Hypertensiologe der DHL®:

Zur Re-Zertifizierung ist eine formlose Mitteilung per Brief/ Fax/ E-Mail an die Deutsche Hypertonie Akademie nötig!

Anschrift: Deutsche Hypertonie Akademie, Berliner Straße 46, 69120 Heidelberg

Fax: +49 6221 58855-25; E-Mail: info@hypertonie-akademie.org

Sie erhalten von dort nach Ihrer Meldung eine Bestätigung sowie eine Rechnung.

Die Übermittlung der Teilnahme an den Sitzungen zur Re-Zertifizierung an die Deutsche Hochdruck Akademie erfolgt nach der Veranstaltung. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie an allen drei Sitzungen teilnehmen und scannen Sie unbedingt Ihren Ausweis vor der Sitzung ein.

PRESSE

Pressebüro

Anlaufpunkt für die Presse ist der Salon Lyon im Erdgeschoss des ECC. Sie finden hier aktuelle Pressemappen sowie technisches Equipment für Ihre Arbeit (Telefon, Fax, Internetanschluss).

Pressekonferenz

Die Hauptpressekonferenz findet am Montag, 14. September 2015 von 12:00 – 13:00 Uhr statt. Weitere Presseterminen sowie aktuelles Pressematerial finden Sie auf www.dgfn.eu/presse/.

Ansprechpartner

Pressesprecher der DGfN

Prof. Dr. med. Jan C. Galle

Märkische Kliniken GmbH

Klinikum Lüdenscheid

Klinik für Nephrologie und Dialyseverfahren

Paulmannshöher Str. 15, 58515 Lüdenscheid

Tel. +49 (0) 2352 463491/Fax. +49 (0) 235 463492

E-Mail: j.galle@klinikum-luedenscheid.de

Pressestelle der DGfN

albersconcept

Dr. Bettina Albers

Jakobstr. 38, 99423 Weimar

Tel. +49 (0) 3642 7764-23

Fax. +49 (0) 3643 7764-52

E-Mail: albers@albersconcept.de

TECHNISCHE HINWEISE FÜR REFERENTEN

In den Vortragssälen werden Beamer und die erforderliche Rechentechnik (Präsentationslaptop und Presenter-Mouse) zur Verfügung stehen.

Das Einspielen der Vorträge erfolgt zeitgerecht über die zentrale Medienannahme; die Präsentationslaptops sind in das eigens eingerichtete Netzwerk eingebunden und für dessen Anforderungen speziell eingerichtet. Zur Vermeidung technischer Probleme und aus Rücksichtnahme auf die folgenden Redner in Ihrer Sitzung können deshalb keine eigenen Laptops eingesetzt werden.

Vor den Eingängen der Vortragssäle werden Infoterminals installiert, an denen der momentan Vortragende und der folgende Referent pro Saal angezeigt werden.

In der Medienannahme werden ausreichend Kapazitäten sowie die gängigen Präsentationsprogramme vorgehalten, sodass das Einspielen problemlos möglich ist. Bei Sonderformaten bitten wir im Vorfeld um Angabe. Es wird ein Internetanschluss zur Verfügung stehen, um eventuell fehlende Programme oder Daten herunterladen zu können.

Nach dem Einspielen haben Sie in der Medienannahme Gelegenheit, Ihre Präsentation zu kontrollieren. Hier werden Sie ebenfalls in die Handhabung des Präsentationsrechners eingewiesen.

Abgegebene Datenträger können nach den Vorträgen innerhalb der Öffnungszeiten der Medienannahme wieder abgeholt werden. Die Herausgabe an andere Personen als die Referenten erfolgt nur mit schriftlicher Zustimmung des Referenten. Nicht abgeholte Datenträger werden eine Woche nach der Veranstaltung vernichtet.

Zusatztechnik wie Dia-Einfach- oder -Doppel-Projektion, Overhead müssen bis spätestens 31.08.2015 bei der Kongress- und Ausstellungsorganisation angemeldet werden.

Die Daten müssen mindestens 1 Stunde vor Beginn der jeweiligen Sitzung (nicht des eigenen Vortrages) in der Medienannahme abgegeben werden (bei Frühsitzungen ggf. am Vorabend).

Die Medienannahme befindet sich im Salon Strassburg.

Außerdem können Sie die Daten Ihrer Vorträge im Vorfeld in eine zentrale Datenbank laden. Das erspart Ihnen das Einspielen vor Ort und gibt der Medienannahme die Möglichkeit, mögliche technische Probleme mit Ihrer Präsentation noch vor dem Kongress mit Ihnen zu klären. Dazu erhalten Sie rechtzeitig vor dem Kongress einen speziellen Zugangscode zugesandt.

Zur Überspielung auf den zentralen Server eignen sich folgende Speichermedien:

- MS-Windows-kompatible CD-Rom (ISO 9660)
- ZIP-Diskette (ZIP 100 oder ZIP 250)
- USB-Massenspeicher (eventuell Treiber mitbringen)

TECHNISCHE HINWEISE FÜR REFERENTEN

Video- und Audiodaten müssen bis einschließlich MS Powerpoint Version 2007 mit der Präsentation verknüpft und separat als *.avi-, *.mov- oder *.mpg-Datei beigefügt werden.

Freie Vorträge

Die Zeit für freie Vorträge ist auf 9 Minuten begrenzt, inkl. 3 Minuten Diskussion. Es gelten die gleichen technischen Hinweise wie für geladene Referenten.

Technische Hinweise für Posterautoren

Die Poster sollten das Maß von 118,9 cm Breite und 84,1 cm Höhe (**A0 Querformat!**) nicht überschreiten. Befestigungsmaterial erhalten Sie an der Anmeldung.

Die Poster müssen während des Kongresses umgehängt werden.

Posterbegehung	Anbringen	Abnehmen
am 13.09.2015	ab 12.09.2015, 14:00	bis 13.09.2015, 18:00
am 14.09.2015	ab 14.09.2015, 08:00	bis 15.09.2015, 13:00

Es wird je eine Posterbegehung am Sonntag und am Montag durchgeführt.

Zeiten: 14:00 – 15:30 Uhr. Bitte stellen Sie sicher, dass zur Begehung an Ihrem Poster ein Vertreter des Autorenkollektivs anwesend ist.

Auch in diesem Jahr werden die besten Poster am Folgetag in einer eigenen Sitzung präsentiert. Bitte bereiten Sie pro Poster 3 Slides vor, die in dieser Sitzung präsentiert werden können.

Die Bekanntgabe der Vorträge erfolgt nach den jeweiligen Posterbegehungen. Bitte beachten Sie dazu die Pausentrailer in den Sälen sowie die Plakate auf dem Kongressgelände.

Die Vergabe der Posterpreise (je 500 €) und der Preise für die besten Abstracts erfolgt am Dienstag, den 15.09.2015 um 11:00 Uhr im ECC Saal A. Die Bekanntgabe der Posterpreisträger erfolgt am Abend der jeweiligen Posterbegehung. Bitte informieren Sie sich, ob Ihr Poster ausgewählt wurde und stellen Sie sicher, dass Sie oder ein Vertreter bei der Preisverleihung anwesend sind. Die Preisträger werden im Anschluss an den Kongress auf der Website der DGfN, der Nachlese des Kongresses auf der Kongresshomepage sowie in den „Mitteilungen der DGfN“ Heft 4/2015 veröffentlicht.

TICKETSERVICE

Gut für die Umwelt. Bequem für Sie.

Mit der Bahn ab 99,- Euro zur 7. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie (DGfN).



Mit dem Kooperationsangebot der Aey Congresses GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu Ihrer Veranstaltung.

Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* nach Berlin beträgt:

- 2. Klasse 99,- Euro (zuggebunden)
- 1. Klasse 159,- Euro (zuggebunden)

Reisen Sie ab 129 € z. B. aus Amsterdam, Brüssel, Zürich, Kopenhagen an! Ihren Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 10. und 17. September 2015.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53** mit dem Stichwort „Aey Congresses“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 2. Klasse***:

z. B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)	Normalpreis	Preis Veranstaltungsticket	Preisvorteil
München <> Berlin	260 €	99 €	161 €
Köln <> Berlin	234 €	99 €	135 €
Frankfurt a. M. <> Berlin	246 €	99 €	147 €
Hamburg <> Berlin	146 €	99 €	47 €
Düsseldorf <> Berlin	222 €	99 €	123 €

* Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen.

** Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen, die Hotline ist Montag bis Samstag von 7.00 - 22.00 Uhr erreichbar.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

ANFAHRT ZUM ECC – ESTREL CONVENTION CENTER BERLIN

Mit der Bahn

Berlin Hauptbahnhof

- via Bus M41 (Richtung Sonnenallee) bis „Ziegrastraße“; Dauer ca. 40 Minuten
- via Taxi; Dauer ca. 30 Minuten
- via S-Bahn S3/S5/S7/S75/S9 bis „Ostkreuz“, umsteigen in S41, bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg; Dauer ca. 21 Minuten

Bahnhof Südkreuz

- via S-Bahn S42 bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg, Dauer ca. 20 Minuten,
- via Taxi; Dauer ca. 20 Minuten

Ostbahnhof

- via S-Bahn S3/S5/S7/S75/S9 bis „Ostkreuz“, umsteigen in S41, bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg; Dauer ca. 20 Minuten
- via Taxi; Dauer ca. 20 Minuten

Mit dem Flugzeug

Flughafen Tegel

- via Bus X9/109 bis „Beusselstraße“, umsteigen in S-Bahn S41, bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg (Dauer ca. 45 Minuten)
- via Taxi; Dauer ca. 50 Minuten

Flughafen Schönefeld

- via Bus 171 (Richtung „Hermannplatz“) bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg, Dauer ca. 45 Minuten
- via S-Bahn S9 (Richtung Pankow) bis „Treptower Park“, umsteigen in S41, bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg, Dauer ca. 40 Minuten
- via S-Bahn S45 (Richtung Westend) bis „Neukölln“, umsteigen in S42, bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg, Dauer ca. 25 Minuten
- via Taxi; Dauer ca. 20 Minuten

Mit dem Auto

- Aus Richtung Norden (A24)**
 Berliner Ring (A10) Richtung Frankfurt/Oder bis Kreuz Oranienburg, A111 bis Dreieck Charlottenburg, A100 Richtung Flughafen Schönfeld bis Abfahrt Grenzallee (26), Ausfahrt rechts abbiegen in Grenzallee, 2. Kreuzung links in Sonnenallee bis Sonnenallee 225, rechts abbiegen in Ziegrastraße, rechterhand Einfahrt Parkhaus ESTREL
- Aus Richtung Norden (A11)**
 Dreieck Barnim, Berliner Ring (A10) Richtung Hamburg bis Kreuz Oranienburg, A111 bis Dreieck Charlottenburg, A100 Richtung Flughafen Schönfeld bis Abfahrt Grenzallee (26), Ausfahrt rechts abbiegen in Grenzallee, 2. Kreuzung links in Sonnenallee bis Sonnenallee 225, rechts abbiegen in Ziegrastraße, rechterhand Einfahrt Parkhaus ESTREL
- Aus Richtung Süden (A13)**
 Kreuz Schönefeld, A113 bis Abfahrt Grenzallee (26), Ausfahrt rechts abbiegen in Grenzallee, 2. Kreuzung links in Sonnenallee bis Sonnenallee 225, rechts abbiegen in Ziegrastraße, rechterhand Einfahrt Parkhaus ESTREL
- Aus Richtung Osten (A12)**
 Dreieck Spreeau, Berliner Ring (A10) Richtung Frankfurt/Oder, Kreuz Schönefeld, A113 bis Abfahrt Grenzallee (26), Ausfahrt rechts abbiegen in Grenzallee, 2. Kreuzung links in Sonnenallee bis Sonnenallee 225, rechts abbiegen in Ziegrastraße, rechterhand Einfahrt Parkhaus ESTREL
- Aus Richtung Westen (A2 und A9)**
 Berliner Ring (A10) bis Dreieck Nuthetal, Avus (A115) bis Dreieck Funkturm, A100 Richtung Flughafen Schönfeld bis Abfahrt Grenzallee (26), Ausfahrt rechts abbiegen in Grenzallee, 2. Kreuzung links in Sonnenallee bis Sonnenallee 225, rechts abbiegen in Ziegrastraße, rechterhand Einfahrt Parkhaus ESTREL
- Parkmöglichkeiten**
 Eine eigene Tiefgarage mit 450 Stellplätzen (Euro 15,- / Tag) befindet sich direkt am Estrel.

Die Berliner Innenstadt (innerer S-Bahn Ring) gilt als Umweltzone und eine Einfahrt ist nur mit einer grünen Plakette gestattet. Das Estrel liegt außerhalb dieses Bereichs, so dass keine Plakette erforderlich ist.

A

- Abeling, T. P039, P153
 Ahrenholz, P. P014
 Aign, S. P015, P016, P017
 Akbar, R. FV21
 Akerstrom, B. FV07
 Albert, C. P011, P133
 Albitar, M. P062
 Alesutan, I. FV36, P067
 Al-Mekhlafi, M. P089
 Al-Rashid, F. P050
 Alscher, M. D. P006, P008
 Altenmüller, C. P183
 Amann, K. P055, P156, P182, P196, P197, P198, P201, P205, P211
 Amaral, A. FV18, P118
 Anders, H.-J. FV22, FV25, FV40, P227
 Andriopoulos, N. P149
 Anistan, Y.-M. FV32
 Antebi, A. P126
 Antignac, C. P213
 Antlanger, M. FV13, FV37
 Arakelyan, K. P215
 Ardissino, G. P115
 Ariceta, G. FV24
 Arns, W. P025, P026, P027, P028, P029, P034, P149
 Artunc, F. P179, P219, P220
 Asbe-Vollkopf, A. P159
 Aschauer, S. FV13
 Assaf, C. P064
 Aymanns, C. P092, P233
- Baer, P. C. P206
 Baghdadi, J. P160
 Bähring, S. P091
 Baid-Agrawal, S. FV01, P177
 Baier, M.-S. P180
 Balzer, M. S. P143
 Bamoulid, J. FV26, FV29, FV35
 Banas, B. P033, P034, P040, P178
 Banas, M. C. P178
 Bang, C. FV05
 Baranska, M. P080
 Barasch, J. P052
 Barr, E. P226
 Bartaun, C. P202
 Bartels, M. P034
 Bärthlein, B. P239
 Bartosova, M. P169
 Basaran, M. P067
 Bauer, F. FV27
 Bauer, L. P175, P180
 Bauerfeind, U. P149
 Baumann, D. P156
 Bäumer, D. P030
 Bayas, A. FV02
 Bayazit, A. FV42
 Bechstein, W. O. P159
 Beck, H. C. P032
 Beck, K.-F. P108
 Beck, M. P108
 Beck, S. P178
 Becker, J. U. P038, P072, P149
 Becker, S. P138
 Bedrosian, C. L. FV14
 Beige, J. P063, P075, P139, P168, P174
 Benke, M. P051
 Benzing, T. FV21, P071, P090, P093, P098, P126, P149, P199, P207
 Bergler, T. P040
- B**
 Babel, N. FV03, P042, P152
 Bach, D. FV11
 Bachmann, F. FV19
 Bachmann, S. P052, P056, P057, P058, P134

AUTORENVERZEICHNIS DER POSTER UND FREIEN VORTRÄGE

Bergmann, C. FV24
Bergner, R. P183
Bertelshofer, F. FV43
Bertog, M. P179
Betz, C. P005, P159
Bharill, P. P098
Bickenbach, L. P205
Bicsán, P. P172
Bideak, A. P204
Bienaimé, F. FV39
Bienholz, A. P024, P050
Bierhaus, A. P123
Binz, J. P090, P093
Birk, H.-W. P137
Blankenstein, K. I. P057
Bleich, M. FV08, P057
Blinn, M.-T. P181
Bloch, W. FV21
Block, M. P048, P121
Blomberg, L. P071
Bobb, V. P229, P230, P237
Bohlender, B. P078
Bohlender, J. P078
Böhlick, A. P058
Böhlke, C. FV39
Böhning, E. P076
Bokemeyer, A. P172
Boldt, C. P057
Bonderman, D. FV13, FV37
Bonse, J. P203
Bontscho, J. P086
Bork, T. P208, P209
Borschewski, A. P057
Bovenkamp, P. R. FV12
Bräg, S. FV39
Brähler, S. P090
Brakemeier, S. P044
Bramham, K. P081
Brand, E. P112
Brand, M. FV18, P118, P212
Brand, S.-M. P112
Brandenburg, V. P180
Bräsen, J. H. P131, P132, P151
Braun, F. FV21, P071
Braun, N. P006, P008
Bray, R. P043a, P166
Breitrück, A. P234
Bresing, K. A. P046, P222
Bresnahan, B. P162
Breyer, M. P176
Brinkkötter, P. T. P090, P199, P207
Brix, S. R. FV45
Brodesser, S. P071
Brodmann, D. P221
Broecker, V. P039
Bruchfeld, A. P226
Bruck, H. P064
Brzeska, M. P051
Brzoska, M. P159
Buchholz, B. P191, P192
Budde, K. FV19, FV26, FV29, FV35, P025, P026, P027, P028, P029, P033, P043, P044, P167
Buehling, S. FV36
Bukosza, N. FV05
Bunia, J. P014
Bunz, H. P156
Burghardt, D. P169, P236
Burst, V. P126
Busch, A. FV12
Busch, M. FV01, FV05, P177, P239
Büscher, A. K. P072
Büttner, R. FV24
Büttner, S. P005, P138, P159, P165
Büttner-Herold, M. P182, P197, P205

C
Campistol, J.-M. FV14
Cantow, K. P215

AUTORENVERZEICHNIS DER POSTER UND FREIEN VORTRÄGE

Carrel, M. FV09
Carroll, R. P150, P163
Castor, T. FV36
Cataland, S. FV14
Catár, R. FV44, P147, P148, P150
Chang, A. P038
Chappell, L. P081
Chavakis, T. P190
Chen, R. FV07, P131, P132, P151, P232
Chenot, J.-F. P120
Chittka, D. P178
Chlopicki, S. P080
Choi, M. P068
Choi, S. P145
Christensen, E. I. P048
Christensen, J.-H. P009, P130, P135
Civilibal, M. FV42
Classen, R. P010
Coates, T. P163
Cohen Tervaert, J. W. P105, P146
Cornejo-Müller, A. P058
Cosgun, Z. C. P079
Cotton, J. P145
Crowley, S. P238
Czerny, J. P015, P217
Czogalla, J. FV09

D
Dabers, T. P120, P228, P233
Damaske, J. FV41
Danek, J. P225
Dang-Heine, C. P152
Daniel, C. P196, P197, P198, P202
Dannenber, J. FV10
David-Walek, T. P019
Debrus-Palmans, L. P105
Degenhardt, J. C. P092
Degenhardt, P. P169
del Carmen Rial, M. A. P166
Dellanna, F. P141, P144, P145
Delmas, Y. P115
Denzel, M. P126
Deußen, A. P100
Devarapu, S. K. P227
Diefenhardt, P. P110
Dieplinger, G. P149
Dihazi, G. H. P099, P101, P103
Dihazi, H. P077, P099, P101, P103
Dikic, I. P095
Dimkovic, N. P171
Disteldorf, E. M. P086
Ditt, V. P149
Dittert, P. P134
Ditting, T. P055, P210, P211
Dittmayer, C. P058
Djuric, Z. P171
Dolff, S. P022, P023, P146, P186
Dolnik, O. P138
Dorligjav, O. P140
Dötsch, J. FV24
Doyon, A. FV24, FV42
Dragun, D. FV44, P030, P147, P148, P150, P163
Dryer, S. E. P207
Duffin, K. P176
Duning, T. P112
Duong, M. P059
Dürr, L. P127, P128
Durrbach, A. P166
Duzova, A. FV24, FV42

E
Eberwein, L. P061
Ebner, K. FV24
Ebner, S. P018
Eckardt, K.-U. FV01, FV31, FV43, P177, P182, P191, P192, P200, P201, P205
Eckart, A. K. P203
Edeling, M. P231

AUTORENVERZEICHNIS DER POSTER UND FREIEN VORTRÄGE

Ehmke, H. P054
Ehrlich, S. FV02
Eickmann, M. P138
Eidenschink, K. P178
Eisele, N. P081
Eisenberger, U. P022, P025, P026, P146, P158, P185
Ellison, D. H. P057
El-Saadany, M. P036
El-Shahawy, M. P145
Eltoweissy, M. P099, P101, P103
Eltrich, N. P204
Emrich, I. E. P175, P180, P181
Endlich, K. P228
Endlich, N. P228
Erley, C. P018
Ernst, S. FV06, P173
Espinosa, M. FV14
Eulenberg, C. P068, P091

F

Faerber, L. P119
Fahr, F. P063
Fakhouri, F. FV14
Falk, C. P037
Fassbender, C. FV02, P019, P136
Faul, C. FV18, P117, P118
Feger, M. FV36
Fehlert, J. FV20
Feldkötter, M. FV24
Fell, L. H. FV34, P106
Fester, L. FV19
Fiedler, R. P111, P140, P188, P189
Finkenwirth, C. P010
Fischer, D.-C. P073
Fischer, F. FV15
Fischer, M. J. P211
Fischereder, M. P044
Fleig, S. P214, P216

Flemming, B. P215
Fliser, D. FV34, P106, P175, P176, P180, P181
Floege, J. FV06, P171, P173
Florman, S. P166
Föhr, B. P187
Föhring, D. P022
Forschbach, V. P191
Fox, C. S. P124
Frank, H. P045
Franke, S. P239
Freise, C. P229, P230, P237
Freiwald, T. P138, P165
Friebus-Kardash, J. P158, P185
Friedrich, B. P219
Frisch, B. P171
Fritsche, A. P235
Führer, A. P184
Führer, D. P023, P158
Fuller, F. P043
Funk, I. P004

G

Gaber, A. O. FV14
Gast, S. M. P100
Gauer, S. P206
Ge, S. P083
Gebel, H. P043a, P166
Geffers, R. FV05
Geiger, H. P005, P047, P138, P159, P165, P206
Gellens, M. P225
Gembardt, F. P202
Genovese, F. P007
Gerhardt, T. P046, P222
Gerl, K. P053
Gerth, J. FV19
Gewert, S. P127, P128
Giese, T. P035, P154, P155, P160
Giesecke, T. P056

AUTORENVERZEICHNIS DER POSTER UND FREIEN VORTRÄGE

Girndt, M. FV17, P004, P049, P111, P140, P188, P189
Glander, P. FV26, FV35
Göbel, H. FV24
Godo, M. FV05
Gohlke, B. O. P072
Golbas, M. P187
Gollasch, M. FV32, P072
Golle, L. P212
Goppelt-Strübe, M. FV43, P191
Görke, B. P066
Grabner, A. FV18, P118
Grahammer, F. FV39
Gram, M. FV07
Grampp, S. FV43
Greaves, W. P226
Greinert, D. P140
Greite, R. P132
Greulich, S. P008
Grill, J. P227
Grinyo, J. P043a, P162, P166
Groesdonk, H. V. P127, P128
Gröne, H.-J. FV06, P005
Groß, M. P143
Grouzmann, E. P211
Gruber, R. P048
Guba, M. P027, P028, P029
Guder, J. P009, P130, P135
Güler, F. FV07, P131, P132, P151, P232
Günther, F. P211
Guthoff, M. P156, P157, P235
Gwinner, W. P039, P153

Hackenbeck, T. P205
Hackl, M. P090, P093
Hadem, J. P129
Haep, N. P194
Haffner, D. FV24, P067, P073, P084, P116, P117, P193
Hagen, M. P196
Hagmann, H. P207
Halleck, F. FV26, FV29, FV35, P043, P167
Haller, H. FV04, FV05, FV07, FV10, P039, P059, P083, P095, P115, P132, P143, P153, P161, P232
Hamad, O. P148
Hamar, P. FV05
Hamed, S. D. P010
Hammock, B. D. P132
Hansen, A. P041
Häring, H.-U. P157, P235
Harms, L. FV02
Härteis, S. P179
Harteneck, C. FV32, P072
Harth, A. P149
Hasenau, A.-L. P121, P122
Hassanein, T. P226
Haufe, C. C. P221
Hauser, I. A. P005, P025, P026, P027, P028, P029, P030, P159, P165
Heemann, U. P013, P121, P122
Heering, P. J. P061
Heide, D. FV41
Heidecke, H. P150
Heidkamp, P. P046, P222
Heigl, F. FV02, P136
Heim, A. P161
Heimann, L. P194
Heine, G. H. FV34, P106, P175, P176, P180, P181
Heineke, J. P117, P193
Heinemann, K. P186
Heinlein, S. P055, P210, P211
Heipmann, K. P139

H

Haag, S. P219
Haas, C. S. P009, P130, P135
Haase, M. P011, P133
Haase-Fielitz, A. P011, P133
Habicht, A. P034

AUTORENVERZEICHNIS DER POSTER UND FREIEN VORTRÄGE

Heitzmann, D. P107
Heller, K. P025, P026
Helmchen, U. FV19
Henke, S. P107
Hensen, B. P132, P232
Hentschel, J. P215
Henze, A. P036
Henze, E. P002, P003
Herbst, V. P048, P121
Herget-Rosenthal, S. P001, P113, P114
Hering, L. P238
Hermann, L. P073
Hero, B. FV24
Herold, K. P097
Hertel, B. P083
Hettich, R. P136
Hettwer, S. P013, P122, P123
Heyne, N. P156, P157, P179, P219, P220, P235
Hickmann, L. FV33, P100
Hidas, C. P010, P218
Hidde, D. P047
Hildebrand, P. P147
Hildebrandt, H. P050
Hilgers, K. F. FV01, P210
Himmerkus, N. FV08, P057
Hindermann, M. P210, P211
Hintermann, E. P108
Hinze, C. P052
Hoch, H. P238
Hoelzenbein, H. P075
Hoffacker, J. P194
Hoffmann, F. FV02
Hoffmann, F. P114
Hofmann, F. P119
Hofrichter, J. P234
Hofschoer, V. FV23
Hohenstein, B. FV33, P065, P088, P089, P100, P190, P202
Hohmann, M. FV32

Holderied, A. D. FV25
Hollenbeck, M. FV11
Hoppe, B. FV24
Hoppe, J. M. P204
Hornig, N. P048
Hörr, V. FV12
Hourmant, M. FV14
Hoxha, E. FV19
Hoyer, P. F. P072
Hruska, K. A. P144
Hua, K. P153
Huber, T. B. FV39, P208, P209
Hübner, A. FV04, FV05
Hübner, S. FV01, P177
Hugo, C. FV33, P065, P088, P089, P100, P190, P202
Humpert, P. M. P123
Humphreys, B. D. P214, P216
Hunold, P. P021
Hüper, K. P132, P232
Husain-Syed, F. P137
Hüttmann, A. P185

I

Iden, S. P199
Ignatowicz, L. P148
Illig, T. FV24
Immenschuh, S. FV07
Ivens, K. P041

J

Jacobi, J. P027, P028, P029
Jander, E. P036
Jang, M. FV07, P232
Jankauskiene, A. FV24
Jankowski, V. P057
János, R. A. P050
Jantsch, J. P201
Jing, J. P124

AUTORENVERZEICHNIS DER POSTER UND FREIEN VORTRÄGE

John, U. FV38
Johnsen, M. P126
Jung, B. P040
Jungebluth, P. P148
Jüngling, A. P018
Junhui, X. P227
Jürgens, C. P185

K

Kaden, J. P048
Kaffke, A. P069
Kahlert, P. P050
Kälble, F. FV41
Kalucka, J. P201
Kamperbeck, A. P009, P130, P135
Karger, C. P139
Karl, S. P055
Karsdal, M. A. P007
Kasch, R. P233
Kaucsar, T. FV05
Kaupke, J. P145
Kawahara, K. P056
Keller, F. P035, P062
Kemper, M. J. FV38, P037
Kentrup, D. FV12, FV18
Kerjaschki, D. P070, P199
Kerkhoff, C. P234
Kettritz, R. P068, P086, P091
Khadzhynov, D. FV26, FV29, FV35, P043, P167
Kielstein, J. T. P129
Kincaid, J. P115
Kirchhoff, F. P116
Kitterer, D. P006, P008
Klanke, B. P201
Klemann, C. P131, P151
Kleta, R. FV31
Kliem, V. P027, P029
Klingel, R. FV02, P136
Klingele, M. P127, P128, P223, P224

Klomberg, E. P173
Klopp, N. FV24
Klöpper, F. P102
Kluger, M. A. P066, P110
Knauf, D. P041
Knaup, K. X. P182, P200, P205
Koch, B. F. P138, P165
Koch, M. P037
Koch-Nolte, F. FV19
Koehler, J. FV02
Kohler, F. P111, P188
Köhler, S. P090, P199
Köhler, W. FV02
Köhler, Y. P108
Kohlhoff, J. P063
Kölling, M. FV05
König, J. FV24
Königshausen, E. P070, P194
Kopecky, C. FV13, FV37
Kopf, S. P123
Kopyt, N. P145
Korbmacher, C. P179
Koshimizu, T.-A. P056
Kosowski, J. P005
Kotanko, P. P140
Köttgen, A. FV01, FV31, P124
Koziolk, M. J. P074, P076, P077, P139
Kraft, A. FV02
Kraft, F. FV25
Kramann, R. P214
Krämer, B. K. P033
Krane, V. P177
Kraus, A. P191, P192
Krause, J. P142
Krauß, P. P127, P128
Krautwald, S. FV08
Krebs, C. F. FV45, P069
Kreimer, S. FV26, FV29, FV35, P167
Kretz, O. P098

AUTORENVERZEICHNIS DER POSTER UND FREIEN VORTRÄGE

Kretzschmar, N. P229, P230
Kribben, A. P001, P023, P024, P050, P146, P158, P185, P186
Krohn, S. P069
Kron, J. P015, P016, P017, P217
Kron, S. P015, P016, P017
Kronenberg, F. FV31, P177
Krüger, M. P098
Krüger, S. P086
Kubacki, T. P126
Kübber, H. P023, P158
Kuczkowski, A. P207
Kudelka, T. P225
Kühn, W. FV39
Kühne, L. P040
Kuipers, J. P113
Kumar, S. V. FV22
Kümpers, P. P129, P172
Kümpfel, T. FV02
Kunzelmann, K. P107, P191, P192, P207
Kunzendorf, U. FV08, P142
Kuro-O, M. FV36, P067
Kurschat, C. FV21, P071, P149
Kurt, B. P053
Kurts, C. P085
Kurtz, A. P053
Kusch, A. FV44, P147
Kusche-Vihrog, K. FV15, FV23, P079, P080
Kuypers, D. P166

L

Labes, R. P134
Lachmann, N. FV29
Lachmann, P. FV33
Ladwig, M. P215
Lahrmann, B. P169
Lang, F. FV36, P067
Lange, U. P149
Laplante, S. P225

Larionov, A. P213
Larsen, C. P043a, P166
Laska, D. P176
Latus, J. P006, P008
Lauer, V. FV43
Lazelle, R. P057
Le, T. V. P109
Lee, P. P208, P209
Legendre, C. FV14
Lehmann, G. P022
Lehne, W. P021
Lehner, F. P025, P026, P027, P028, P029, P034
Lehner, L. FV26, FV35
Lehnig, L.-Y. P074, P076, P077
Leifheit-Nestler, M. P067, P073, P116, P117, P193
Leimbach, T. P015, P016, P017, P217
Lemke, A. FV38, P037
Lendeckel, U. P228
Lenders, M. P112
Lennartz, C. S. P181
Lennartz, L. P070
Leonhardt, A. P189
Levin, N. W. P140
Lewko, B. P087
Li, Y. FV31
Liang, W. P208, P209
Liapakis, A. M. P226
Lichtinghagen, R. P143
Liebau, M. C. FV24, P071
Liebisch, M. P195
Liefeldt, L. FV26, FV35
Liermann, D. FV27
Lingnau, A. P169
Linkermann, A. FV08
Linnenweber-Held, S. P161
Linz, P. P055
Lischke, T. P085
Litwin, M. FV24, FV42

AUTORENVERZEICHNIS DER POSTER UND FREIEN VORTRÄGE

Liu, Y. P031
Lochner, S. P173
Loffing, D. FV09
Loffing, J. FV09
Löffler, I. P125, P195
Londoño, M.-C. P226
Longen, S. P108
Loof, T. P134
Loose, S. P009, P130, P135
Lopez, S. P137
Lorenzen, J. M. FV04, FV05, FV10
Loth, N. P092
Lu, X. P232
Lücht, C. P147
Lüdemann, A. FV33, P088, P190
Lüders, S. P076
Ludwig, F. P120
Luft, F. C. P091
Luig, M. P066
Lukasz, A.-H. P129
Luppa, P. P013, P122
Lutz, J. FV30, P187
Lux, B. P018
Lux, M. P204

M

Maase, M. FV15, P080
MacDonald, K. P141
Machado, F. P214, P216
Madyaningrana, K. FV07
Magnin, J.-L. P213
Mahn, M. P043
Malluche, H. H. P144
Mann, J. P141
Mannaa, M. FV32
Manning, M. P056
Manns, M. P. P129
Marcello, T. P139
Markau, S. P004, P049

Marschner, J. A. FV25
Marten, L. P. P084
Martin, M. P100
Martin, P. P226
Marx, C. P054
Marx, N. P173
Maryn, A. P087
März, M. P141
März, W. FV36
Mascherbauer, J. FV13
Matsuo, H. P020
Mau, W. FV17
Mauch, E. FV02, P136
Maurer, J. P236
McCormick, J. A. P057
McLeod, K. P225
Medina Pestana, J. P162, P166
Meier, M. FV05
Meier, M. P021
Meier, M. P132, P232
Meier-Kriesche, H.-U. P043a, P162, P166
Meinitzer, A. FV36
Mekahli, D. FV24
Melderis, S. P110
Mengel, M. FV04, P039
Menne, J. FV14
Merk, H. P233
Merten, Y. P009, P130, P135
Mettke, E. P085
Metzler, E. U. P018
Meuer, S. P154, P155, P160
Meyer, M. C. P066
Meyer-Schwesinger, C. FV19, FV20, P070, P085
Michelsen, A. P060
Minetti, E. E. FV14
Mistry, H. P081
Mittrücker, H.-W. P085
Mitzner, S. P234
Moal, M.-C. P043a

AUTORENVERZEICHNIS DER POSTER UND FREIEN VORTRÄGE

Moellinger, J. P208, P209
Mohaupt, M. G. P081
Moll, G. P148
Mollet, G. P213
Monsour Jr., H. P226
Moor, V. P220
Moormann, M. P193
Mori, Y. FV16
Mrowka, R. P097, P125
Mühdorfer, J. P198
Mühlfeld, A. S. P025, P026
Mühlig, M. P085
Mulay, S. R. FV22, FV40
Müller, G. A. P002, P003, P074, P076, P077, P099, P101, P102, P103, P104
Müller, H.-W. P047
Müller, M. B. P204
Müller, R.-U. P126
Müller, S. P140
Müller-Deile, J. FV10
Munier, S. P162
Musculus, K. FV36
Mutig, K. P052, P056, P057, P058

N

Nacken, R. P179
Nadal, J. P177
Nadalin, S. P156, P157, P235
Nagel, M. P051, P072
Nagorka, S. P051
Najdawi, A. P170
Nashan, B. P030, P037
Nasser, H. P169
Nawroth, P. P. P123
Nelson, D. P226
Neuhuber, W. P211
Neumann, P. P045
Nickel, P. P152
Nickeleit, V. P038

Niedzielski, L. FV15
Niendorf, T. P215
Nienen, M. FV03, P152
Niessen, C. P199
Nitschke, M. P021
Nockher, W. A. P048, P121
Noman, H. P099
Nordlohne, J. P083
Noriega, M. D. L. M. FV45
Nosko, A. P066, P110
Novotna, E. P152
Nussberger, J. P078
Nyarangi-Dix, J. P169

O

Obermüller, N. P005, P047, P159, P206
Oelkers, N. FV23
Ogawa, M. FV14
Oikonomo, D. P123
Omran, H. P046
Ott, C. P211
Overath, J. M. P206
Özcan, F. P094

P

Pacia, M. P080
Pagonas, N. FV27
Paliege, A. P134
Panigrahy, D. P132
Panzer, U. FV45, P069, P086, P110
Pape, L. FV38
Park, J.-K. FV05, FV16
Patschan, D. P002, P003
Patschan, S. P002, P003
Pattaro, C. P124
Pattmöller, J. P140
Paul, K. P239
Paust, H.-J. P069

AUTORENVERZEICHNIS DER POSTER UND FREIEN VORTRÄGE

Pavenstädt, H. J. FV18, P107, P109, P172, P203, P231
Pawelski, H. FV12
Penton, D. FV09
Peters, A. P069
Peters, H. P134
Pfeilschifter, J. M. P108
Pfister, E. P196, P198
Philippe, A. L. P147, P150, P163
Pickering, J. W. P175, P181
Piedagnel, R. P191
Pieske, B. FV36
Pilz, S. FV36
Pinto, A. M. P051
Pippin, J. P196
Plain, A. P057
Planker, M. P064
Pless-Petig, G. P024
Pöge, U. P046, P222
Pohlmann, A. P215
Pol, S. P226
Polinsky, M. P043a, P162, P166
Pommer, W. FV28
Porstner, M. P025, P026, P027, P028, P029
Poston, L. P081
Potthoff, S. A. FV16, P082
Prall, F. P184
Preissner, R. P072
Pries, A. R. P236
Prommer, H.-U. P236
Provot, F. FV14

Q
Qiu, A. P052
Quack, I. FV16, P070, P194
Querfeld, U. FV42, P169, P229, P230, P236, P237

R
Raab, P. P046, P222
Rabani, M. P186
Radermacher, J. P181
Rajakangas, E. FV29
Rajaram, R. D. FV09
Ranchin, B. FV24
Randhawa, P. P038
Ranzinger, J. FV41
Rasche, M. P063
Rasmussen, D. G. K. P007
Rasmussen, L. M. P032
Rath, T. P027, P028, P029, P033, P034
Rauen, U. P024
Raus, C. P120
Reeh, P. W. P055
Reichardt, W. FV39
Reinert, M. P098
Reinfrank, H. P040
Reinhardt, W. P022, P023, P158
Reinicke, A. T. FV20, P085
Reinke, P. FV03, P025, P026, P027, P028, P029, P033, P042, P152
Relle, M. P187
Remer, I. I. P005, P159, P165
Renders, L. P013, P034, P121, P122, P142
Renieri, A. P051
Rettig, R. P228
Reuter, S. FV12, FV18
Reuter, S. P097
Reyes-Acevedo, R. P162
Rice, K. P043a, P162
Richter, B. P193
Riedel, J.-H. P069
Riehl, J. FV06
Riehle, M. P072
Ringdén, O. P148
Rinschen, M. P071, P098, P207
Ritzel, B. P009, P130, P135
Robertson, M. P226
Robinski, M. FV17

AUTORENVERZEICHNIS DER POSTER UND FREIEN VORTRÄGE

Robra, B.-P. P011, P133
Rocanin-Arjo, A. S. FV40, P227
Rodionova, K. P055, P210, P211
Roeske, A. P037
Rogacev, K. S. P106, P175, P176
Roggel, R. P045
Romoli, S. FV22, FV40
Ronco, C. P137, P138
Rondeau, E. FV14
Rong, S. FV04, FV07, P131, P132, P151, P232
Roos, M. P013, P122, P123
Rosenkranz, A. R. P047
Rößler, S. P201
Rostaing, L. P043a, P162, P166
Roth, D. P226
Roufosse, C. P038
Rudolf, S. P138, P159, P165
Rudolph, B. FV32, P152
Ruffert, J. P052
Ruggenenti, P. FV14
Rump, L. C. FV16, P041, P070, P082, P194, P238
Rune, G. M. FV19
Rüssmann, D. P225
Rygula, A. P080

S

Sachs, M. FV20
Sadeghi, B. P148
Säemann, M. D. FV13, FV37
Sahin, E. FV16
Sähn, C. P064
Sampati, R. P236
Sander, A. FV24
Sandermann, F. P175, P180
Satanovskij, R. P121, P122
Sauter, M. P044
Sayer, M. P220
Schaefer, B. P169
Schaefer, F. FV24, FV42

Schaefer, L. P108
Schäfers, H.-J. P127, P128
Schaier, M. P183
Schaller, M. FV11, FV28
Schauerte, C. FV04, FV05
Schebb, N. H. P132
Scheerer, P. P147
Scheffner, I. P039, P153
Scheidereit, C. P068
Scheid-Nave, C. P049
Schenk, L. K. P107, P203
Schenker, P. P030
Scherberich, J. E. P048, P121
Scherf, K. FV05
Schermer, B. FV21, P071, P090, P093, P098, P126, P199, P207
Scheurich, P. FV41
Schierke, F. FV23
Schierke, K. A. P077
Schiffer, M. FV10, P059, P095
Schimrigk, S. FV02
Schinner, E. P119
Schlatter, E. FV12
Schley, G. P192, P201
Schlieper, G. FV01, FV06, P171, P173, P177
Schlossmann, J. P119
Schlumberger, W. P048, P121
Schmid, M. FV01, P177
Schmidt, C. P120
Schmidt, D. FV29, P167
Schmidt, R. P200
Schmidtchen, A. P148
Schmidt-Ott, K. M. P052, P096
Schmieder, R. E. P210, P211
Schmiemann, G. P114
Schmitt, C. P161
Schmitt, C. P. P169
Schmitt, H. P048
Schmitt, R. P143

AUTORENVERZEICHNIS DER POSTER UND FREIEN VORTRÄGE

Schmitz, B. P112
Schmitz, M. P061
Schmucker, P. P085
Schmueck, M. FV03
Schneditz, D. P015, P016
Schneider, A. P169
Schneider, M. D. P005
Schneider, M. P. P177
Schöcklmann, H. P142
Schödel, J. FV43
Schöffauer, M. P159
Schönemann, C. FV29
Schork, A. P179
Schramm, K. FV18, P118
Schreiber, A. P068, P086
Schreiber, R. P191, P192
Schroer, C. P076
Schubert, R. P206
Schulz, U. P237
Schulze, U. P109, P203, P231
Schumacher, B. FV21
Schüppler, P. P070
Schwarming, A. FV30, P187
Schwarz, A. P039, P161
Schwarze, K. P002, P003
Schweda, F. FV09, P090
Schwenger, V. FV41, P183
Seeger, W. P137
Seeliger, E. P215
Segerer, S. P006, P008
Seibert, E. P004, P111, P140, P188, P189
Seibert, F. S. FV27
Seiler, S. FV34, P106, P175, P176, P180, P181
Sekula, P. FV31
Sellin, L. P070, P194
Sempert, K. P234
Seniuk, A. P054
Seno Di Marco, G. FV18, P212
Serwaczak, A. P080
Sester, M. FV34
Shankland, S. J. P196
Sharkovska, Y. P058
Sherbina, A. P010
Silva, M. P226
Simon, M. L. P147
Simovici, D. P153
Singh, H. N. P144
Singh, S. FV18, P118
Sivritas, S. H. P082
Sloan, A. FV18, P118
Sloand, J. P225
Smith, W. T. P144, P145
Smorodchenko, A. P058
Sollinger, D. FV30
Söllner, S. P197
Sommer, K. P236, P237
Sommerer, C. FV01, P025, P026, P027, P028, P029, P030, P034, P035, P154, P155, P160
Sötje, B. P084
Sözeri, B. FV42
Späth, M. P126
Spetzler, V. P037
Splitthoff, J. P183
Spura, A. P011, P133
Sradnick, J. FV33, P088, P089, P190
Staeck, A. FV29
Staeck, O. FV26, FV29, FV35, P043, P167
Stahl, R. A. K. FV19, FV20, FV45, P025, P026, P027, P028, P029, P066, P110
Stahl, U. P221
Stamer, S. P082
Stang, A. P049
Starke, C. FV33
Staub, O. FV09
Stecher, L. P121, P122
Stegbauer, J. FV16, P082, P238
Steinberg, S. P043a
Steinhoff, J. P009, P130, P135

AUTORENVERZEICHNIS DER POSTER UND FREIEN VORTRÄGE

Steinmetz, O. M. P066, P110
Steppan, D. P053
Sternak, M. P080
Steubl, D. P013, P121, P122, P123
Stille, K. P113
Stippel, D. P149
Stöckert, J. P200, P205
Stoperka, F. P174
Stracke, S. P092, P120, P228, P233
Ströhlein, M. P149
Struck, J. P019
Stypmann, J. P112
Subburayalu, J. P022, P146
Süfke, S. P021
Susztak, K. P231
Suwelack, B. P025, P030, P033
Szaroszyk, M. P193
Szczeppek, M. P147
Szenasi, G. FV05

T

Tampe, B. P101, P102, P104
Tampe, D. P101, P102, P104
Tan, S. P022, P023, P158
Tangri, N. P181
Teng, B. P059, P095
Tepel, M. E. P007, P031, P032, P036
Testa, S. FV24
Thaiss, F. P030
Theilig, F. P213
Theissing, T. P160
Thiele, H. P176
Thieme, C. P042
Thieme, M. FV16, P082
Tholen, S. P013, P121, P122
Tholl, U. P170
Thomasova, D. FV22, FV40
Thorenz, A. FV07, P131, P132, P151
Thum, T. FV04, FV05, FV10

Thurn-Valsassina, D. FV42
Tian, Z. P208, P209
Tiegs, G. P110
Titze, S. I. FV01, P177, P239
Todorov, V. FV33, P088, P089, P100, P190, P202
Tomas, N. M. FV19
Tomaschitz, A. FV36
Tönshoff, B. FV38
Tossidou, I. P095
Townsend, R. P043a, P166
Trivedi, R. P103
Trocchi, P. P049
Trojanowicz, B. P111, P188, P189
Tsvetkov, D. FV32
Tufaro, C. FV37
Tuffaha, R. FV36
Turner, J.-E. P069
Turner, M. P141

U

Ülger, P. P001
Ullrich, A. FV18
Ulrich, C. P111, P188, P189
Ulrich, F. P159
Untersteller, K. P106, P175, P180, P181

van der Giet, M. P034
van Paassen, P. P105
Vande Walle, J. P115
Veelken, R. P055, P210, P211
Veres, A. S. P047
Viau, A. FV39
Vielhauer, V. P204
Vincenti, F. P043a, P162
Vitzthum, H. P054
Voelker, J. P176
Voelkl, J. FV36, P067
Vogler, N. P182
Vogt, B. P027, P028, P029

AUTORENVERZEICHNIS DER POSTER UND FREIEN VORTRÄGE

Völker, N. P131, P151
Vollenbröker, B. P109, P203
Völzke, H. P120
von Eynatten, M. P123
von Gersdorff, G. FV11, FV28
von Vietinghoff, S. P083
von Websky, K. P236, P237
Vonend, O. P238
Vordenbäumen, S. P061
Vosseler, D. P235

W

Wachter, R. P074, P076, P077
Wagner, C. P053
Wagner, R. P235
Wahba, R. P149
Wahl, J. P226
Waiczies, S. P215
Wald, J. FV27
Walentin, K. P052
Wallbach, M. P074, P076, P077, P139
Wang, J. P115
Wang, L. FV07
Wanner, C. P177
Weber, L. T. FV24
Weber, S. P072
Weckmann, F. P120
Weekers, L. FV14
Wegscheid, C. P110
Weichbrodt, K. P157
Weide, T. P109, P203
Weidemann, A. P201
Weigel, C. P070
Weigel, D. P190
Weigel, F. FV38
Weinmann, A. FV30
Weinmann-Menke, J. FV30, P187
Weiss, W. P045
Weist, B. FV03, P042, P152

Weisz, I. P047
Weithofer, P. P028, P034
Wekerle, T. P166
Wendt, R. P063, P168
Wengi, A. FV09
Wenkel, R. P017
Wennmann, D. O. P203
Werth, M. P052
Westhoff, T. H. FV03, FV27, P042, P152
Wetzl, V. P119
Wicher, D. FV24
Wiech, T. FV20, FV45, P070
Wienke, A. FV17
Wiesener, M. P182, P200, P205
Wiggins, R. P070
Wilde, B. P105, P146, P186
Wilhelmi, M. P079
Will, A. P064
Willenberg, I. P132
Willnow, T. E. P057
Winkler, R. E. P060
Wirkner, J. P120, P228, P233
Wischniewski, O. FV44
Witzke, O. P025, P026, P027, P028, P029, P034, P105, P146, P186
Wolf, G. B. FV01, P097, P125, P195, P239
Wolf, H. P014
Wolf, M. FV18, P118
Wolfram, S. P121, P122
Wollert, U. P012
Wolters, H. H. P025, P026
Wörn, M. P179
Woznowski, M. P. P070, P194
Wu, C.-C. P214
Wühl, E. FV42
Wulff, X. FV05
Wunderlich, T. P090
Wurm, S. P040, P178
Wüthrich, R. P. P025, P026

AUTORENVERZEICHNIS DER POSTER UND FREIEN VORTRÄGE

Wuttke, M. FV31
Wyrwoll, M. FV23

X

Xia, S. P031, P032
Xu, F. P214

Y

Yanagita, M. P214
Yang, G. P082
Yanucil, C. FV18
Yildiz, E. P001
Yilmaz, A. P239
Yurtdas, Z. Y. P096
Yuzbasioglu, A. FV24

Z

Zahner, G. FV19
Zamor, P. P226
Zawada, A. FV34, P106
Zeier, M. FV41, P027, P028, P029, P035, P154,
P155, P160, P183
Zeisberg, M. P102, P104
Zenker, D. P076
Zerres, K. FV24
Zgoura, P. P094
Zhao, Y. P226
Ziegler, E. P019
Ziegler, W. H. P084
Ziegler-Heitbrock, L. P106
Ziemer, M. P055
Zink, C. FV06
Zipfel, P. F. P182
Zuckerman, E. P226

INDEX DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

A

Alscher, M. D. 55, 71, 88, 117
Alscher, M.D. 27
Anders, H.-J. 68, 81, 87, 96, 116
Andriopoulos, N. 72
Arns, W. 43, 51, 100, 144

B

Bach, D. 37, 89, 110
Bachmann, S. 73, 119
Balzer, M. 84
Banas, B. 60, 70
Banas, M. C. 26, 44, 51, 84
Baulmann, J. 78
Becker, J. U. 122
Becker, S. 55
Beige, J. 79
Benzing, T. 37, 48, 85, 86, 92, 115
Bergmann, C. 86
Bernhardt, W. 109
Biggar, P. 109
Bock, A. 109
Böger, C. 105
Böhler, J. 31, 79
Böhmig, G. A. 120
Boor, P. 66, 135
Bösebeck, D. 30
Brakemeier, S. 96
Brand, E. 75
Brandenburg, V. 52, 56, 111
Brandis, M. 44
Brandt, R. 52
Braun, J. 111
Breithardt, O.-A. 52
Brinkkötter, P. T. 46, 82, 100, 148
Brodin-Sartorius, A. 93
Bruck, H. 80, 103
Brüning, J. C. 101
Brunkhorst, R. 44, 81, 88, 102

Burgmer, M. 94
Burst, V. 87
Busch, M. 104
Buturović-Ponikvar, J. 70

C

Cohen, C. D. 68, 104
Conrad, M. 52

D

Dahlmann, A. 41
Daniel, C. 66, 134
Daschner, M. 44, 100, 141
Degenhardt, S. 33
de Groot, K. 58, 81, 100, 104, 147
Dekel, B. 90
Dellanna, F. 66, 139
Devuyst, O. 78
Diederich, S. 108
Dragun, D. 63, 66, 84, 103, 126
Drechsler, C. 34, 52, 67
Dubratz, C. 30

E

Eberhard, J. N. 84
Ebert, N. 34, 51, 67
Eckardt, K.-U. 67, 114, 119
Ehling, J. 89
Eisenberger, U. 26, 66, 128
Endlich, N. 45, 90, 106
Engel, M. 30
Erley, C. 50, 74, 88

F

Farrington, K. 110
Faul, C. 109
Feldkamp, T. 66, 136
Fischereder, M. 63, 80
Fleck, M. 58

INDEX DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

Fliser, D. 52, 56
Floege, J. 37, 48, 49, 56
Fornara, P. 88
Frei, U. 67
Fünfstück, R. 78

G

Galle, J. C. 67, 100, 151
Ganzer, S. 30
Ganzer, T. 30
Geiger, H. 78, 94, 112
Gekle, M. 66, 131
Gerbig, D. 33
Gilmer, P. 30
Girndt, M. 55
Görner, A. 30
Gouni-Berthold, I. 76
Grgić, I. 46
Grieger, M. 30
Gröne, H.-J. 47, 82, 89, 100, 104, 149
Groothoff, J. W. 102
Gross, O. 84, 115
Gross, P. 73, 92
Grupp, C. 33, 70
Grützmaker, P. 64, 91

H

Haag-Weber, M. 102, 110
Haas, C. S. 36
Haase, M. 87
Häbich, J. 35
Hadchouel, J. 115
Haefliger, J.-A. 55
Haffner, D. 53, 100, 145
Hagmann, H. 83
Hahn, K.-M. 98, 11
Haller, H. 105, 108
Harendza, S. 44
Haubitz, M. 58, 74, 104

Haufe, C. C. 54, 62
Hausberg, M. 41, 118
Hauser, I. A. 120
Heemann, U. 43, 100, 142
Heering, P. J. 50
Heigl, F. 91
Heine, G. H. 66, 71
Hellmich, B. 58
Helmstädter, M. 89
Hetzel, G. R. 69
Hetz, H. 42
Hidas, C. 32
Hilgers, K. F. 66
Hilgers, K.-F. 133
Hoffmann, U. 33
Hohenstein, B. 45, 89, 91, 100, 147
Hollenbeck, M. 32, 54, 100, 101, 141
Hoppe, U. C. 71
Hoyer, J. D. 41, 71
Hoyer, P. F. 53
Huber, T. B. 52, 75, 90, 106, 121
Hugo, C. 60, 90, 116

I

Ivens, K. 66, 126

J

Jehle, P. M. 111
Jörres, A. 50, 77

K

Kain, R. 47
Kaiser, M. 30
Kann, M. 106
Kaul, H. 54
Kellersmann, R. 32
Ketteler, M. 37, 62, 89, 101, 115
Kettritz, R. 49, 81, 104
Kimmel, M. 88

INDEX DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

Kirschfink, M. 72
Kitsching, R. 30
Kleophas, W. 64, 70, 100, 112, 146
Kliem, V. 43, 51
Klinge, M. 69
Knauf, F. 105
Koch, M. 100, 102, 146
Köhler, H. 90
König, W. 76
Konrad, M. 53, 66, 130
Kooman, J. 31
Korte, W. 77
Kortus-Götze, B. 96
Köttgen, A. 34, 67, 105
Köttgen, M. 115
Kramann, R. 46, 66, 132
Krämer, B. K. 30, 51, 116
Kranzbühler, P. M. 35
Krautzig, S. 33, 80
Kribben, A. 36, 42, 48, 55, 87
Kuhlmann, M. K. 34, 44, 56, 66, 98, 102, 122, 125
Kühn, K. 89
Kühn, W. 66, 86, 134
Kumar, S. 104
Kunter, U. 87, 100, 153
Kunzendorf, U. 37, 70, 103
Kurschat, C. 51, 75, 103
Kurt, B. 119
Kurts, C. 121
Kurtz, A. 115, 121

L

Lange, B. 30
Lange, K. 30
Lang, F. 73, 115
Larsson, N.-G. 51
Leipziger, J. G. 73
Liebau, M. C. 86
Lienkamp, S. 121

Linke, A. 52
Linkermann, A. 52, 100, 149
Löffing, J. 55
Lonnemann, G. 54, 79, 114
Lorenzen, J. 45
Lotz, H. 31
Luft, F. C. 118
Lutz, J. 43, 110
Lux, B. 32

M

Mack, M. 104
Mann, J. 98, 108
Markau, S. 42
Mayer, G. 81, 105, 116
Melk, A. 51
Menne, J. 36, 72
Mertens, P. R. 49, 66, 116, 132
Mettang, T. 88
Meyer-Schwesinger, C. 52, 90
Meyer, T. N. 94
Mitchell, A. 41
Mitzner, S. 42
Moe, O. 48
Möller, M. J. 68, 82, 104
Morgenstern, T. 101
Mühlfeld, A. S. 51, 120
Müller, D. 53, 79
Müller, G. A. 46, 90
Müller, R. U. 100, 119, 150
Mutig, K. 115

N

Neubauer, G. 27
Neuhaus, T. J. 53
Neumayer, H.-H. 70

O

O'Donoghue, D. 44

INDEX DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

Oh, J. 100, 145

Otte, B. 30

P

Panzer, U. 83, 121

Patecki, M. 74

Patschan, D. 66, 132

Pavenstädt, H. J. 68, 106

Peti-Peterdi, J. 85

Plum, J. 44, 100, 152

Pommer, W. 33, 66, 110, 138

Popovic, Z. V. 47

Porubsky, S. 47, 83, 105

Q

Quack, I. 106

Querfeld, U. 48, 66, 130

R

Rabelink, T. 83

Rader, J. 31

Radermacher, J. 26, 85

Ramlow, W. 91

Ratcliffe, P. 119

Regele, H. 47

Reichel, H. 70, 114

Reising, A. 26

Rejzek, W. 30

Riegel, W. 89, 92

Ringel, J. 64

Rinschen, M. 45

Rob, P. M. 100, 144

Rosenberger, C. 66, 124

Rump, L. C. 55, 76

Rupprecht, H. 49, 100, 153

S

Schaefer, L. 100, 150

Schäffner, E. 34, 67, 80

Schaub, S. 43

Schenkel, J. 27

Scherhag, N. 30

Schermer, B. 45,

Schettler, V. 42, 76

Schiffer, M. 52, 60, 66, 136

Schindler, R. 34, 69, 122, 125

Schlieper, G. 44, 70

Schmidt, B. 40

Schmidt, W. 96

Schmitt, C. P. 117

Scholl, U. 118

Schweda, F. 41

Schwenger, V. 50, 100, 117, 151

Segerer, S. 117

Sellin, L. 66, 118, 135

Sester, U. 88, 100, 142

Slowinski, T. 77

Sommerer, C. 51, 88

Spartà, G. 72

Speer, T. 112

Spindler, B. 32, 54

Stahl, R. A. K. 43, 68, 121

Steinmetz, O. M. 100, 148

Stenvinkel, P. 37

Stepan, H. 103

Stock, K. 105

Stock, S. 26

Strutz, F. 66, 138

Süsal, C. 60

Suwelack, B. 63, 66, 88, 128

T

Tesař, V. 49

Thaiss, F. 63

Theilig, F. 73

Titze, S. I. 34, 67

Tönshoff, B. 120

INDEX DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

V

Veelken, R. 100, 152

Vielhauer, V. 66, 83, 132

Vogt, A. 27

Voll, R. 121

von Gersdorff, G. 114

Vychytil, A. 117

W

Wanner, C. 70, 76, 93, 105, 112

Warth, R. 66, 131

Weigel, C. 84

Weinreich, T. 35, 44, 79

Wenzel, U. 55, 66, 118, 133

Westhoff, T. H. 100, 140

Więcek, A. 44, 71

Wiech, T. 100, 122, 149

Wiese, P. 101

Willam, C. 50, 66, 69, 124

Witzgall, R. 89, 100, 149

Witzke, O. 60, 70, 100, 140

Woitas, R. 115

Wüthrich, R. P. 86, 111

Z

Zeier, M. 88

Zeisberg, M. 46

Zidek, W. 78

Zipfel, P. F. 67, 72

Zschiedrich, S. 120

ANSCHRIFTEN DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

Alscher, Mark Dominik, Prof. Dr., Robert-Bosch-Krankenhaus, Abteilung für Allgemeine Innere Medizin und Nephrologie, Auerbachstr. 110, 70376 Stuttgart

Anders, Hans-Joachim, Prof. Dr., Ludwig-Maximilians-Universität München, Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Nephrologisches Zentrum, Ziemssenstr. 1, 80336 München

Andriopoulos, Niko, Dr., Universität zu Köln, Universitätsklinikum, Klinik II für Innere Medizin Nephrologisches Forschungslabor, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Arns, Wolfgang, Dr., Kliniken der Stadt Köln, Krankenhaus Köln Merheim, Transplantationszentrum, Ostmerheimer Str. 200, 51109 Köln

Bach, Dieter, Prof. Dr., KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., KfH-Hauptverwaltung, Martin-Behaim-Str. 20, 63263 Neu-Isenburg

Bachmann, Sebastian, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Institut für Vegetative Anatomie, Philippstr. 12, 10117 Berlin

Banas, Bernhard, Prof. Dr., Universität Regensburg, Universitätsklinikum, Abteilung für Nephrologie, Transplantationszentrum, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

Banas, Miriam C., PD Dr., Universität Regensburg, Universitätsklinikum, Abteilung für Nephrologie, Transplantationszentrum, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

Baulmann, Johannes, Dr., Krankenhaus 14 Nothelfer, Innere Medizin, Ravensburger Str. 39, 88250 Weingarten

Becker, Jan Ulrich, PD Dr., Universität zu Köln, Institut für Pathologie, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Becker, S. Dr., Instituts für Arzneitherapiesicherheit gGmbH, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45122 Essen

Beige, Joachim, Prof. Dr., Klinikum St. Georg gGmbH, Klinik f. Infektiologie und Nephrologie, Abteilung für Nephrologie, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig

Benzing, Thomas, Prof. Dr., Universität zu Köln, Universitätsklinikum, Klinik II für Innere Medizin, Nephrologisches Forschungslabor, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Bergmann, Carsten, Prof. Dr., Bioscientia Institut für Medizinische Diagnostik GmbH, Zentrum für Humangenetik, Konrad-Adenauer-Str. 17, 55218 Ingelheim

Bernhardt, Wanja M., PD Dr., Nephrologische Gemeinschaftspraxis am Heidering, Heidering 31, 30625 Hannover

Biggar, Patrick, Dr., Klinikum Coburg gGmbH, Nephrologische Klinik, Ketschendorfer Str. 33, 96450 Coburg

Bock, Andreas, Prof. Dr., Kantonsspital Aarau, Abteilung Nephrologie, Tellstr., 5001 Aarau/CH

Böger, Carsten A., Prof. Dr., Universität Regensburg, Universitätsklinikum, Abteilung für Nephrologie, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

Böhler, Joachim, Prof. Dr., KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., KfH-Nierenzentrum, Klaus-Ketzler-Zentrum, Von-Leyden-Str. 23, 65191 Wiesbaden

Böhmig, Georg A., ao. Univ.-Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Nephrologie und Dialyse, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien/A

Boor, Peter, Ass. Prof. Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Institut für Pathologie, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

ANSCHRIFTEN DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

Bösebeck, Detlef, Dr., Deutsche Stiftung Organtransplantation, Region Nord-Ost, Organisationszentrale, Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin

Brakemeier, Susanne, Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Brandenburg, Vincent, Prof. Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik I, Kardiologie, Pneumologie und Angiologie, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Brandis, Matthias, Prof. Dr., Eichbergstr. 5, 79117 Freiburg

Brandt, Roland, Dr., Kerckhoff-Klinik GmbH, Abteilung Kardiologie, Funktionsbereich Echokardiographie, Benekestraße 2-8, 61231 Bad Nauheim

Braun, Johann, Prof. Dr., KfH Kuratorium für Dialyse & Nierentransplantation e. V., Rothenburger Str. 300, 90431 Nürnberg

Brinkkötter, Paul Thomas, PD Dr., Universität zu Köln, Universitätsklinikum, Klinik II für Innere Medizin, Nephrologie, Rheumatologie, Diabetologie und Allgemeine Innere Medizin, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Brodin-Sartorius, Albane, Dr., Hopital Forch, 40 Rue Worth, 92151 Suresnes/F

Bruck, Heike, PD Dr., HELIOS Klinikum Krefeld, Medizinische Klinik III, Nierenzentrum Krefeld, Lutherplatz 40, 47805 Krefeld

Brüning, Jens Claus, Prof. Dr., Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung, Gleueler Str. 50, 50931 Köln

Brunkhorst, Reinhard, Prof. Dr., KRH Klinikum Siloah-Oststadt-Heidehaus, Klinik für Nephrologie, Angiologie, Hypertensiologie + Rheumatologie, Stadionbrücke 4, 30459 Hannover

Burgmer, Markus, Prof. Dr., Universitätsklinikum Münster, Klinik u. Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Domagkstraße 22, 48129 Münster

Burst, Volker, PD Dr., Universität zu Köln, Universitätsklinikum, Klinik II für Innere Medizin, Nephrologie, Rheumatologie, Diabetologie und Allgemeine Innere Medizin, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Busch, Martin, PD Dr., Friedrich-Schiller-Universität Jena, Klinik für Innere Medizin III, Abteilung für Nephrologie, Erlanger Allee 101, 07740 Jena

Buturović-Ponikvar, Jadranka, Prof. Dr., University Medical Center Ljubljana, Department of Nephrology, Zaloška 7, 1525 Ljubljana/SLO

Cohen, Clemens D., Prof. Dr., Städtisches Klinikum München GmbH, Klinikum Harlaching, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen und Klinische Immunologie, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München

Conrad, Markus, Dr., Helmholtz Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH), Institut für Entwicklungs-genetik (IDG), Ingolstädter Landstr. 1, 85764 Neuherberg

Dahlmann, Anke, Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik 4, Nephrologie und Hypertensiologie, Ulmenweg 18, 91054 Erlangen

Daniel, Christoph, PD Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsklinikum, Institut für Nephropathologie, Krankenhausstr. 8-10, 91054 Erlangen

ANSCHRIFTEN DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

Daschner, Michael, Dr., Nephrologische Gemeinschaftspraxis, Trierer Str. 40, 66111 Saarbrücken
de Groot, Kirsten, Prof. Dr., Klinikum Offenbach GmbH, Medizinische Klinik III, Starkenburgring 66, 63069 Offenbach

Degenhardt, Stefan, Dr., Nierenzentrum Nettetal, Sassenfelder Kirchweg 1, 41334 Nettetal

Dekel, Benjamin, Prof. Dr., Sheba - Academic Medical Center Hospital, The Edmond and Lily Safra Children's Hospital, Pediatric Stem Cell Research Institute, Derech Sheba 2, Tel-Hashomer, Ramat-Gan/IL

Dellanna, Frank, Prof. Dr., MVZ DaVita Rhein-Ruhr GmbH, Bismarckstr. 101, 40210 Düsseldorf

Devuyst, Olivier, Prof. Dr., Universität Zürich, Institut für Physiologie, Winterthurerstr. 190, 8057 Zürich/CH

Diederich, Sven, Prof. Dr., ENDOKRINOLOGIKUM BERLIN, Jägerstr. 61, 10117 Berlin

Dragun, Duska, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Internistische Intensivmedizin und Nephrologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Drechsler, Christiane, PD Dr., Bayerische Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik und Poliklinik I, Abteilung für Nephrologie, Oberdürrbacher Str. 6, 97080 Würzburg

Dubratz, Carmen, Interessenverein der Dialysepatienten und Nierentransplantierten Leipzig e.V., Prager Str. 60, 04317 Leipzig

Ebert, Natalie, Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Internistische Intensivmedizin und Nephrologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Eckardt, Kai-Uwe, Prof. Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik 4, Nephrologie und Hypertensiologie, Ulmenweg 18, 91054 Erlangen

Ehling, Josef, Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Department of Experimental Molecular Imaging, Helmholtz Institute for Biomedical Engineering, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Eisenberger, Ute, PD Dr., Universität Duisburg-Essen, Universitätsklinikum, Klinik für Nephrologie und Infektiologie, Hufelandstr. 55, 45122 Essen

Endlich, Karlhans, Prof. Dr., Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Institut für Anatomie und Zellbiologie, Friedrich-Loeffler-Str. 23c, 17487 Greifswald

Endlich, Nicole, Prof. Dr., Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Institut für Anatomie und Zellbiologie, Friedrich-Loeffler-Str. 23c, 17487 Greifswald

Engel, Monika, Interessenverein der Dialysepatienten und Nierentransplantierten Leipzig e.V., Prager Str. 60, 04317 Leipzig

Erley, Christiane, Prof. Dr., St. Joseph Krankenhaus, Medizinische Klinik II, Schwerpunkt Nephrologie und Dialyse, Hypertensiologie, Internistische Intensivmedizin, Wüsthoffstr. 15, 12101 Berlin

Farrington, Ken, Prof. Dr., East and North Hertfordshire NHS Trust, Lister hospital, Renal Unit, Coreys Mill Lane, Stevenage/UK

Faul, Christian, Prof. Dr., University of Miami, Miller School of Medicine, Department of Medicine, Division of Nephrology and Hypertension, 1170 NW 14th St., Miami/USA

ANSCHRIFTEN DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

Feldkamp, Thorsten, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Innere Medizin IV, Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Schittenhelmstr. 12, 24105 Kiel

Finke, Hans-Rainer, Dr., Dialysezentrum am Lichtbogen, Am Lichtbogen 43, 45141 Essen

Fischereder, Michael, Prof. Dr., Ludwig-Maximilians-Universität München, Klinikum Großhadern, Medizinische Klinik und Poliklinik IV - Nephrologisches Zentrum, Marchioninstr.15, 81377 München

Fleck, Martin, Prof. Dr., Asklepios Klinikum Bad Abbach, Klinik und Poliklinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie, Kaiser-Karl V.-Allee 3, 93077 Bad Abbach

Fliser, Danilo, Prof. Dr., Universität des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin IV, Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Kirrberger Str. 1, 66424 Homburg/Saar

Floege, Jürgen, Prof. Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik II, Nephrologie und Klinische Immunologie, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Fornara, Paolo, Prof. Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie, Ernst-Grube-Str.40, 06097 Halle (Saale)

Frei, Ulrich, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Ärztlicher Direktor, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Fünfstück, Reinhard, Prof. Dr., Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH, Klinik für Innere Medizin, Nephrologie, Henry-van-de-Velde-Str. 2, 99425 Weimar

Galle, Jan C., Prof. Dr., Märkische Kliniken GmbH, Klinikum Lüdenscheid, Klinik für Nephrologie und Dialyseverfahren, Paulmannshöher Str. 15, 58515 Lüdenscheid

Ganzer, Thomas, Denkmalstraße 28, 91575 Windsbach

Ganzer, Silvia, Denkmalstraße 28, 91575 Windsbach

Geiger, Helmut, Prof. Dr., Johann Wolfgang Goethe-Universität, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik III, Nephrologie, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt a. M.

Gekle, Michael, Prof. Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Julius-Bernstein-Institut für Physiologie, Magdeburger Str. 6, 06112 Halle (Saale)

Gerbig, Doris, Dr., Fachklinik Bad Heilbrunn, Abteilung für Innere Medizin - Transplantation - Nephrologie, Transplantationsnachsorge, Wörnerweg 30, 83670 Bad Heilbrunn

Gilmer, Peter, Bundesverband Niere e. V., Essenheimer Str. 126, 55128 Mainz

Girndt, Matthias, Prof. Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II, SP Nephrologie, Rheumatologie und Endokrinologie, Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

Görner, Andreas, Die Medienmacher, Bad Kreuznach

Gouni-Berthold, Ioanna, Prof. Dr., Universitätsklinikum Köln, Zentrum für Endokrinologie, Diabetologie und Präventivmedizin (ZEDP), Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Grgić, Ivica, PD Dr., Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg, Klinik für Innere Medizin und Nephrologie, Baldingerstr. 1, 35033 Marburg

Grieger, Manfred, Dr., Praxis für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Kelberger Str. 39, 56727 Mayen

Gröne, Hermann-Josef, Prof. Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Deutsches Krebsforschungszentrum, Zelluläre und Molekulare Pathologie, Im Neuenheimer Feld 280, 69120 Heidelberg

ANSCHRIFTEN DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

Groothoff, Jaap W., Prof. Dr., Academic Medical Center, Emma Children's Hospital, Department of Pediatric Nephrology, Meibergdreef 9, 1105 AZ Amsterdam/NL

Gross, Oliver, Prof. Dr., Georg-August-Universität Göttingen, Universitätsmedizin, Abteilung Nephrologie und Rheumatologie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen

Gross, Peter, Prof. Dr., Technische Universität Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Medizinische Klinik und Poliklinik III, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Grupp, Clemens, PD Dr., Klinikum Bamberg, Medizinische Klinik III, Nephrologie, Hypertensiologie, Rheumatologie, Osteologie, Bugerstr. 80, 96049 Bamberg

Grützmacher, Peter, Prof. Dr., AGAPLESION Markus-Krankenhaus, Medizinische Klinik II, Nephrologie, Ginnheimer Landstr. 92, 60487 Frankfurt a. M.

Haag-Weber, Marianne, Prof. Dr., KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., KfH-Nierenzentrum beim Klinikum St. Elisabeth, St.-Elisabeth-Str. 23, 94315 Straubing

Haas, Christian S., PD Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Nephrologie / Dialyse / Transplantation, Medizinische Klinik I, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Haase, Michael, Prof. Dr., Otto-von-Guericke-Universität, Universitätsklinikum, Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Diabetologie und Endokrinologie, Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg

Häbich, Jochen, Deutsche NephroNet AG, Sandsteinweg 33, 78078 Niedereschach

Hadchouel, Juliette, PhD, Team 12 - INSERM U970 - PARCC, 56 rue Leblanc, 75737 Paris/F

Haefliger, Jaques-Antoine, Prof. Dr., Services de médecine interne et chirurgie thoracique et vasculaire, CHUV, Département de physiologie, Rue du Bugnon 7a, 1005 Lausanne/CH

Haffner, Dieter, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Klinik für Pädiatrische Nieren-, Leber- und Stoffwechselerkrankungen, Carl-Neuberg-Str.1, 30625 Hannover

Hagmann, Henning, Dr., Universität zu Köln, Universitätsklinikum, Klinik II für Innere Medizin, Zentrum für Molekulare Medizin, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Hahn, Kai-Michael, Dr., Dialysezentrum Dr. Hahn, Dr. Vollgraf, Dr. Neuhäuser-Piduhn, Karl-Harr-Str. 1, 44263 Dortmund

Haller, Hermann, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Zentrum für Innere Medizin, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Harendza, Sigrid, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, III. Medizinische Klinik, Nephrologie/Rheumatologie und Endokrinologie/Diabetologie, Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Haubitz, Marion, Prof. Dr., Klinikum Fulda gAG, Medizinische Klinik III, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Haufe, Christoph C., Dr., HELIOS Klinikum Erfurt, II. Medizinische Klinik, Abt. Nephrologie, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt

Hausberg, Martin, Prof. Dr., Städtisches Klinikum Karlsruhe, I. Medizinische Klinik, Moltkestr. 90, 76133 Karlsruhe

Hauser, Ingeborg A., Prof. Dr., Johann Wolfgang Goethe-Universität, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik III, Nephrologie, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt a. M.

ANSCHRIFTEN DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

Heemann, Uwe, Prof. Dr. Dr. h.c., Technische Universität München, Klinikum rechts der Isar, II. Medizinische Klinik, Nephrologie, Ismaninger Str. 22, 81675 München

Heering, Peter J., Prof. Dr., Städtisches Klinikum Solingen, Klinik für Nephrologie und Allgemeine Innere Medizin, Gotenstr. 1, 42653 Solingen

Heigl, Franz, Dr., Medizinisches Versorgungszentrum Kempten-Allgäu, Dres. Heigl, Hettich und Partner, Robert-Weixler-Str. 19, 87439 Kempten

Heine, Gunnar Henrik, Prof. Dr., Universität des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin IV, Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Kirrberger Str. 1, 66424 Homburg/Saar

Hellmich, Bernhard, Prof. Dr., Kreiskliniken Esslingen, Klinik Kirchheim, Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie, Eugenstr. 3, 73230 Kirchheim unter Teck

Helmstädter, Martin, Dr., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik IV/ Abteilung Nephrologie, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Hetz, Hubert, Dr., Unfallkrankenhaus Meidling, Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kundratstr. 37, 1120 Wien/A

Hetzel, Gerd Rüdiger, Prof. Dr., MVZ DaVita Rhein-Ruhr GmbH, Bismarckstr. 101, 40210 Düsseldorf

Hidas, Christine, Dr., Klinikum Darmstadt, Medizinische Klinik III, Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen, Grafenstr. 9, 64283 Darmstadt

Hilgers, Karl Friedrich, Prof. Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik 4, Nephrologie und Hypertensiologie, Ulmenweg 18, 91054 Erlangen

Hoffmann, Ute, Prof. Dr., Universität Regensburg, Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II, Nephrologie, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

Hohenstein, Bernd, Prof. Dr., Technische Universität Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Medizinische Klinik III, Nephrologie, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Hollenbeck, Markus, Prof. Dr., Knappschaftskrankenhaus Bottrop, Klinik für Nephrologie und Rheumatologie, Osterfelder Str. 157, 46242 Bottrop

Hoppe, Uta C., Prof. Dr., Salzburger Landeskliniken, Universitätsklinik für Innere Medizin II, Kardiologie und internistische Intensivmedizin, Müllner Hauptstr. 48, 5020 Salzburg/A

Hoyer, Joachim Dirk, Prof. Dr., Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg, Klinik für Innere Medizin, Nephrologie und Internistische Intensivmedizin, Baldingerstraße, 35033 Marburg

Hoyer, Peter Friedrich, Prof. Dr., Universitätsklinikum Essen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinik für Pädiatrische Nephrologie, Hufelandstr. 55, 45122 Essen

Huber, Tobias B., Prof. Dr., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik IV/ Abteilung Nephrologie, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Hugo, Christian, Prof. Dr., Technische Universität Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Medizinische Klinik III, Nephrologie, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Ivens, Katrin, Prof. Dr., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Klinik für Nephrologie, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

ANSCHRIFTEN DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

Jehle, Peter M., Prof. Dr., Ev. Krankenhaus der Paul-Gerhardt-Stiftung, Klinik für Innere Medizin I, Nephrologie, Paul-Gerhardt-Str. 42–45, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Jörres, Achim, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Medizinische Klinik m S. Nephrologie und internistische Intensivmedizin, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Kain, Renate, Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Medizinische Universitätsklinik, Institut für Klinische Pathologie, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien/A

Kaiser, Monika, Mittelgasse 5, 36325 Feldatal

Kann, Martin, Dr., Universität zu Köln, Universitätsklinikum, Klinik II für Innere Medizin, Nephrologisches Forschungslabor, Kerpener Str. 62, 50931 Köln

Kaul, Harald, Dr., DONAUISAR Klinikum, Klinikum Deggendorf, Innere Med I/Nephrologie, Perlasberger Str. 41, 94469 Deggendorf

Kellersmann, Richard, Prof. Dr., Universitätsklinikum Würzburg, Chirurgischen Klinik und Poliklinik I, Abteilung für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie, Oberdürrbacherstr. 6, 97080 Würzburg

Ketteler, Markus, Prof. Dr., Klinikum Coburg gGmbH, Nephrologische Klinik, Ketschendorfer Str. 33, 96450 Coburg

Kettritz, Ralph, Prof. Dr., Experimental and Clinical Research Center, ECRC-Kooperation von MDC und Charité, Lindenberger Weg 80, 13125 Berlin

Kimmel, Martin, Dr., Robert-Bosch-Krankenhaus, Zentrum für Innere Medizin IV, Abteilung für Allgemeine Innere Medizin und Nephrologie, Auerbachstr. 110, 70376 Stuttgart

Kirschfink, Michael, Prof. Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für Immunologie, Abteilung Immunchemie, Im Neuenheimer Feld 305, 69120 Heidelberg

Kitsching, Renate, Otternhagener Str. 48, 31535 Neustadt

Kleophas, Werner, Prof. Dr., MVZ DaVita Rhein-Ruhr GmbH, Bismarckstr. 101, 40210 Düsseldorf

Kliem, Volker, Prof. Dr. Dr. h.c., Nephrologisches Zentrum Niedersachsen, Innere Medizin, Am Vogelsang 105, 34346 Hann. Münden

Klinge, Matthias, Dr., Hochtaunus-Kliniken gGmbH, Krankenhaus Usingen, Medizinische Klinik, Weilburger Str. 48, 61250 Usingen

Knauf, Felix, Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik 4, Nephrologie und Hypertensiologie, Ulmenweg 18, 91054 Erlangen

Koch, Michael, Prof. Dr., Evangelisches Krankenhaus Mettmann GmbH, Nephrologisches Zentrum Mettmann, Gartenstr. 4-8, 40822 Mettmann

Köhler, Hans, Prof. Dr.,

König, Wolfgang, Prof. Dr., Deutsches Herzzentrum München, Klinik für Herz-& Kreislauf-erkrankungen, Lazarettstr 36, 80636 München

Konrad, Martin, Prof. Dr., Westfälische Wilhelms Universität Münster, Universitäts-Kinderklinik, Abteilung für pädiatrische Nephrologie, Waldeyerstr. 22, 48149 Münster

Kooman, Jeroen, Prof. Dr., University Hospital Maastricht, Department of Internal Medicine and Nephrology, P. Debeijelaan 25, PO Box 5800, 6202 AZ Maastricht/NL

Korte, Wolfgang, Prof. Dr., Zentrum für Labormedizin, Bereichsleiter Klinische Chemie, Hämatologie, Immunologie, Genetik, Frobergstr. 3, 9001 St. Gallen/CH

ANSCHRIFTEN DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

Kortus-Götze, Birgit, Dr., Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg, Zentrum Innere Medizin, Schwerpunkt Nephrologie, Baldingerstraße, 35033 Marburg

Köttgen, Michael, Prof. Dr., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik IV/ Abteilung Nephrologie, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Köttgen, Anna, PD Dr., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Universitätsklinikum, Innere Medizin IV, Nephrologie und Allgemeinmedizin, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Kramann, Rafael, Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik II, Nephrologie und Klinische Immunologie, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Krämer, Bernhard Karl, Prof. Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Universitätsklinikum Mannheim, V. Medizinische Klinik, Abteilung Nephrologie, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim

Kranzbühler, Peter M., Verband Deutsche Nierenzentren der DDnÄ e. V., Immermannstr. 65a, 40210 Düsseldorf

Krautzig, Steffen, Dr., PHV-Dialysezentrum Detmold, Lagesche Str. 85, 32756 Detmold

Kribben, Andreas, Prof. Dr., Universität Duisburg-Essen, Universitätsklinikum, Klinik für Nephrologie und Infektiologie, Hufelandstr. 55, 45122 Essen

Kuhlmann, Martin K., Prof. Dr., Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Klinik für Innere Medizin, Nephrologie, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin

Kühn, Karlwilhelm, Prof. Dr., Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH, I. Medizinische Klinik, Moltkestr. 90, 76133 Karlsruhe

Kühn, Wolfgang, Prof. Dr., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik IV/ Abteilung Nephrologie, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Kumar, Santosh V., Ludwig-Maximilians-Universität München, Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Nephrologisches Zentrum, Ziemssenstr. 1, 80336 München

Kunter, Uta, PD Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik II, Nephrologie und Klinische Immunologie, Pauwelsstr. 30, 52064 Aachen

Kunzendorf, Ulrich, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Schittenhelmstr. 12, 24105 Kiel

Kurschat, Christine, Prof. Dr., Universität zu Köln, Universitätsklinikum, Klinik II für Innere Medizin, Nephrologisches Forschungslabor, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Kurt, Birgül, Dr. rer. nat., Universität Regensburg, Klinik für Innere Medizin II, Institut für Physiologie, Universitätsstr. 31, 93053 Regensburg

Kurts, Christian, Prof. Dr., Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Medizinische Fakultät, Institut für Experimentelle Immunologie, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn

Kurtz, Armin, Prof. Dr., Universität Regensburg, Klinik für Innere Medizin II, Institut für Physiologie, Universitätsstr. 31, 93053 Regensburg

Lang, Florian, Prof. Dr., Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Abteilung für Physiologie I, Gmelinstr. 5, 72074 Tübingen

Lange, Knut, Selbsthilfegruppe „Niere“ Potsdam e.V., Barlachstraße 6, 14656 Brieselang

Lange, Bettina, Selbsthilfegruppe „Niere“ Potsdam e.V., Barlachstraße 6, 14656 Brieselang

ANSCHRIFTEN DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

Larsson, Nils-Göran, Prof. Dr., Max Planck Institute for Biology of Ageing, Department of Mitochondrial Biology, Managing Director, Joseph-Stelzmann-Str. 9b, 50931 Köln

Leipziger, Jens G., Prof. Dr., University of Aarhus, Institute of Physiology and Biophysics, Ole Worms Allé 160, 8000 Aarhus/DK

Liebau, Max Christoph, PD Dr., Universität zu Köln, Universitätsklinikum, Klinik II für Innere Medizin, Nephrologisches Forschungslabor, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Lienkamp, Soeren, Dr., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Universitätsklinikum, Innere Medizin IV, Nephrologie und Allgemeinmedizin, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Linke, Axel, Prof. Dr., Universität Leipzig - Herzzentrum, Klinik für Innere Medizin/Kardiologie, Strümpellstr. 39, 04289 Leipzig

Linkermann, Andreas, Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Schittenhelmstr. 12, 24105 Kiel

Loffing, Johannes, Prof. Dr., Universität Zürich, Insitut für Anatomie, Molekulare Anatomie, Winterthurerstr. 190, 8057 Zürich/CH

Lonnemann, Gerhard, Prof. Dr., Gemeinschaftspraxis für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Eickenhof 15, 30851 Langenhagen

Lorenzen, Johan M., Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Molekulare und Translationale Therapiestrategien, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Lotz, Heide, Dr., KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Qualitätsmanagement, Martin-Behaim-Str. 20, 63263 Neu-Isenburg

Luft, Friedrich C., Prof. Dr., Experimental and Clinical Research Center, ECRC-Kooperation von MDC und Charité, Lindenberger Weg 80, 13125 Berlin

Lutz, Jens, Prof. Dr., Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, I. Medizinische Klinik, Schwerpunkt Abteilung Nephrologie, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Lux, Beata, Dr. med. St. Joseph Krankenhaus, Gemeinschaftspraxis Ihre Radiologen, Wüsthoffstraße 15 12101 Berlin

Mack, Matthias, Prof. Dr., Universität Regensburg, Universitätsklinikum, Abteilung für Nephrologie, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

Mann, Johannes, Prof. Dr., Ludwig-Maximilians-Universität München, Städtisches Krankenhaus München-Schwabing, 6. Medizinische Abteilung, Nieren und Hochdruckerkrankungen, Kölner Platz 1, 80804 München

Markau, Silke, Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II, SP Nephrologie, Rheumatologie und Endokrinologie, Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

Mayer, Gert, Prof. Dr., Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Innere Medizin IV, Klinische Abteilung für Nephrologie und Hypertensiologie, Anichstr. 35, 6020 Innsbruck/A

Melk, Anette, Prof. Dr. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Pädiatrische Nieren-, Leber- und Stoffwechselerkrankungen, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Menne, Jan, PD Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Zentrum für Innere Medizin, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

ANSCHRIFTEN DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

Mertens, Peter Rene, Prof. Dr., Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Universitätsklinikum, Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Diabetologie und Endokrinologie, Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg

Mettang, Thomas, Prof. Dr., KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., KfH-Nierenzentrum, Klaus-Ketzler-Zentrum, Von-Leyden-Str. 23, 65191 Wiesbaden

Meyer, Tobias N., PD Dr., Asklepios Klinik Barmbek, Klinik für Nephrologie, Diabetologie, Dialyse, Rübenkamp 220, 22291 Hamburg

Meyer-Schwesinger, Catherine, PD Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, III. Medizinische Klinik, Nephrologie/Rheumatologie und Endokrinologie/Diabetologie, Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Mitchell, Anna, PD Dr., Universität Duisburg-Essen, Universitätsklinikum, Klinik für Nephrologie und Infektiologie, Hufelandstr. 55, 45147 Essen

Mitzner, Steffen, Prof. Dr., Universität Rostock, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, Abteilung für Nephrologie, Ernst-Heydemann-Str. 6, 18057 Rostock

Moe, Orson W., Prof. Dr., Charles & Jane Pak Center for Mineral Metabolism & Clinical Research, 5323 Harry Hines Blvd., Dallas/USA

Möller, Marcus Johannes, Prof. Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik II, Nephrologie und Klinische Immunologie, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Morgenstern, Tilo, Dr., Dialysezentrum am Ev. Stift, Praxis für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Kurfürstenstr. 70-72, 56068 Koblenz

Mühlfeld, Anja S., Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik II, Nephrologie und Klinische Immunologie, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Müller, Roman-Ulrich, Dr., Universität zu Köln, Universitätsklinikum, Klinik II für Innere Medizin, Nephrologisches Forschungslabor, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Müller, Dominik, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Nephrologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Müller, Gerhard Anton, Prof. Dr., Georg-August-Universität Göttingen, Universitätsmedizin, Abteilung Nephrologie und Rheumatologie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen

Mutig, Kerim, PD Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Institut für Vegetative Anatomie, Philippstr. 12, 10117 Berlin

Neubauer, Günter, Prof. Dr., Institut für Gesundheitsökonomik, Nixenweg 2 b, 81739 München

Neuhaus, Thomas J., Prof. Dr., Kinderspital Luzern, Pädiatrische Nephrologie, 6000 Luzern/CH

Neumayer, Hans-Hellmut, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

O'Donoghue, Donal, Prof. Dr., University of Manchester, Institute of Population Health, Oxford Rd., Manchester/UK

Oh, Jun, PD Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Pädiatrische Nephrologie, Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Otte, Brigitte, Interessengemeinschaft (IG) Niere Rhein-Ahr-Eifel e.V., Gartenstraße 3, 53501 Grafschaft-Lantershofen

ANSCHRIFTEN DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

Panzer, Ulf, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, III. Medizinische Klinik, Nephrologie/Rheumatologie und Endokrinologie/Diabetologie, Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Patecki, Margret, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Zentrum für Innere Medizin, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Patschan, Daniel, Prof. Dr., Georg-August-Universität Göttingen, Universitätsmedizin, Abteilung Nephrologie und Rheumatologie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen

Pavenstädt, Hermann Josef, Prof. Dr., Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Medizinische Klinik D, Allg. Innere Medizin sowie Nieren- und Hochdruckkrankheiten und Rheumatologie, Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A1, 48149 Münster

Peti-Peterdi, Janos, Prof. Dr., University of Southern California, Keck School of Medicine, Zilka Neurogenetic Institute, 1975 Zonal Avenue KAM-B 16, Los Angeles/USA

Plum, Jörg, Prof. Dr., Klinikum Kassel GmbH, Medizinische Klinik III, Abteilung Nephrologie, Mönchebergstr. 41-43, 34125 Kassel

Pommer, Wolfgang, Prof. Dr., Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation (KfH), KfH-Bildungszentrum, Martin-Behaim-Str. 20, 63263 Neu-Isenburg

Popovic, Zoran V., Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Deutsches Krebsforschungszentrum, Zelluläre und molekulare Pathologie, Im Neuenheimer Feld 280, 69120 Heidelberg

Porubsky, Stefan, PD Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Universitätsklinikum Mannheim, Institut für Pathologie, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim

Quack, Ivo, PD Dr., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Klinik für Nephrologie, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

Querfeld, Uwe, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Nephrologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Rabelink, Ton, Prof. Dr., Leiden University Medical Center, Department of Nephrology, Albinusdreef 2, 2300 RC Leiden/NL

Rader, Johann, Dr., Haslangstr. 30, 80689 München

Radermacher, Jörg, Prof. Dr., Johannes Wesling Klinikum, Zentrum für Innere Medizin, Schwerpunkt Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Hans-Nolte-Str. 1, 32429 Minden

Ramlow, Wolfgang, Dr., Nephrologische Gemeinschaftspraxis und Dialyse, Nobelstr. 53, 18059 Rostock

Ratcliffe, Peter, Prof. Dr., University of Oxford, Centre for Cellular and Molecular Physiology, Roosevelt Drive, Oxford/UK

Regele, Heinz, Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Klinisches Institut für Pathologie, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien/A

Reichel, Helmut, Prof. Dr., Nephrologisches Zentrum Villingen-Schwenningen, Albert-Schweitzer-Str. 6, 78054 Villingen-Schwenningen

Reising, Ansgar, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Zentrum für Innere Medizin, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Rejzek, Wolfgang, Nieren Selbsthilfe Hamburg e.V., Malerwinkel 5, 22607 Hamburg

Riegel, Werner, Prof. Dr., Klinikum Darmstadt, Medizinische Klinik III, Nieren-, Hochdruck- und

ANSCHRIFTEN DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

Rheumaerkrankungen, Grafenstr. 9, 64283 Darmstadt

Ringel, Jens, Dr., Dialysezentrum Potsdam, Allee nach Sanssouci 7, 14471 Potsdam

Rinschen, Markus, Dr., Universität zu Köln, Universitätsklinikum, Klinik II für Innere Medizin, Nephrologisches Forschungslabor, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Rob, Peter Maria, Prof. Dr., Nierenzentrum am Sana Klinikum Lübeck, Kahlhorststr. 31, 23562 Lübeck

Rosenberger, Christian, PD Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Rump, Lars Christian, Prof. Dr., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Klinik für Nephrologie, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

Rupprecht, Harald, Prof. Dr., Klinikum Bayreuth GmbH, Medizinische Klinik V, Nephrologie, Rheumatologie, Angiologie, Preuschwitzer Str. 101, 95445 Bayreuth

Schaefer, Liliana, Prof. Dr., Johann Wolfgang Goethe-Universität, Universitätsklinikum, Institut für Allgemeine Pharmakologie und Toxikologie, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt a. M.

Schäffner, Elke, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Internistische Intensivmedizin und Nephrologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Schaub, Stefan, Prof. Dr., Universitätsspital Basel, Klinik für Nephrologie und Transplantationsimmunologie, Petersgraben 4, 4031 Basel/CH

Schenkel, Johannes, Dr., Bundesärztekammer, Referat Telemedizin und Telematik, Herbert-Lewin-Platz 1, 10623 Berlin

Scherhag, Nicole, Bundesverband Niere e.V., Essenheimer Str. 126, 55128 Mainz

Schermer, Bernhard, Prof. Dr., Universität zu Köln, Universitätsklinikum, Klinik II für Innere Medizin, Nephrologisches Forschungslabor, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Schettler, Volker, PD Dr., Nephrologisches Zentrum Göttingen, am Krankenhaus Weende e. V., An der Lutter 24, 37075 Göttingen

Schiffer, Mario, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Zentrum für Innere Medizin, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Schindler, Ralf, Prof. Dr., Nierenzentrum Zehlendorf, Fischerhüttenweg 111, 14163 Berlin

Schlieper, Georg, PD Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik II, Nephrologie und Klinische Immunologie, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Schmidt, Bernhard, PD Dr., Kliniken der Medizinischen Hochschule, Zentrum Innere Medizin, Abt. Nephrologie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Schmidt, Wolfgang, Prof. Dr., Immanuel Krankenhaus Berlin, Standort Buch, Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie, Lindenberger Weg 19, 13125 Berlin

Schmitt, Claus Peter, Prof. Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Universitätsklinikum, Klinik Kinderheilkunde I, Sektion Pädiatrische Nephrologie, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Scholl, Ute, Prof. Dr., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Klinik für Nephrologie, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

Schweda, Frank, Prof. Dr., Universität Regensburg, Institut für Physiologie, Universitätsstr. 31, 93053 Regensburg

ANSCHRIFTEN DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

Schwenger, Vedat, Prof. Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät, Medizinische Klinik I, Sektion Nephrologie, Im Neuenheimer Feld 162, 69120 Heidelberg

Segeer, Stephan, Prof. Dr., Universität Zürich, UniversitätsSpital Zürich, Klinik für Nephrologie, Rämistr. 100, 8091 Zürich/CH

Sellin, Lorenz, Prof. Dr., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Klinik für Nephrologie, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

Sester, Urban, Prof. Dr., Universität des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin IV, Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Kirrberger Str. 1, 66424 Homburg/Saar

Slowinski, Torsten, Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Sommerer, Claudia, Prof. Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät, Medizinische Klinik I, Sektion Nephrologie, Im Neuenheimer Feld 162, 69120 Heidelberg

Spärtä, Giuseppina, Dr., Kinderspital Zürich, Universitäts-Kinderklinik, Steinwiesstr. 75, 8032 Zürich/CH

Speer, Thimoteus, Dr., Universität des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin IV, Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Kirrberger Str. 1, 66424 Homburg/Saar

Spindler, Beate, Institut für Fort- und Weiterbildung, Patienten Heimversorgung, ifw, Wolframstr. 62, 70191 Stuttgart

Stahl, Rolf A. K., Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, III. Medizinische Klinik, Nephrologie/Rheumatologie und Endokrinologie/Diabetologie, Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Steinmetz, Oliver Michael, PD Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, III. Medizinische Klinik, Nephrologie/Rheumatologie und Endokrinologie/Diabetologie, Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Stenvinkel, Peter, Prof. Dr., Karolinska Institutet, Inst. för klinisk vetenskap, intervention och teknik, Enheten för njurmedicinska sjukdomar, Karolinska Universitetssjukhuset, Huddinge, 141 86 Stockholm/S

Stepan, Holger, Prof. Dr., Universitätsklinikum Leipzig AöR, Universitätsfrauenklinik, Abteilung für Geburtsmedizin, Liebigstr. 20a, 04103 Leipzig

Stock, Konrad, Dr., Technische Universität München, Klinikum rechts der Isar, II. Medizinische Klinik, Nephrologie, Ismaninger Str. 22, 81675 München

Strutz, Frank, Prof. Dr., KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., KfH-Nierenzentrum, Klaus-Ketzler-Zentrum, Von-Leyden-Str. 23, 65191 Wiesbaden

Süsal, Caner, Prof. Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für Immunologie und Serologie, Abteilung Transplantationsimmunologie, Im Neuenheimer Feld 305, 69120 Heidelberg

Suwelack, Barbara, Prof. Dr., Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Medizinische Klinik D, Allg. Innere Medizin sowie Nieren- und Hochdruckkrankheiten und Rheumatologie, Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A1, 48149 Münster

Tesař, Vladimír, Charles University and General University Hospital, 1st Faculty of Medicine, Department of Nephrology, U nemocnice 2, 128 08 Prag/CZ

Thaiss, Friedrich, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, III. Medizinische Klinik, Nephrologie/Rheumatologie und Endokrinologie/Diabetologie, Martinistr. 52, 20246 Hamburg

ANSCHRIFTEN DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

Theilig, Franziska, Prof. Dr., Université de Fribourg, Département de Médecine, Anatomie und Zellbiologie, Rue A.-Gockel 1, 1700 Fribourg/CH

Titze, Stephanie I., Dr., Kassenärztliche Bundesvereinigung, Dezernat 4 Ärztliche Leistungen und Versorgungsstruktur, Geschäftsbereich Ärztliche und veranlasste Leistungen
Abteilung Nutzenbewertung, Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin

Tönshoff, Burkhard, Prof. Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Pädiatrische Nephrologie, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Veelken, Roland, Prof. Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik 4, Nephrologie und Hypertensiologie, Ulmenweg 18, 91054 Erlangen

Vielhauer, Volker, PD Dr., Ludwig-Maximilians-Universität München, Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Nephrologisches Zentrum, Ziemssenstr. 1, 80336 München

Vogt, Andreas, Techniker Krankenkasse, Leiter der TK-Landesvertretung Baden-Württemberg, Presselstr. 10, 70191 Stuttgart

Voll, Reinhard, Prof. Dr., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Universitätsklinikum, Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

von Gersdorff, Gero, Dr., Universitätsklinikum Köln, Klinik II für Innere Medizin, Nephrologie, Rheumatologie, Diabetologie und Allgemeine Innere Medizin, Gleuelerstr. 176-178, 50935 Köln

Vychytil, Andreas, Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Universitäts-Klinik III, Klinische Abteilung für Nephrologie und Dialyse, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien/A

Wanner, Christoph, Prof. Dr., Bayerische Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik und Poliklinik I, Abteilung für Nephrologie, Oberdürrbacherstr. 6, 97080 Würzburg

Warth, Richard, Prof. Dr., Universität Regensburg, Institut für Physiologie, Medizinische Zellbiologie, Universitätsstr. 31, 93053 Regensburg

Weinreich, Thomas, Dr., Nephrologisches Zentrum Villingen-Schwenningen, Nephrol. Zentrum - Dialyseinstitut, Albert-Schweitzer-Str. 6, 78054 Villingen-Schwenningen

Wenzel, Ulrich, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, III. Medizinische Klinik, Nephrologie/Rheumatologie und Endokrinologie/Diabetologie, Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Westhoff, Timm Henning, Prof. Dr., Ruhr-Universität Bochum, Marien Hospital Herne, Medizinische Klinik I, Hölkeskampring 40, 44625 Herne

Więcek, Andrzej, Prof. Dr., Medical University of Silesia, Department of Nephrology, Endocrinology and Metabolic Diseases, Francuska 20/24, 40027 Katowice/PL

Wiech, Thorsten, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Zentrum für Diagnostik, Institut für Pathologie, Sektion Nephropathologie, Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Wiese, Patrick, Dr., Praxis, Zweibrückenstr. 655, 84028 Landshut

Willam, Carsten, Prof. Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik 4, Nephrologie und Hypertensiologie, Ulmenweg 18, 91054 Erlangen

Witzgall, Ralph, Prof. Dr., Universität Regensburg, Institut für Molekulare und Zelluläre Anatomie, Universitätsstr. 31, 93053 Regensburg

ANSCHRIFTEN DER VORSITZENDEN UND REFERENTINNEN

Witzke, Oliver, Prof. Dr., Universität Duisburg-Essen, Universitätsklinikum, Klinik für Nephrologie und Infektiologie, Hufelandstr. 55, 45122 Essen

Woitars, Rainer, Prof. Dr., Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik und Poliklinik I, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn

Wüthrich, Rudolf P., Prof. Dr., Universität Zürich, UniversitätsSpital Zürich, Klinik für Nephrologie, Rämistr. 100, 8091 Zürich/CH

Zeier, Martin, Prof. Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät, Medizinische Klinik I, Sektion Nephrologie, Im Neuenheimer Feld 162, 69120 Heidelberg

Zeisberg, Michael, Prof. Dr., Georg-August-Universität Göttingen, Universitätsmedizin, Abteilung Nephrologie und Rheumatologie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen

Zidek, Walter, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Medizinische Klinik IV, Klinik für Nephrologie, Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin

Zipfel, Peter F., Prof. Dr., Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e. V., Hans-Knöll-Institut, Abteilung Infektionsbiologie, Beutenbergstr. 11 a, 07745 Jena

Zschiedrich, Stefan, Dr., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik IV/ Abteilung Nephrologie, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

COPYRIGHT

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behalten wir uns vor.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Prof. Dr. J. Floege (Kongresspräsident)

Prof. Dr. T. Benzing (Kongresspräsident)

Prof. Dr. M. Ketteler (Kongresspräsident)

Dr. P. Biggar (Kongress-Sekretär)

Prof. Dr. C. Kurschat (Kongress-Sekretärin)

PD Dr. G. Schlieper (Kongress-Sekretär)

Prof. Dr. K. Amann (Programmkoordinatorin)

Gestaltung/Layout/Satz:

Aey Congresse GmbH (Veranstalter)

Bildernachweis/Anzeigen:

Umschlagseite 1: abhijth3747 - Fotolia.com

Umschlagseite 2: Otsuka Pharma

Umschlagseite 3: Otsuka Pharma

Umschlagseite 4: Fresenius Medical Care GmbH

Umschlagseite 5: Chiesi GmbH

Umschlagseite 6: Aey Congresse GmbH

Seite 3: TEVA GMBH

Seite 7: von den Kongresspräsidenten

Seite 28/29: Bundesverband Niere e. V.

Seite 37: von Peter Stenvinkel und den Preisträger

Seite 38/39: Deutsche Nierenstiftung

Seite 57: Amgen GmbH

Seite 59: Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Seite 61: Astellas Pharma GmbH

Seite 65: Mentoring-Programm der DGfN – Foto: © stockphoto-graf/fotolia

Seite 95: AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

Seite 99: MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG

Seite 107: Shire Deutschland GmbH

Seite 113: Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH

Seite 123: Astellas Pharma GmbH, Basistext zu S. 61

Seite 169: Joachim Dette

Seite 170: Imex, Bild-Wort-Mark © Staatliche Museen zu Berlin

Änderungen vorbehalten!

OFFENLEGUNG DER UNTERSTÜTZUNG

der 7. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie

Transparenzvorgabe FSA

Gemäß den Vorgaben des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) müssen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.

Bei den nachfolgend genannten Industriepartnern informieren wir über deren Gesamtunterstützung exkl. MwSt. im Rahmen der 7. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie 2015 gemäß ihrer Mitgliedschaft im FSA.

Firma	Umfang	Bedingungen
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	39.290,00 €	Standfläche, Symposium, Anzeige, Logo
Amgen GmbH	79.800,00 €	Standfläche, Symposien, Anzeige
Astellas Pharma GmbH	62.290,00 €	Standfläche, Symposium, Anzeigen
B. Braun Avitum AG	37.820,00 €	Standfläche, Symposium, Werbefläche
Baxter Deutschland GmbH	35.600,00 €	Standfläche, Symposium, Logo
Berlin-Chemie AG	8.200,00 €	Standfläche, Symposium
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	5.040,00 €	Standfläche
Fresenius Medical Care GmbH	54.600,00 €	Standfläche, Symposien, Anzeige
Janssen-Cilag GmbH	16.800,00 €	Standfläche
Novartis Pharma GmbH	52.200,00 €	Standfläche, Symposien
Otsuka Pharma GmbH	48.050,00 €	Standfläche, Symposium, Anzeigen, Werbefläche
Pfizer Pharma GmbH	4.200,00 €	Standfläche
Raptor Pharmaceuticals Germany GmbH	17.840,00 €	Standfläche, Symposium, Werbefläche
Roche Pharma AG	55.700,00 €	Standfläche, Symposium, Hans-U.-Zollinger-Forschungspreis
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	40.700,00 €	Standfläche, Symposium, Logo
Shire Deutschland GmbH	14.600,00 €	Standfläche, Anzeige
synlab Services GmbH	2.520,00 €	Standfläche
TEVA GmbH	10.550,00 €	Standfläche, Anzeigen

Stand bei Drucklegung. Änderungen vorbehalten.



HYPONATRIÄMIE

Das Chamäleon bei Diagnostik, Symptomatik und Therapie

- Die Symptome der Hyponatriämie werden häufig anderen Erkrankungen zugeschrieben. ¹
- Eine Hyponatriämie verschlechtert den Allgemeinzustand. ²



Der erste orale
V₂-Rezeptor Antagonist



Referenzen: 1. Hoorn EJ, et al. NDT Plus 2009;2(3):iii5-iii11. / 2. Verbalis JG, et al. Eur J Endocrinol 2011;164:725-732.

Samsca® 15 mg / 30 mg Tabletten. **Wirkstoff:** Tolvaptan. **Zusammensetzung:** 1 Tbl. Samsca® 15 mg / 30 mg enth.: 15 mg / 30 mg Tolvaptan. Sonst. Bestandteile: ca. 35 mg / ca. 70 mg Lactose (als Monohydrat), Maisstärke, Hydroxypropylcellulose, Magnesiumstearat, Mikrokristalline Cellulose, Indigokarmin (E 132)-Aluminiumlack. **Anwendungsgebiete:** Behandlung von Erwachsenen mit Hyponatriämie als sekundäre Folge des Syndroms der inadäquaten Sekretion des antidiuretischen Hormons (SIADH). Da eine Dosisitratonsphase mit engmaschiger Überwachung des Serumnatrumspegels und des Volumenstatus notwendig ist, muss die Behandlung mit Tolvaptan im Krankenhaus eingeleitet werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit geg. Tolvaptan o. einen sonst. Bestandteil, Anurie, Volumen-depletion, hypovolämische Hyponatriämie, Hypermatriämie, Patienten ohne Durstgefühl, Schwangerschaft und Stillzeit. **Warnhinweis:** Patienten sollten Zugang zu Wasser haben und in der Lage sein, in ausreichender Menge zu trinken, um übermäßige Dehydrierung zu vermeiden. Der Flüssigkeits- und Elektrolytstatus soll bei allen Patienten überwacht werden. Serumnatrumspegel-Kontrollen sollen spätestens 4-6 Stunden nach Einleitung der Behandlung erfolgen. Zur Minimierung des Risikos einer zu raschen Hyponatriämie-Korrektur, besonders bei Patienten mit niedrigen Serumnatrums-Ausgangsspiegeln, gelten in der frühen Behandlungsphase strengere vorbeugende Grenzwerte (siehe auch Fachinformation). Für Kinder unzugänglich aufbewahren; Packungsbeilage beachten. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig (≥ 1/10): Übelkeit, Durst Häufig (≥ 1/100 bis < 1/10): Polydipsie, Dehydration, Hyperkalämie, Hyperglykämie, verminderter Appetit, Orthostatische Hypotonie, Obstipation, Mundtrockenheit, Ecchymosis, Pruritus, Pollakiurie, Polyurie, Asthenie, Pyrexie, Erhöhte Blutkreatininwerte, Rasche Hyponatriämie-Korrektur, die manchmal zu neurologischen Symptomen führt, erhöhte Werte von Alaninaminotransferase, erhöhte Werte von Aspartataminotransferase, Hypermatriämie, Hypoglykämie, Hyperurikämie, Synkope, Schwindel, Kopfschmerzen, Unwohlsein, Diarrhö, Blut im Urin. Gelegentlich (≥ 1/1000 bis < 1/100): Dysgeusie, erhöhte Bilirubinwerte, pruritischer Hautausschlag, Nierenfunktionsstörung. Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar): anaphylaktischer Schock, generalisierter Hautausschlag. **Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer:** Otsuka Pharmaceutical Europe Ltd.; Gallions, Wexham Springs, Framewood Road, Wexham, SL3 6PJ Großbritannien. **Örtliche Vertretung in D:** Otsuka Pharma GmbH, Friedrichstraße 2-6; 60323 Frankfurt. **Stand der Information:** Juni 2014

Das gemeinsame Ziel: eine gelungene Veranstaltung

Sie haben Ideen, wir bieten uns Ihnen als fairen Partner bei der Umsetzung an: Wenn Sie einen großen Kongress, einen kleinen Workshop, eine Jahrestagung oder ein Symposium planen, sind Sie bei uns in guten Händen. Wir kümmern uns um alles – von der Konzeption über die Realisierung bis zur Nachbereitung – und setzen unsere langjährigen Erfahrungen für das gemeinsame Ziel ein: eine gelungene Veranstaltung! Zufrieden sind wir erst, wenn Sie zufrieden sind. Sie können sich auf eine individuelle Betreuung verlassen. Und darauf, dass wir garantiert die Nerven behalten, sollten Probleme auftauchen.

10 Jahre Aey Congresse

Mein Team und mich macht es froh, dass uns schon oft für „Professionalität und unkomplizierte Reaktionen bei den vielen herumliegenden kleineren und größeren Stolpersteinen“ gedankt wurde, wie auch für eine „Unterstützung, die weit über das hinausging, was vertraglich erforderlich war“. Bislang konnten wir jeden Partner von unserer Leistung überzeugen. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie uns dazu Gelegenheit gäben. Herzlichst
Ihre Angela Aey,
Geschäftsführerin

Wir stehen für Aey Congresse...



DIE ZUKUNFT IN IHREN HÄNDEN

Prophylaxe und Behandlung* der Transplantatabstoßung bei erwachsenen Nieren- und Lebertransplantatempfängern

Besuchen
Sie unseren
Stand B 11

Hier erhalten Sie die offiziellen
DGfN Kongress-Abstracts
(USB-Stick)

Wirksam
mit bis zu 30 % geringerer
Tagesdosis^{1,2,*,#}

Optimiert
mit stabilerem PK-Profil –
bei einmal täglicher Gabe¹

Einfach
mit weniger
Dosisanpassungen**

Envarsus[®]
TACROLIMUS NEU DEFINIERT

¹Gaber AO, Transplantation 2013; 96: 191-197

²Budde K, Am J Transplant 2014, DOI: 10.1111/ajt.12955

*bei Therapieresistenz gegenüber anderen Immunsuppressiva

** Im Vergleich zur Standardtherapie *Zum Beispiel bei Umstellung von der Standardtherapie

Envarsus[®] 0,75 mg Retardtabletten, Envarsus[®] 1,0 mg Retardtabletten, Envarsus[®] 4,0 mg Retardtabletten.

Wirkstoff: Tacrolimus. **Zus.:** Jede Retardtablette enthält 0,75 mg/1,0 mg/4,0 mg Tacrolimus (als Monohydrat), sonst: Best.: Hypromellose, Lactose-Monohydrat, Macrogol 6000, Poloxamer 188, Magnesiumstearat, Weinsäure (E334), Butylhydroxytoluol (E321), Dimeticon 350. **Anw.:** Prophylaxe der Transplantatabstoßung b. erwachsenen Nieren- od. Lebertransplantatempfängern. Behandlung der Transplantatabstoßung, die sich gegenüber anderen Immunsuppressiva als therapieresistent erweist, b. erwachsenen Patienten. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen einen d. Bestandteile u. sonstige Makrolide. **Nebenw.:** Schwerwiegende Nebenw. einschließl. allergische u. anaphylaktische Reakt. können auftreten. Über gutartige u. bösartige Tumoren wurde nach Behandlung mit Envarsus berichtet. Sehr häufig: erhöhte Blutzuckerspiegel, Diabetes mellitus, erhöhte Kaliumkonz. im Blut, Schlafstörungen, Zittern, Kopfschmerzen, erhöhter Blutdruck, anormale Leberfunktionstests, Durchfall, Übelkeit, Nierenbeschwerden. Häufig: geringere Anzahl v. Blutkörperchen, erhöhte Harnsäure- od. Fettspiegel im Blut, verringerter Appetit, erhöhte Blutsäurewerte, andere Veränderungen der Blutsalze, Angsterscheinungen, Verwirrtheit u. Desorientiertheit, Depression, Stimmungsschwankungen, Alpträume, Halluzinationen, psychiatrische Erkrankungen, Krampfanfälle, Bewusstseinsstörungen, Kribbeln u. Taubheitsgefühl (manchmal schmerzhaft) in Händen u. Füßen, Schwindelgefühle, Schreißstörungen, Erkrankungen des Nervensystems, verschwommenes Sehen, verstärkte Lichtempfindlichkeit, Augenerkrankungen, Ohrensausen, verringerte Durchblutung d. Herzgefäße, beschleunigte Herzfrequenz, Blutungen, teilweiser od. vollständiger Verschluss v. Blutgefäßen, herabgesetzter Blutdruck, Kurzatmigkeit, Veränderungen des Lungengewebes, Flüssigkeitsansammlung um die Lunge, Rachenentzündungen, Husten, grippeartige Symptome. Magenprobleme wie Entzündung od. Geschwüre im Verb. mit Bauchschmerzen od. Durchfall, Magenblutung, Entzündung od. Geschwür im Mund, Flüssigkeitsansammlung im Bauch, Erbrechen, Bauchschmerz, Verdauungsstörungen, Verstopfung, Darmgase, Blähungen, weiche Stühle, Erkrankungen d. Gallenwege, Gelbfärbung d. Haut infolge v. Lebererkrankungen, Schädigung des Lebergewebes u. Leberentzündungen, Juckreiz, Ausschlag, Haarausfall, Akne, verstärktes Schwitzen, Gelenkschmerzen, Schmerzen in Gliedmaßen u. Rücken, Muskelkrämpfe, beeinträchtigte Nierenfunktion, verringerte Hamblutung, eingeschränktes od. schmerzhaftes Harmlassen, allg. Schwäche, Fieber, Flüssigkeitsansammlung im Körper, Schmerzen u. Beschwerden, erhöhte Blutspiegel d. alkalischen Phosphatase, Gewichtszunahme, gestörtes Temperaturempfinden, unzureichende Funktion des transplantierten Organs. Gelegentlich: Veränderungen d. Bluterinnung, Verringerung d. Anzahl aller Blutkörperchen, Dehydrierung, Unfähigkeit zu urinieren, auffällige Ergebnisse in Blutuntersuchungen: verringerte Eiweiß- od. Zuckerverte, erhöhte Phosphat Spiegel, Erhöhung d. Lactatdehydrogenasekonz., Koma, Hirnblutungen, Schlaganfall, Lähmung, Geirnerkrankungen, Sprachstörungen, Gedächtnisprobleme, Linsentrübung, vermindertes Hörvermögen, unregelmäßiger Herzschlag, Herzstillstand, verminderte Herzleistung, Herzmuskelerkrankungen, Herzmuskelvergrößerung, starkes Herzklopfen, abnormales EKG, abnormale Herz- u. Pulsfrequenz, Bluten in Arm- od. Beinvene, Schock, Atembeschwerden, Erkrankungen d. Atemwege, Asthma, Darmverschluss, erhöhte Blutamylosewerte, Rückfluss des Mageninhalts in den Rachen, verlangsamte Magenentleerung, Hautentzündungen, brennendes Gefühl unter Sonneneinwirkung, Gelenkerkrankungen, Menstruationsschmerz u. abnorme Regelblutungen, Multiorganblutungen, grippeartige Erkrankung, erhöhte Empfindlichkeit gegen Wärme u. Kälte, Druckgefühl auf der Brust, Zittrigkeit od. Krankheitsgefühl, Gewichtsverlust. Selten: geringfügige Blutungen in Ihrer Haut durch Bluten in der Leber, erhöhte Muskelsteifigkeit, Blindheit, Taubheit, Flüssigkeitsansammlung um das Herz, akute Atemlosigkeit, Zystenbildung in der Bauchspeicheldrüse, Durchblutungsstörungen in d. Leber, schwere Erkrankung mit Blasenbildung (Haut, Mund, Augen, Geschlechtsorgane), verstärkter Haarwuchs, Durst, Stürzen, Beklemmung im Brustbereich, verringerte Beweglichkeit, Geschwüre. Sehr selten: Muskelschwäche, abnorme Befunde b. Ultraschalluntersuchungen des Herzens, Leberversagen, schmerzhaftes Harmlassen mit Blut im Urin, Zunahme des Fettgewebes. Häufigkeit nicht bekannt: Fälle v. Erythroblastopenie, Agranulozytose, hämolytische Anämie. **Verschreibungspflichtig.** Stand: August 2014, Chiesi GmbH, Hamburg

Chiesi

PHOSPHATBINDUNG MIT

VELPHORO®



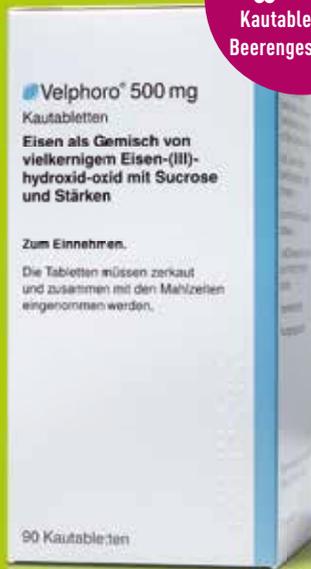
VELPHORO® – der neue calciumfreie, eisenbasierte Phosphatbinder

- Durchschnittlich 3–4 Tabletten pro Tag¹
- Kautablette mit Beeregeschmack
- Unterstützt die Compliance²

Relative Größe*



*Relative Größe (20 mm) im Verhältnis zur Verpackungsgröße



Phosphatbindung mit

 VELPHORO®

1 Fachinformation VELPHORO®

2 Floege J et al., A phase III study of the efficacy and safety of a novel iron-based phosphate binder in dialysis patients. *Kidney Int.* 2014 Sep;86(3):638–47

Pflichtangaben gemäß § 4 HWG – Version 01.09.2014

Velphoro® 500 mg Kautabletten.

Zusammensetzung: Jede Kautablette enthält 500 mg Eisen als Sucroferri Oxyhydroxide, auch als Gemisch von vielkernigem Eisen(III)-hydroxid-oxid, Sucrose und Stärken bezeichnet. Der Wirkstoff Sucroferri Oxyhydroxide enthält 750 mg Sucrose und 700 mg Stärke. **Sonstige Bestandteile:** Waldbeeren-Aroma, Neohesperidinhydrochalcon, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid. **Anwendungsgebiete:** Velphoro® wird zur Kontrolle des Serumphosphatspiegels bei erwachsenen Patienten mit chronischer Nierenerkrankung (CKD) eingesetzt, die sich einer Hämodialyse (HD) oder einer Peritonealdialyse (PD) unterziehen. **Gegenanzeigen:** Die Anwendung von Velphoro® ist kontraindiziert bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile sowie bei Patienten mit Hämochromatose oder sonstigen Eisenüberladungskrankheiten. **Warnhinweise:** Enthält Sucrose (Zucker) und Stärke. Packungsbeilage beachten. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig (>1/10): Diarrhö, Stuhlverfärbung, Häufig (>1/100, <1/10): Übelkeit, Verstopfung, Erbrechen, Dyspepsie, Abdominalschmerzen, Flatulenz, Zahnverfärbungen, Anormaler Geschmack des Arzneimittels. Gelegentlich (>1/1.000, <1/100): Hyperkalzämie, Hypokalzämie, Kopfschmerzen, Dyspnoe, Abdominale Distension, Gastritis, Abdominale Beschwerden, Dysphagie, Gastroösophageale Refluxkrankheit (GORO), Verfärbung der Zunge, Pruritus, Hautausschlag, Ermüdung. **Verschreibungspflichtig.** **Stand der Information:** September 2014. Bitte lesen Sie vor Verordnung von Velphoro® die Fachinformation. **Inhaber der Zulassung:** Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma France, 713 Boulevard Paul-Emile Victor, 92521 Neuilly-sur-Seine, Frankreich

 FRESENIUS
MEDICAL CARE

 Vifor Fresenius Medical Care
Renal Pharma

Vertrieb in Deutschland durch:
Fresenius Medical Care GmbH · 61346 Bad Homburg v. d. H. Deutschland
Telefon: +49 (0) 6172 609-0 · Fax: +49 (0) 6172 609-8342
www.FreseniusMedicalCare.com